

**Gemeinde Fronreute
Landkreis Ravensburg**



JAHRESABSCHLUSS 2021

**mit Anhang
und Rechenschaftsbericht**



Fronreute, 14. November 2022

Inhaltsverzeichnis

Beschlussvorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021	4
Vorbemerkungen	8
Gesetzliche Verpflichtungen	8
Bestandteile des Jahresabschlusses.....	8
Fronreute in Zahlen und Fakten.....	10
Jahresabschluss 2021	11
Ergebnisrechnung	11
Finanzrechnung.....	15
Bilanz.....	20
Anhang zum Jahresabschluss 2021	26
Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung	26
Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Finanzrechnung	42
Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen.....	48
Darlegung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	72
Darlegung der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten ...	72
Darlegung der übertragenen Haushaltsermächtigungen	72
Darlegung des Anteils an den beim kommunalen Versorgungsverband Baden- Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen.....	73
Darlegung der Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	73
Angaben zu den Organen der Gemeinde Fronreute	74
Anlagen zum Anhang.....	75
Übersicht über den Stand der Rücklagen	75
Vermögensübersicht.....	76
Schuldenübersicht	77
Entwicklung der Liquidität.....	79
Rückstellungsübersicht.....	81
Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden	82
Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen.....	83
Rechenschaftsbericht 2021.....	118
Allgemeines	118
Rückblick Haushaltsjahr 2021	118
Ausblick Haushaltsjahr 2022	121
Jahresrechnung Eigenbetrieb Wasserversorgung Fronreute.....	123

Beschlussvorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 14. November 2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	12.191.797,06
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-11.997.781,15
1.3	Ordentliches Ergebnis	194.015,91
1.4	außerordentliche Erträge	74.581,48
1.5	außerordentliche Aufwendungen	-39.255,28
1.6	Sonderergebnis	35.326,20
1.7	Gesamtergebnis	229.342,11

2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.292.252,90
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.832.192,01
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	1.460.060,89
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.262.792,44
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.040.936,26
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.778.143,82
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.318.082,93
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.150.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-335.824,72
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	814.175,28
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-503.907,65
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	577.675,21
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.878.940,39
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	73.767,56
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.952.707,95

3.	Bilanz	EUR
-----------	---------------	------------

Aktiva:

3.1	Immaterielles Vermögen	11.889,14
3.2	Sachvermögen	45.589.347,17
3.3	Finanzvermögen	5.083.174,62
3.4	Abgrenzungsposten	370.625,56
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Summe Aktiva	51.055.036,49

Passiva:

3.7	Basiskapital	17.359.152,41
3.8	Rücklagen	5.610.571,45
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	15.879.560,91
3.11	Rückstellungen	7.268.576,84
3.12	Verbindlichkeiten	4.734.687,59
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	202.487,29
3.14	Summe Passiva	51.055.036,49

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

	EUR
Ausfallbürgschaften	83.400,00
Ausfallhaftung nach § 88 GemO für Lakra-Darlehen	368.446,64

4. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgelegene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	35.326,20	194.015,91				0,00	5.381.229,34	17.354.290,87
2 Abdeckung vorgelegener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-194.015,91				194.015,91		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basis-kapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00						
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00							
7 Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-35.326,20						35.326,20	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00							
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00						
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgelegenen Fehlbetrags mit dem Basis-kapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basis-kapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						194.015,91	5.416.555,54	17.354.290,87
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basis-kapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basis-kapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								4.861,54
16 Endbestände des Basis-kapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetrags-vortrags		0,00	0,00	0,00		194.015,91	5.416.555,54	17.359.152,41

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

³⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

5. Weitergehende Beschlüsse

Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 2.2 der Hauptsatzung der Gemeinde Fronreute wird den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 3.000,00 Euro zugestimmt.

Soweit sich in der Jahresrechnung über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ergeben, erteilt der Gemeinderat – soweit dies nicht bereits in früheren Beschlüssen erfolgt ist – die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 S. 2 und Abs. 2 GemO.

Der für die kostenrechnenden Einrichtungen erforderliche kalkulatorische Zinssatz wird für das Haushaltsjahr 2021 mit 2,31 % angesetzt.

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

Die Jahresrechnung und der Jahresabschluss 2021 werden gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

Fronreute, 14. November 2022

Oliver Spieß
Bürgermeister

VORBEMERKUNGEN

1. Gesetzliche Verpflichtung

Die Gemeinde Fronreute hat nach § 95 Abs. 1 GemO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten und muss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darstellen.

Gemäß § 95b GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Landratsamt Ravensburg unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Der Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Fronreute wurde im November 2022 aufgestellt und festgestellt. Somit konnten die gesetzlichen Vorgaben nicht eingehalten werden. Die Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen hat die Gemeinden vor erhebliche Herausforderungen gestellt, die überwiegend gemeistert worden sind. Der Umstellungsprozess war mit einem weitaus größeren Arbeitsaufwand verbunden, als dies zunächst angenommen werden konnte. Nicht zuletzt führt dies zu der Tatsache, dass bei einer Vielzahl von Gemeinden und Gemeindeverbänden ein langjähriger Abarbeitungsstau bei der Erstellung der doppelten Jahresabschlüsse entstehen kann.

2. Bestandteile des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 GemO besteht der **Jahresabschluss** aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz. Er ist um einen **Anhang** zu erweitern und durch einen **Rechenschaftsbericht** zu erläutern. Dem Anhang sind gemäß § 95 Abs. 3 GemO die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen als **Anlagen** beizufügen.

Jahresabschluss (§ 95 Abs. 2 GemO)

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz

Anhang (§ 53 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO)

- Erläuterung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz (inkl. Bilanzberichtigungen)
- Darlegung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Darlegung der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- Darlegung der übertragenen Haushaltsermächtigungen
- Darlegung des Anteils an den beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen
- Darlegung der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Bürgschaften, Gewährleistungen, Verpflichtungsermächtigungen)
- Angaben über den/die Bürgermeister/in
- Angaben über die Mitglieder des Gemeinderates

Anlagen (95 Abs. 3 GemO)

- Übersicht über den Stand der Rücklagen
- Vermögensübersicht
- Schuldenübersicht
- Entwicklung der Liquidität
- Rückstellungsspiegel
- Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden
- weitere Anlagen

Rechenschaftsbericht (§ 54 GemHVO) =**Finanzwirtschaftlicher Rückblick zur Aufklärung über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde**

Nach § 54 Abs. 1 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung darzustellen, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussergebnisse vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll gemäß § 54 Abs. 2 GemHVO auch darstellen: Ziele und Strategien, Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge.

Weiterhin sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und dem damit verbundenen Plan-Ergebnis-Vergleich auch die Notwendigkeiten und Vorgaben des Gemeinderates zu beachten. Nach § 39 Abs. 2 Nr. 14 GemO ist der Erlass der Haushaltssatzung und der Nachtragshaushaltssatzungen, die Feststellungen des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses originäres Recht des Gemeinderates (Etatrecht des Gemeinderates).

Das Etatrecht des Gemeinderates wird hierbei primär durch die Haushaltsplanung ausgeübt, wobei in §§ 82, 84 GemO festgelegt wird, dass der Gemeinderat auch bei entsprechenden Abweichungen mittels Nachtragshaushaltssatzung oder der Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bei der Haushaltsausführung von den bewirtschaftenden Stellen eingebunden werden muss. Der Jahresabschluss wiederum beendet das auf ein Haushaltsjahr gesehene Etatrecht des Gemeinderates und versetzt diesen in die Lage, die rechtmäßige und bestimmungsgemäße Haushaltsausführung des von ihm vorgegebenen und beschlossenen Haushaltsplans zu überwachen.

FRONREUTE IN ZAHLEN UND FAKTEN



4.938 Einwohner

Stand 30.06.2021

19 % < 18 Jahren

65 % 18 - 65 Jahre

16 % > 65 Jahren



4.608 Hektar Gesamtfläche

davon:

2.781 Hektar auf der Gemarkung Fronhofen

1.827 Hektar auf der Gemarkung Blitzenreute



46,44 Euro Gesamtergebnis pro Einwohner

850,09 Euro Verschuldung pro Einwohner

JAHRESABSCHLUSS 2021

Seite : 1
 Datum: 02.11.2022
 Uhrzeit 13:37:50

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich 2021 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



1. Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.207.761,09		4.974.214,00		5.493.454,85		519.240,85		0,00		0,00		-519.240,85		0,00	
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.859.961,63		3.708.976,00		4.145.342,89		436.366,89		0,00		0,00		-436.366,89		0,00	
3	Aufgeliste Investitionszuwendungen und -beiträge	506.205,08		555.692,00		630.866,58		75.174,58		0,00		0,00		-75.174,58		0,00	
4	Sonstige Transferbeiträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	Erträge für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	932.721,00		917.590,00		1.014.360,19		96.770,19		0,00		0,00		-96.770,19		0,00	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	206.551,75		217.720,00		210.283,32		-7.436,68		0,00		0,00		7.436,68		0,00	
7	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	193.406,54		186.516,00		250.138,11		63.622,11		0,00		0,00		-63.622,11		0,00	
8	Zinsen und ähnliche Erträge	5.410,49		57.900,00		51.106,33		-6.793,67		0,00		0,00		6.793,67		0,00	
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	30.375,20		15.000,00		59.247,90		44.247,90		0,00		0,00		-44.247,90		0,00	
10	Sonstige ordentliche Erträge	200.399,08		127.444,00		336.997,09		209.553,09		0,00		0,00		-209.553,09		0,00	
11	= Ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.142.791,86		10.761.052,00		12.191.797,06		1.430.745,06		0,00		0,00		-1.430.745,06		0,00	
12	Personalaufwendungen	-1.693.770,43		-1.698.063,00		-1.681.942,24		16.120,76		0,00		0,00		-16.120,76		0,00	
13	Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.607.887,93		-2.025.161,00		-1.793.030,29		232.130,71		0,00		0,00		-232.130,71		0,00	
15	Abschreibungen	-1.582.231,11		-1.656.627,00		-1.673.994,61		-17.367,61		0,00		0,00		17.367,61		0,00	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-59.853,86		-98.550,00		-37.768,55		60.781,45		0,00		0,00		-60.781,45		0,00	
17	Transferaufwendungen	-6.084.538,68		-5.998.351,00		-6.386.909,69		-388.558,69		0,00		0,00		388.558,69		0,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-388.978,76		-462.147,00		-424.135,77		36.011,23		0,00		0,00		-36.011,23		0,00	
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-11.417.260,77		-11.938.899,00		-11.997.761,15		-58.882,15		0,00		0,00		58.882,15		0,00	
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-274.468,91		-1.177.847,00		194.015,91		1.371.862,91		0,00		0,00		-1.371.862,91		0,00	
21	Außerordentliche Erträge	726.079,15		107.482,00		74.591,49		-32.900,52		0,00		0,00		32.900,52		0,00	
22	Außerordentliche Aufwendungen	-18.858,61		0,00		-39.255,28		-39.255,28		0,00		0,00		39.255,28		0,00	
23	= Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	707.220,54		107.482,00		35.326,20		-72.155,80		0,00		0,00		72.155,80		0,00	
24	= Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	432.751,63		-1.070.365,00		229.342,11		1.299.707,11		0,00		0,00		-1.299.707,11		0,00	

*** Ende der Liste "Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich" ***

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

2. Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	720,63		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
3	Aufgeloste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00		2.630,00		16,11		-2.613,89		0,00		0,00		2.613,89		0,00	
4	Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	Entgelte für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	107,07		150,00		78,98		-71,02		0,00		0,00		71,02		0,00	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.804,48		62.530,00		58.928,35		-3.601,65		0,00		0,00		3.601,65		0,00	
7	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	124.608,67		117.316,00		113.912,87		-3.403,13		0,00		0,00		3.403,13		0,00	
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.470,53		15.000,00		15.946,40		946,40		0,00		0,00		946,40		0,00	
10	Sonstige ordentliche Erträge	59.765,77		857,00		103.026,70		102.169,70		0,00		0,00		102.169,70		0,00	
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	248.477,15		198.483,00		291.909,41		93.426,41		0,00		0,00		93.426,41		0,00	
12	Personalaufwendungen	-1.119.481,73		-1.092.664,00		-1.103.430,22		-10.766,22		0,00		0,00		10.766,22		0,00	
13	Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-181.194,17		-278.103,00		-212.976,85		65.126,15		0,00		0,00		65.126,15		0,00	
15	Abschreibungen	-69.086,10		-89.713,00		-109.309,97		-19.596,97		0,00		0,00		19.596,97		0,00	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-52,43		-50,00		-79,98		-29,98		0,00		0,00		29,98		0,00	
17	Transferaufwendungen	-36.940,99		-39.900,00		-41.339,94		-1.439,94		0,00		0,00		1.439,94		0,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130.303,90		-149.600,00		-154.938,40		-5.338,40		0,00		0,00		5.338,40		0,00	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.537.059,32		-1.650.030,00		-1.622.075,36		27.954,64		0,00		0,00		27.954,64		0,00	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.288.582,17		-1.451.547,00		-1.330.165,95		121.381,05		0,00		0,00		121.381,05		0,00	
21	Erträge aus internen Leistungen	1.443.580,60		1.506.878,00		1.506.819,98		-58,02		0,00		0,00		58,02		0,00	
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	-178.797,90		-191.346,00		-196.526,16		-5.180,16		0,00		0,00		5.180,16		0,00	
23	kalulatorische Kosten	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	1.264.782,70		1.315.532,00		1.310.293,82		-5.238,18		0,00		0,00		5.238,18		0,00	
25	= Nettoressourcenbedarfsüberschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-23.799,47		-136.015,00		-19.872,13		116.142,87		0,00		0,00		116.142,87		0,00	

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 2 Bürgerhaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.131.778,13		1.399.347,00		1.432.034,48		32.687,48		0,00		0,00		0,00		-32.687,48	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	506.205,08		553.062,00		630.850,47		77.788,47		0,00		0,00		0,00		-77.788,47	
4	Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	Erlöge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	932.613,93		917.440,00		1.014.281,21		96.841,21		0,00		0,00		0,00		-96.841,21	
6	Sonstige private rechtliche Leistungsentgelte	144.747,27		155.190,00		151.354,97		-3.835,03		0,00		0,00		0,00		3.835,03	
7	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	68.797,87		69.200,00		136.225,24		67.025,24		0,00		0,00		0,00		-67.025,24	
8	Zinsen und ähnliche Erträge	252,52		2.200,00		535,52		-1.664,48		0,00		0,00		0,00		1.664,48	
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	28.904,67		0,00		43.301,50		43.301,50		0,00		0,00		0,00		-43.301,50	
10	Sonstige ordentliche Erträge	132.804,71		126.587,00		126.295,39		-291,61		0,00		0,00		0,00		291,61	
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.946.104,18		3.223.026,00		3.534.878,78		311.852,78		0,00		0,00		0,00		-311.852,78	
12	Personalaufwendungen	-574.288,70		-605.399,00		-578.512,02		26.886,98		0,00		0,00		0,00		-26.886,98	
13	Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.426.693,76		-1.747.058,00		-1.580.053,44		167.004,56		0,00		0,00		0,00		-167.004,56	
15	Abschreibungen	-1.507.598,07		-1.566.914,00		-1.564.684,64		2.229,36		0,00		0,00		0,00		-2.229,36	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
17	Transferaufwendungen	-2.577.671,56		-2.856.809,00		-2.683.218,30		173.590,70		0,00		0,00		0,00		-173.590,70	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-258.674,86		-312.547,00		-269.197,37		43.349,63		0,00		0,00		0,00		-43.349,63	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-6.344.926,95		-7.088.727,00		-6.675.665,77		413.061,23		0,00		0,00		0,00		-413.061,23	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-3.398.822,77		-3.865.701,00		-3.140.786,99		724.914,01		0,00		0,00		0,00		-724.914,01	
21	Erträge aus internen Leistungen	102.169,56		125.384,00		135.030,89		9.646,89		0,00		0,00		0,00		-9.646,89	
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	-1.366.952,26		-1.440.913,00		-1.445.324,71		-4.411,71		0,00		0,00		0,00		4.411,71	
23	kalulatorische Kosten	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	= kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.264.782,70		-1.315.529,00		-1.310.293,82		5.235,18		0,00		0,00		0,00		-5.235,18	
25	= Nettoressourcenbedarf-/überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-4.663.605,47		-5.181.230,00		-4.451.080,81		730.149,19		0,00		0,00		0,00		-730.149,19	

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Ergebnis Vorjahr	Forgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	5.207.761,09	4.974.214,00	5.493.454,85	519.240,85	0,00	0,00	-519.240,85	0,00
2	2.727.462,87	2.309.629,00	2.713.308,21	403.679,21	0,00	0,00	-403.679,21	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	5.157,97	55.700,00	50.570,81	-5.129,19	0,00	0,00	5.129,19	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	7.828,60	0,00	107.675,00	107.675,00	0,00	0,00	-107.675,00	0,00
11	7.948.210,53	7.339.543,00	8.365.008,87	1.025.465,87	0,00	0,00	-1.025.465,87	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-5.546,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-59.801,43	-98.500,00	-37.688,57	60.811,43	0,00	0,00	-60.811,43	0,00
17	-3.469.926,13	-3.101.642,00	-3.662.351,45	-560.709,45	0,00	0,00	560.709,45	0,00
18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	-3.535.274,50	-3.200.142,00	-3.700.040,02	-499.898,02	0,00	0,00	499.898,02	0,00
20	4.412.936,03	4.139.401,00	4.664.968,85	525.567,85	0,00	0,00	-525.567,85	0,00
21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	4.412.936,03	4.139.401,00	4.664.968,85	525.567,85	0,00	0,00	-525.567,85	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



3. Gesamtfanzrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern, und ähnliche Abgaben	+	5.191.272,88		4.974.214,00		5.462.244,16		488.030,16		0,00		0,00		-488.030,16		0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+	3.860.661,63		3.708.976,00		4.145.342,69		436.366,69		0,00		0,00		-436.366,69		0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	+	809.754,58		917.590,00		942.512,02		24.922,02		0,00		0,00		-24.922,02		0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	+	212.753,74		217.720,00		143.574,98		-74.145,02		0,00		0,00		74.145,02		0,00
6	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	+	202.874,30		186.516,00		255.283,01		68.767,01		0,00		0,00		-68.767,01		0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	+	4.690,50		57.900,00		43.885,06		-14.014,94		0,00		0,00		14.014,94		0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	+	141.497,10		188.500,00		299.410,98		110.910,98		0,00		0,00		-110.910,98		0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		10.423.504,73		10.251.416,00		11.292.252,90		1.040.836,90		0,00		0,00		-1.040.836,90		0,00
10	Personalauszahlungen	-	-1.661.764,01		-1.698.063,00		-1.683.715,99		14.347,01		0,00		0,00		-14.347,01		0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-	-1.686.406,87		-2.025.161,00		-1.778.877,06		246.283,94		0,00		0,00		-246.283,94		0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-	-52.657,75		-97.500,00		-36.544,80		60.955,20		0,00		0,00		-60.955,20		0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-	-5.734.760,75		-6.106.690,00		-5.898.714,77		207.975,23		0,00		0,00		-207.975,23		0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-	-401.408,44		-463.197,00		-434.339,39		28.857,61		0,00		0,00		-28.857,61		0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)		-9.536.997,82		-10.390.611,00		-9.832.192,01		558.418,99		0,00		0,00		-558.418,99		0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus Nummern 9 und 16)		886.506,91		-139.195,00		1.460.060,89		1.599.255,89		0,00		0,00		-1.599.255,89		0,00
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	+	649.839,25		3.737.660,00		915.196,85		-2.822.463,15		0,00		0,00		2.822.463,15		0,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	+	1.277.371,06		429.953,00		281.466,13		-168.486,87		0,00		0,00		168.486,87		0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	+	1.039.149,49		69.952,00		81.129,46		11.177,46		0,00		0,00		-11.177,46		0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	+	5.000,00		655.000,00		5.000,00		-650.000,00		0,00		0,00		650.000,00		0,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)		2.971.359,80		4.892.565,00		1.262.792,44		-3.629.772,56		0,00		0,00		3.629.772,56		0,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-115.955,98		-5.725.000,00		-78.850,67		5.646.149,33		0,00		0,00		-5.646.149,33		0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-4.710.233,94		-8.798.963,00		-3.470.619,24		5.328.343,76		0,00		0,00		-5.328.343,76		0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
26	-		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
27	-		-1.580.525,40		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
28	-		-64.695,93		-147.353,00		-60.967,19		86.385,81		0,00		0,00		-86.385,81		0,00
29	-		-255.903,01		-386.000,00		-430.499,16		-64.499,16		0,00		0,00		64.499,16		0,00
30	=		-6.727.314,26		-15.037.316,00		-4.040.936,26		10.996.379,74		0,00		0,00		-10.996.379,74		0,00
31	=		-3.755.954,46		-10.144.751,00		-2.778.143,82		7.366.607,18		0,00		0,00		-7.366.607,18		0,00
32	=		-2.869.447,55		-10.283.946,00		-1.318.082,93		8.965.863,07		0,00		0,00		-8.965.863,07		0,00
33	+		2.090.000,00		9.100.000,00		1.150.000,00		-7.950.000,00		0,00		0,00		7.950.000,00		0,00
34	-		-1.480.492,97		-460.827,00		-335.824,72		125.002,28		0,00		0,00		-125.002,28		0,00
35	=		609.507,03		8.639.173,00		814.175,28		-7.824.997,72		0,00		0,00		7.824.997,72		0,00
36	=		-2.259.940,52		-1.644.773,00		-503.907,65		1.140.865,35		0,00		0,00		-1.140.865,35		0,00
37	+		6.138.945,90		.....		3.095.512,81		.....		.....		.....		.....		.....
38	-		-6.519.015,19		.....		-2.517.837,60		.....		.....		.....		.....		.....
39	=		-380.069,29		.....		577.675,21		.....		.....		.....		.....		.....
40	=		4.518.950,20		.....		1.878.940,39		.....		.....		.....		.....		.....
41	=		-2.640.009,81		.....		73.767,56		.....		.....		.....		.....		.....
42	=		1.878.940,39		.....		1.952.707,95		.....		.....		.....		.....		.....
43	nachrichtlich:		.....		.....		0,00		.....		.....		.....		.....		.....

*** Ende der Liste "Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich" ***

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

4. Teilfinanzrechnung

Nr.	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+	1.458.062,08		1.559.028,00		1.661.771,95		102.743,95		0,00		0,00		-102.743,95		0,00
2	-	-1.441.912,63		-1.560.317,00		-1.522.330,62		37.986,38		0,00		0,00		-37.986,38		0,00
3	=	16.149,45		-1.289,00		139.441,33		140.730,33		0,00		0,00		-140.730,33		0,00
4	+	0,00		835.200,00		1.200,00		-834.000,00		0,00		0,00		834.000,00		0,00
5	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6	+	1.039.149,49		69.952,00		80.989,46		11.037,46		0,00		0,00		-11.037,46		0,00
7	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9	=	1.039.149,49		905.152,00		82.169,46		-822.962,54		0,00		0,00		822.962,54		0,00
10	-	-98.376,47		-5.500.000,00		3.503,91		5.503.503,91		0,00		0,00		-5.503.503,91		0,00
11	-	-100.962,00		-1.643.850,00		-200.744,36		1.443.105,64		0,00		0,00		-1.443.105,64		0,00
12	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
13	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15	-	-27.765,68		-210.500,00		-290.012,85		-79.512,85		0,00		0,00		79.512,85		0,00
16	=	-227.104,15		-7.354.350,00		-487.233,30		6.867.096,70		0,00		0,00		-6.867.096,70		0,00
17	=	812.045,34		-6.449.198,00		-405.063,84		6.044.134,16		0,00		0,00		-6.044.134,16		0,00
18	=	828.194,79		-6.450.487,00		-265.622,51		6.184.864,49		0,00		0,00		-6.184.864,49		0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung mit Planvergleich" ***

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Teilhaushalt	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
1	2 Bürgerhaushalt	1.210.207,88	1.352.848,00	1.441.316,85	88.468,85	0,00	0,00	-88.468,85	0,00
2		-5.140.397,64	-5.521.813,00	-5.101.187,62	420.625,38	0,00	0,00	-420.625,38	0,00
3		-3.930.189,76	-4.168.965,00	-3.659.870,77	509.094,23	0,00	0,00	-509.094,23	0,00
4	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	648.839,25	2.902.460,00	3.13.996,85	-1.988.463,15	0,00	0,00	1.988.463,15	0,00
5	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.277.371,06	429.953,00	261.466,13	-168.466,87	0,00	0,00	168.466,87	0,00
6	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	0,00	0,00	140,00	140,00	0,00	0,00	-140,00	0,00
7	Einzahlungen aus Investitionszweckverwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	1.927.210,31	3.332.413,00	1.175.602,98	-2.156.810,02	0,00	0,00	2.156.810,02	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-17.579,51	-225.000,00	-82.354,58	142.645,42	0,00	0,00	-142.645,42	0,00
13	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.609.271,94	-7.155.113,00	-3.269.874,88	3.885.238,12	0,00	0,00	-3.885.238,12	0,00
14	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-25.828,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-51.319,91	-147.353,00	-60.867,19	86.465,81	0,00	0,00	-86.465,81	0,00
17	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-228.137,33	-155.500,00	-140.486,31	15.013,69	0,00	0,00	-15.013,69	0,00
18	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-4.932.137,09	-7.662.966,00	-3.533.582,96	4.129.383,04	0,00	0,00	-4.129.383,04	0,00
19	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-3.004.926,78	-4.350.553,00	-2.377.979,98	1.972.573,02	0,00	0,00	-1.972.573,02	0,00
20	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)	-6.935.116,54	-8.519.518,00	-6.037.850,75	2.481.667,25	0,00	0,00	-2.481.667,25	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung mit Planvergleich" ***

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	+	8.155.308,93		7.339.543,00	8.257.053,61	917.510,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-917.510,61	0,00	0,00		
2	-	-3.354.253,95		-3.308.481,00	-3.302.537,84	5.943,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.943,16	0,00	0,00		
3	=	4.801.054,98		4.031.062,00	4.954.515,77	923.453,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-923.453,77	0,00	0,00		
4	+	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	+	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
7	+	5.000,00		655.000,00	5.000,00	-650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	0,00	0,00		
8	+	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	=	5.000,00		655.000,00	5.000,00	-650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	0,00	0,00		
10	-	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11	-	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	-	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	-	-1.554.697,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	-	-13.376,02		0,00	-100,00	-100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00		
15	-	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	=	-1.568.073,02		0,00	-100,00	-100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00		
17	=	-1.563.073,02		655.000,00	4.900,00	-650.100,00	-650.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.100,00	0,00	0,00		
18	=	3.237.981,96		4.686.062,00	4.959.415,77	273.353,77	273.353,77	0,00	0,00	0,00	0,00	-273.353,77	0,00	0,00		

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung mit Planvergleich" ***

5. Bilanz zum 31.12.2021



Bilanz 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 1

Datum: 02.11.2022

Uhrzeit: 14:18:57

Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
1.	Vermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.709,00	11.889,14
	00200000 Lizenzen	1.706,00	918,62
	00250000 DV-Software	3,00	10.970,52
1.2	Sachvermögen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.927.442,02	3.221.505,04
	01110000 Grund und Boden bei Grünflächen	1.856.943,07	1.830.826,41
	01120000 Aufwuchs, Aufbauten und Ausstattung bei Grünflächen	1.687,10	1.687,10
	01200000 Ackerland	255.304,14	262.719,64
	01310000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	64.550,22	64.666,88
	01320000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	75.772,83	76.372,64
	01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	673.184,66	985.232,37
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.476.608,44	18.052.650,19
	02210000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	337.115,32	93.690,05
	02220000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Sozialen Einrichtungen	6.771.607,81	6.597.817,82
	02310000 Grund und Boden mit Schulen	66.300,12	66.300,12
	02320000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen	517.154,02	6.508.784,01
	02410000 Grund und Boden mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	203.461,42	203.461,42
	02420000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	2.284.616,58	2.177.350,11
	02910000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.051.102,40	991.261,98
	02920000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.245.250,77	1.413.984,68
1.2.3	Infrastrukturvermögen	23.124.071,30	22.630.161,55
	03100000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.674.902,41	2.752.896,62
	03200000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	220.736,27	235.063,47
	03410000 Anlagen zur Abwasserableitung	7.584.136,31	7.493.134,69
	03420000 Anlagen zur Abwasserreinigung	19.256,83	15.341,15
	03500000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	10.573.345,46	9.981.027,76
	03700000 Wasserbauliche Anlagen	214.064,36	210.614,55
	03800000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	36.413,22	34.392,52
	03900000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.801.216,44	1.907.690,79
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.847,35	14.847,35
	05100000 Kunstgegenstände	14.847,35	14.847,35
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	273.928,71	234.048,92
	06100000 Fahrzeuge	258.025,82	216.405,20
	06200000 Maschinen	0,00	3.393,98
	06300000 Technische Anlagen	15.902,89	14.249,74
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	206.052,08	490.444,72
	07100000 Betriebsvorrichtungen	0,00	33.367,83
	07200000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	206.052,08	457.076,89
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.332.329,79	945.689,40
	09100000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	2.263,05	249.037,19



Bilanz 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 2

Datum: 02.11.2022

Uhrzeit: 14:18:57

Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
	09610000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	4.149.024,23	35.209,25
	09620000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	180.465,99	660.866,44
	09630000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	576,52	576,52
	Summe: Sachanlagen	43.355.279,69	45.589.347,17
1.3	Finanzvermögen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.694.551,58	1.686.751,58
	<i>11130000 Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstige Anteilsrechte</i>	<i>1.694.551,58</i>	<i>1.686.751,58</i>
1.3.3	Sondervermögen	125.000,00	125.000,00
	<i>12100000 Sondervermögen</i>	<i>125.000,00</i>	<i>125.000,00</i>
1.3.4	Ausleihungen	51.376,02	54.276,02
	<i>13132100 Ausleihungen an Zweckverband Landschaftserhaltungsverband Höchsten-Domacher Ried</i>	<i>13.376,02</i>	<i>13.476,02</i>
	<i>13152000 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (mehr als 1 Jahr)</i>	<i>0,00</i>	<i>7.500,00</i>
	<i>13172000 Ausleihungen an Kreditinstitute (Laufzeit mehr als 1 Jahr)</i>	<i>0,00</i>	<i>300,00</i>
	<i>13182100 Darlehen Landjugend Fronhofen</i>	<i>38.000,00</i>	<i>33.000,00</i>
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.225.462,46	1.102.387,61
	<i>15112120 Forderungen aus Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten</i>	<i>104.307,27</i>	<i>12.709,94</i>
	<i>15112121 Forderungen aus landwirtschaftlichen Stundungen</i>	<i>654.481,75</i>	<i>654.481,75</i>
	<i>15113100 Forderungen aus Verwaltungsgebühren</i>	<i>2.167,89</i>	<i>2.787,60</i>
	<i>15113200 Forderungen aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten</i>	<i>53.735,99</i>	<i>67.594,08</i>
	<i>15210110 Forderungen aus Grundsteuer A</i>	<i>275,55</i>	<i>278,27</i>
	<i>15210120 Forderungen aus Grundsteuer B</i>	<i>3.498,68</i>	<i>4.345,23</i>
	<i>15210130 Forderungen aus Gewerbesteuer</i>	<i>167.991,54</i>	<i>198.212,96</i>
	<i>15210320 Forderungen aus Hundesteuer</i>	<i>1.948,00</i>	<i>2.088,00</i>
	<i>15291130 Einzelwertberichtigung auf Forderungen aus Gewerbesteuer</i>	<i>-16.403,52</i>	<i>-16.403,52</i>
	<i>15313140 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</i>	<i>102,50</i>	<i>0,00</i>
	<i>15314300 Negative Verbindlichkeiten aus Transferaufwendungen</i>	<i>50.024,10</i>	<i>0,00</i>
	<i>15911310 Jahresabgrenzung Forderungen aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen</i>	<i>0,00</i>	<i>102,50</i>
	<i>15911330 Jahresabgrenzung Forderungen aus Entgelten für die Benutzung/Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen</i>	<i>180.520,47</i>	<i>149.220,51</i>
	<i>15911350 Jahresabgrenzung Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen</i>	<i>3.018,90</i>	<i>8.205,54</i>
	<i>15911500 Jahresabgrenzung Forderungen aus realisierten außerordentlichen Erträgen</i>	<i>2.113,70</i>	<i>0,00</i>
	<i>15915100 Forderungen aus Bußgeldern</i>	<i>75,00</i>	<i>75,00</i>
	<i>15915200 Forderungen aus Säumniszuschlägen, Zinsen auf Abgaben und dergl.</i>	<i>19.201,59</i>	<i>20.286,70</i>
	<i>15991520 Einzelwertberichtigung auf Forderungen aus Säumniszuschlägen, Zinsen auf Abgaben und dergl.</i>	<i>-1.596,95</i>	<i>-1.596,95</i>
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.384.373,03	162.051,46
	<i>16115000 Forderungen aus Darlehensforderungen soweit nicht Ausleihungen</i>	<i>650.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>16116100 Forderungen aus Mieten und Pachten</i>	<i>21.199,49</i>	<i>96.069,00</i>
	<i>16116200 Forderungen aus Erträgen aus Verkauf</i>	<i>86,40</i>	<i>718,20</i>
	<i>16890010 Forderungen aus der Vorsteuer</i>	<i>0,00</i>	<i>7.956,46</i>
	<i>16911340 Jahresabgrenzung Forderungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</i>	<i>39.541,30</i>	<i>28.289,29</i>
	<i>16911360 Jahresabgrenzung Forderungen aus Finanzerträgen</i>	<i>2.994,64</i>	<i>10.215,89</i>
	<i>16913460 Forderungen aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten</i>	<i>1.080,91</i>	<i>2.500,00</i>



Bilanz 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 3

Datum: 02.11.2022

Uhrzeit: 14:18:57

Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
	16913488 Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen	2.945,36	2.804,00
	16913590 Forderungen aus anderen sonstigen ordentlichen Erträgen	57.341,78	0,00
	16914240 Negative Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.872,10	0,00
	16914250 Negative Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Haltung von Fahrzeugen	123,55	123,55
	16914260 Negative Verbindlichkeiten aus besonderen Aufwendungen für Beschäftigte	8,90	0,00
	16916010 Handvorschüsse	0,00	92,00
	16916220 Forderung aus Einheitskasse WV	599.104,17	0,00
	16917010 Forderungen aus Vorschüssen	0,00	447,52
	16918020 Forderungen aus Durchlaufende Gelder	7.074,43	6.966,21
	16918030 Forderungen aus Durchlaufende Gelder	0,00	5.770,22
	16918060 Forderungen aus Nicht zuordenbare Einnahmen/Ausgaben	0,00	99,12
1.3.8	Liquide Mittel	1.878.940,39	1.952.707,95
	17110001 Kreissparkasse Ravensburg	728.522,29	1.652.439,64
	17110002 Volksbank Altshausen eG	296.197,83	424.937,98
	17110013 KSK RV - Baukonto Dormacher Ried	436.078,59	0,00
	17110023 Voba Altsh. - Baukonto GE Brühl	416.558,05	78.961,22
	17110029 Voba Altsh. - VISA Karte Gemeindeverwaltung	0,00	124,06
	17310003 Barkasse	1.582,78	1.221,77
	17410001 VISA-Karte Grundschule Blitzenreute	0,85	214,20
	23971850 Verrechnung Einheitskasse	0,00	-205.190,92
	Summe: Finanzvermögen	6.359.703,48	5.083.174,62
	Summe: Vermögen	49.716.692,17	50.684.410,93
2.	Abgrenzungsposten		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	41.081,62	45.698,73
	18014000 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Personalaufwendungen	19.998,29	22.762,92
	18014200 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.816,66	17.917,25
	18014300 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Transferaufwendungen	2.266,67	0,00
	18014400 Aktive Rechnungsabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen	0,00	5.018,56
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	294.638,98	324.926,83
	18033000 Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände und dgl.	263.657,31	281.866,88
	18037000 Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	19.139,11	18.865,37
	18038000 Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	11.842,56	24.194,58
	Summe: Abgrenzungsposten	335.720,60	370.625,56
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
	Bilanzsumme Aktiva	50.052.412,77	51.055.036,49



Bilanz 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 4

Datum: 02.11.2022

Uhrzeit: 14:18:57

Bilanz zum 31.12.2021

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
1.	Eigenkapital		
1.1	Basiskapital	17.354.290,87	17.359.152,41
	<i>20000000 Basiskapital</i>	<i>17.354.290,87</i>	<i>17.359.152,41</i>
1.2	Rücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	194.015,91
	<i>20100000 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	<i>0,00</i>	<i>194.015,91</i>
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.381.229,34	5.416.555,54
	<i>20200000 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses</i>	<i>5.381.229,34</i>	<i>5.416.555,54</i>
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	Summe: Rücklagen	5.381.229,34	5.610.571,45
1.3.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
	Summe: Ergebnis	0,00	0,00
	Summe: Eigenkapital	22.735.520,21	22.969.723,86
2.	Sonderposten		
2.1	für Investitionszuweisungen	3.664.808,15	4.214.913,44
	<i>21101000 Sonderposten aus Zuwendungen, Komm.investitionsförderungsgesetz</i>	<i>110.757,35</i>	<i>108.429,70</i>
	<i>21111000 Sonderposten aus Zuwendungen, Ausgleichsstock</i>	<i>905.201,89</i>	<i>1.255.705,92</i>
	<i>21112000 Sonderposten aus Zuwendungen, Schulbauförderung</i>	<i>263.690,97</i>	<i>258.149,30</i>
	<i>21113000 Sonderposten aus Zuwendungen, Kinderbetreuungsfinanzierung</i>	<i>278.120,71</i>	<i>462.857,69</i>
	<i>21114000 Sonderposten aus Zuwendungen, ELR</i>	<i>486.371,37</i>	<i>476.149,90</i>
	<i>21115000 Sonderposten aus Zuwendungen, LRP und LSP</i>	<i>149.025,00</i>	<i>159.511,00</i>
	<i>21117000 Sonderposten aus Zuwendungen, Feuerwehrewesen</i>	<i>49.883,43</i>	<i>44.821,90</i>
	<i>21118000 Sonderposten aus Zuwendungen, Breitband</i>	<i>285.075,57</i>	<i>280.217,76</i>
	<i>21119000 Sonderposten aus Zuwendungen, sonstige Zuweisung</i>	<i>562.956,54</i>	<i>611.884,34</i>
	<i>21160000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, sonstige öffentliche Sonderrechnungen</i>	<i>173.172,12</i>	<i>170.888,53</i>
	<i>21170000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, private Unternehmen</i>	<i>113.935,88</i>	<i>111.164,57</i>
	<i>21180000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, übrige Bereiche</i>	<i>286.617,32</i>	<i>275.132,83</i>
2.2	für Investitionsbeiträge	11.695.941,70	11.350.905,45
	<i>21200000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten</i>	<i>11.315.529,00</i>	<i>10.990.303,56</i>
	<i>21210000 Sonderposten aus landwirtschaftlichen Stundungen</i>	<i>380.412,70</i>	<i>360.601,89</i>
2.3	für Sonstige	66.885,94	313.742,02
	<i>21900000 Sonstige Sonderposten</i>	<i>213,97</i>	<i>249.009,47</i>
	<i>21900081 Abschreibungspflichtiger Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen (unentgeltlicher Vermögenserwerb)</i>	<i>66.671,97</i>	<i>64.732,55</i>
	Summe: Sonderposten	15.427.635,79	15.879.560,91
3.	Rückstellungen		
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	12.863,11	33.843,84
	<i>28200000 Rückstellungen für die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen</i>	<i>12.863,11</i>	<i>33.843,84</i>
3.2	Unterhaltungsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilleungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00



Bilanz 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 5

Datum: 02.11.2022

Uhrzeit: 14:18:57

Bilanz zum 31.12.2021

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	433.419,00	347.153,00
	28500000 Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Schmutzwasser)	342.786,00	291.209,00
	28510000 Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Niederschlagswasser)	90.633,00	55.944,00
3.5	Alllastensanierungsrückstellungen	8.000,00	8.000,00
	28600000 Rückstellungen für die Sanierung von Alllasten	8.000,00	8.000,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	6.560.748,00	6.879.580,00
	28910000 GPA-Rückstellungen	43.319,00	18.411,00
	28920000 FAG-Rückstellungen	6.517.429,00	6.861.169,00
	Summe: Rückstellungen	7.015.030,11	7.268.576,84
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.033.551,16	4.197.726,44
	23173001 Darlehen LBBW 606 362 126	35.618,09	10.086,84
	23173002 Darlehen LBBW 616 052 634	990.000,00	930.000,00
	23173003 Darlehen L-Bank 910 0239 164	49.920,00	41.580,00
	23173004 Darlehen L-Bank 910 0238 688	633.220,00	566.540,00
	23173005 Darlehen KSK 600 032 4106	35.000,00	30.000,00
	23173006 Darlehen KfW 144 604 07	393.328,00	366.660,00
	23173007 Darlehen KfW 573 598	236.000,00	220.000,00
	23173008 Darlehen KfW 145 247 45	419.259,50	385.951,50
	23173009 Darlehen VoBa Altshausen 514 122 25	146.124,26	131.050,69
	23173010 Darlehen dt. Genossenschaftshypothenbank 301 9720 601	50.052,39	20.623,67
	23173011 Darlehen dt. Genossenschaftshypothenbank 301 9720 600	18.769,50	7.733,73
	23173012 Darlehen VoBa Altshausen 514 122 09	2.926,08	0,00
	23173013 Darlehen LBBW 617 024 847	933.333,34	900.000,01
	23173014 Darlehen KfW 11511769	90.000,00	87.500,00
	23173015 Darlehen L-Bank 910.044666.2	0,00	500.000,00
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	367.353,90	262.530,66
	25110000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.774,43	1.774,43
	25111110 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Grünflächen	128,59	0,00
	25111130 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Wald, Forsten	117,60	0,00
	25111190 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von sonstigen unbebauten Grundstücken	24,61	0,00
	25111310 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1,65	0,00
	25111340 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen	46.683,51	0,00
	25111350 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	36.416,67	9.174,09
	25111390 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens	15.639,79	4.600,54
	25111610 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Fahrzeugen	2.914,80	0,00
	25111720 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.222,69	993,65
	25111910 Verbindlichkeiten aus geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	3.752,37
	25111960 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Anlagen im Bau	250.050,24	219.163,89
	25113210 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	133,63	338,23



Bilanz 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 6

Datum: 02.11.2022

Uhrzeit: 14:18:57

Bilanz zum 31.12.2021

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
	25113230 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Mieten und Pachten, Leasing	0,00	360,00
	25113240 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	369,88	20.182,12
	25113270 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.753,04	1.850,89
	25113430 Verbindlichkeiten aus Geschäftsaufwendungen	122,77	340,45
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	841,77	0,00
	26111803 Verbindlichkeiten aus auszahlenden Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	841,77	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	261.483,93	274.430,49
	27929020 Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer	14.115,45	6.871,54
	27991420 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.513,52	138.032,02
	27991430 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus Transferaufwendungen	27.855,41	13.227,56
	27991440 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen	14.474,69	36.391,89
	27991450 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	473,77	0,00
	27994010 Verbindlichkeiten aus Dienstaufwendungen	0,00	8,44
	27996020 Durchlaufende Gelder	1.329,99	727,02
	27996070 Fundgelder	0,00	40,00
	27998020 Verbindlichkeiten aus Durchlaufende Gelder	9.793,10	10.063,42
	27998030 Verbindlichkeiten aus Durchlaufende Gelder - Volkshochschule	0,00	7.854,54
	27998050 Verbindlichkeiten aus Spenden	6.157,55	8.207,55
	27998070 Verbindlichkeiten aus Fundgelder	110,00	120,00
	27998080 Verbindlichkeiten aus Jagdpool Fronhofen	8.800,00	8.800,00
	27998090 Verbindlichkeiten aus Jagdpool Blitzenreute	4.400,00	4.400,00
	27998210 Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuerabwicklung (Wasserversorgung)	47.199,89	18.720,47
	27998380 Verbindlichkeiten aus abzuführender Lohn-/Kirchensteuer	11.260,56	20.966,04
	Summe: Verbindlichkeiten	4.663.230,76	4.734.687,59
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	210.995,90	202.487,29
	29113100 Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700,00	700,00
	29113300 Passive Rechnungsabgrenzung aus Entgelten für die Benutzung/Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen	204.188,42	201.787,29
	29113400 Passive Rechnungsabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.107,48	0,00
	Bilanzsumme Passiva	50.052.412,77	51.055.036,49

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021

1. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 229.342,11 Euro ab (VJ 432.751,63 Euro). Gegenüber dem für 2021 geplanten Jahresergebnis von -1.177.847 Euro stellt das Jahresergebnis eine Verbesserung von 1.299.707,11 Euro dar.

1.1 Erläuterungen der Gesamtergebnisrechnung

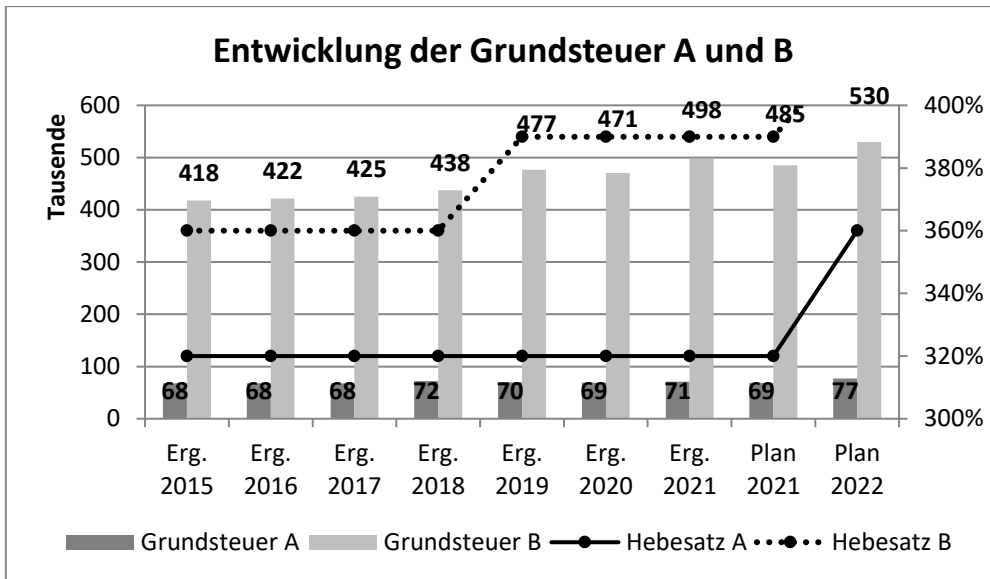
Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis 2021 schließt mit einem Fehlbetrag von 194.015,91 Euro ab (Planansatz -1.177.847,00 Euro, Erg. VJ -274.468,91 Euro). Den Mehrerträgen bei den ordentlichen Erträgen in einer Größenordnung von 1.430.745,06 Euro stehen lediglich Mehraufwendungen bei den ordentlichen Aufwendungen von 58.882,15 Euro gegenüber. Dies führt in Summe zu einer Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber der Planung von 1.371.862,91 Euro. Insgesamt übersteigen die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen um 194.015,91 Euro, so dass der Haushaltsausgleich nach § 80 Abs. 2 Satz 2 GemO und § 24 Abs. 1 GemHVO, entgegen der Haushaltsplanung, bereits auf der ersten Ausgleichsstufe erreicht wurde.

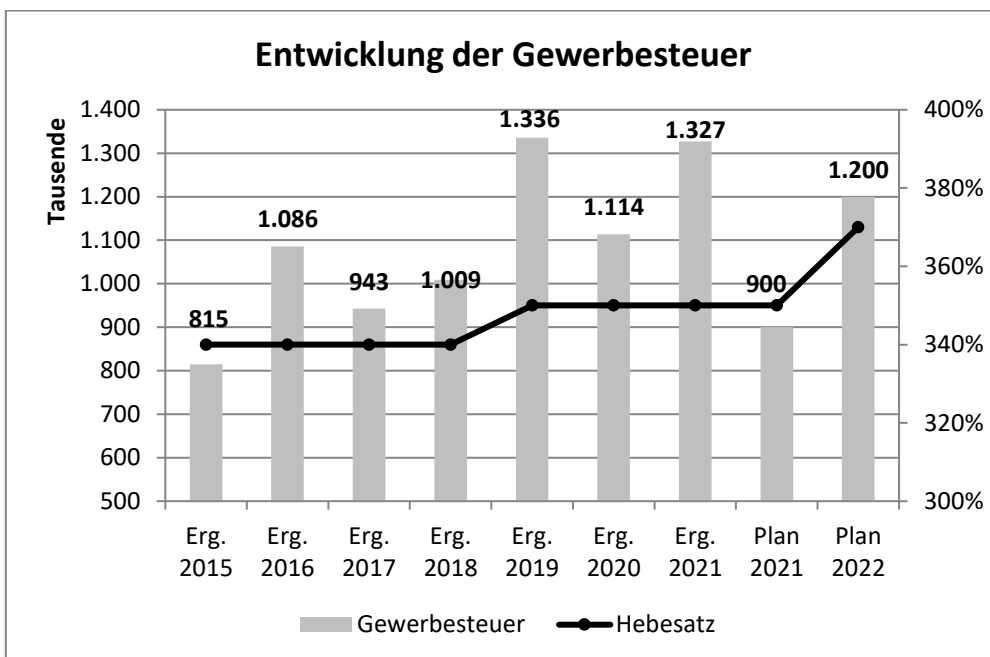
Erträge

Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** stellen Steuererträge aus der Besteuerung der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer dar. Außerdem werden der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich verbucht. Die jeweiligen Abschlusszahlungen werden ertragswirksam beim Erhalt dieser im Folgejahr verbucht. Somit fließt die Abschlusszahlung des Haushaltsjahres 2020 in das Ergebnis 2021 ein, nicht jedoch die Abschlusszahlung des Haushaltsjahres 2021. Insgesamt liegen die Erträge mit 5.493.454,85 Euro (VJ 5.207.761,09 Euro) deutlich über dem veranschlagten Haushaltsansatz von 4.974.214,00 Euro.

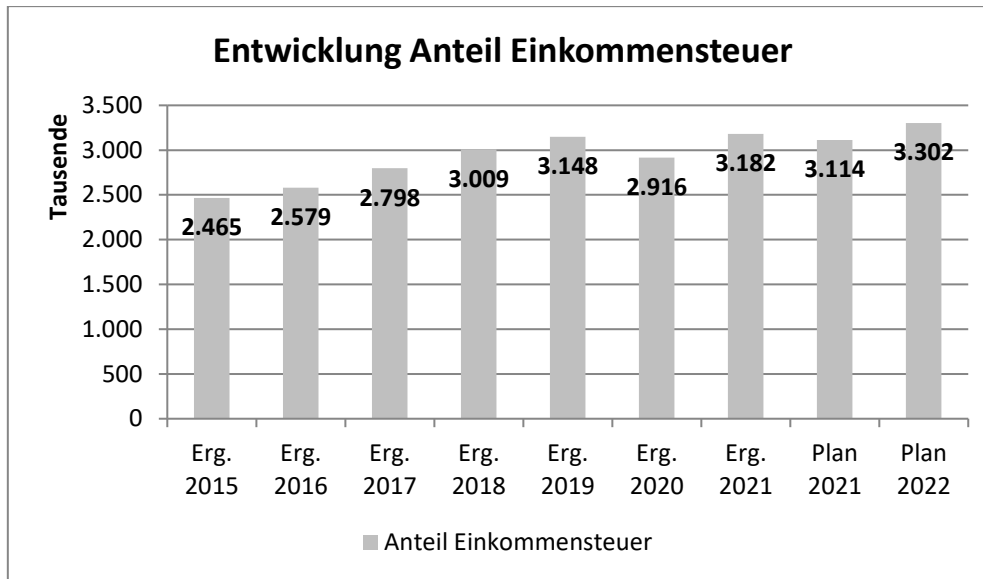
Die nachfolgenden Übersichten und Diagramme sollen neben dem Vergleich zwischen Plan und Ergebnis 2021 auch die Entwicklungen in den letzten Jahren darstellen:



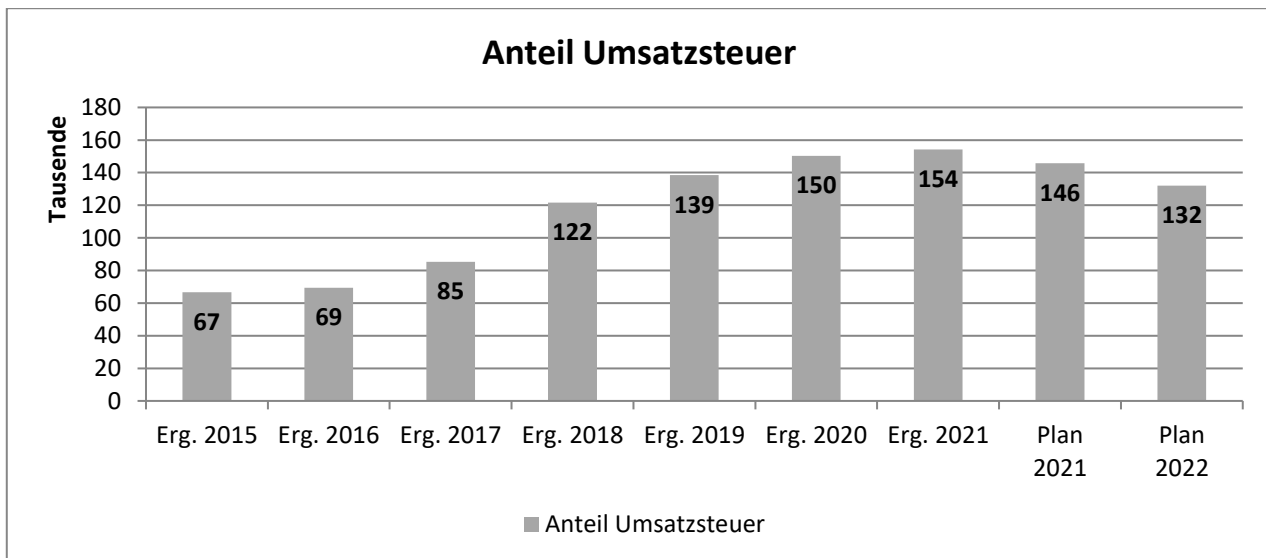
Die Hebesätze der Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) wurden ab 2008 von 350 % auf 320 % abgesenkt und für die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) ab 2019 von 360 % auf 390 % erhöht. Im Haushaltsjahr 2021 betrug das Aufkommen der Grundsteuer A 70.800 Euro und fiel damit etwa 2.300 Euro höher als geplant aus. Das Aufkommen der Grundsteuer B lag mit 497.700 Euro rund 12.700 Euro über dem Ansatz. Bei der Grundsteuer B ist grundsätzlich eine steigende Tendenz zu verzeichnen, die u.a. auf die Ausweisungen neuer Baugebiete bzw. die daraus resultierende Bebauung zurückzuführen ist.



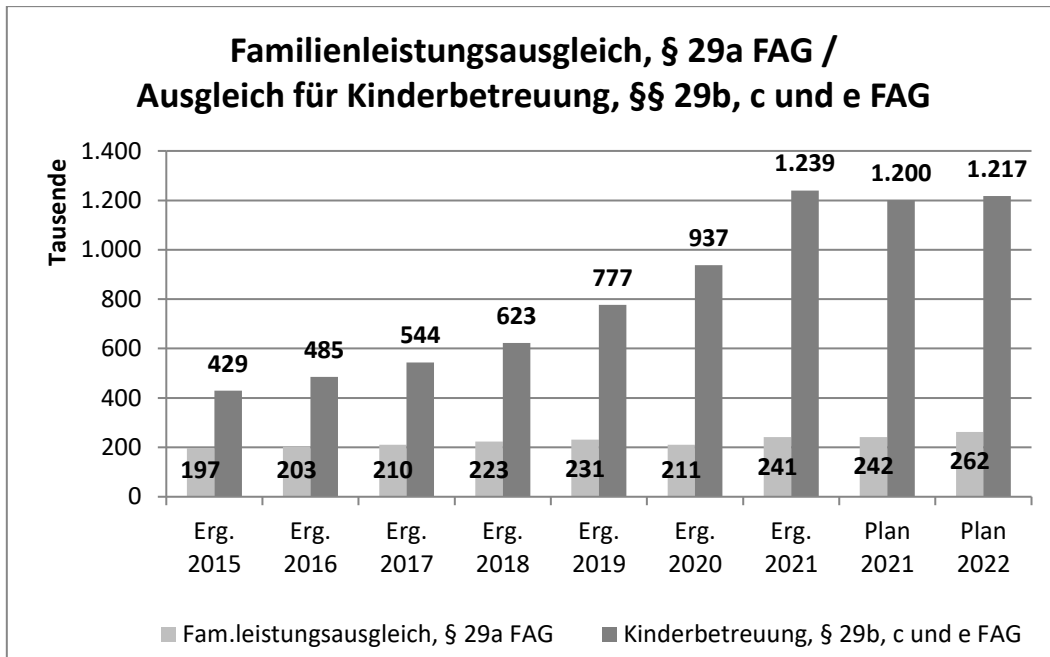
Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde zuletzt im Jahr 2019 um +10 % auf 350 % angehoben. Das Aufkommen pendelt bislang zwischen 815.000 Euro im Jahr 2015 und 1,336 Mio. Euro im Jahr 2019. Für das Haushaltsjahr 2021 waren rund 1,33 Mio. Euro zu verzeichnen. Das Ergebnis des Jahres 2021 liegt rund 427.000 Euro über dem Planansatz und rund 219.000 Euro über dem Vorjahresergebnis.



Die Höhe des Anteils an der Einkommensteuer hängt stark von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und dem daraus resultierenden Aufkommen der Bundes- und Landessteuern ab. Im Laufe des Haushaltsjahres 2020 waren aufgrund der Corona-Pandemie Mindererträge anzunehmen. Im Jahr 2021 konnte trotz der weiter herrschenden Pandemie mit 3,18 Mio. Euro wieder das Niveau des Jahres 2019 erreicht werden. Gegenüber dem Vorjahresergebnis bedeutet dies eine Steigerung von über 266.000 Euro.



Der Anteil an der Umsatzsteuer wurde mit 154.200 EUR um 8.400 Euro höher als geplant verbucht (VJ 150.200 Euro).



Die Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich gem. § 29a FAG wurden mit 241.354 Euro planmäßig verbucht. Dasselbe gilt für die Leistungen für die Kinderbetreuung § 29 b, c und e FAG. Hier erhielt die Gemeinde planmäßig rund 1.200.000 Euro. Zusätzlich wurden noch Leistungen im Rahmen des Corona Hilfspakets i.H.v. 39.286,59 Euro vereinnahmt, welche das geplante Ergebnis um diesen Betrag verbessern.

Aus den **laufenden Zuwendungen, Zuweisungen und Umlagen** resultieren Mehrerträge in Höhe von 436.366,69 Euro gegenüber der Planung. Mehrerträge gab es vor allem bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (+400.000 Euro), den sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Bund (+6.000 Euro) und den sonstigen allgemeinen Zuweisungen für laufende Zwecke des Landes (+22.000 Euro).

Der Ausgleich für die Betreuung der Kindergartenkinder und der Kleinkinder (beim Produktbereich der Kindergärten verbucht) lag mit insg. 1.239.464,09 Euro etwa 39.000 Euro über dem Ansatz (VJ 937.326 Euro). Gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 betrug der Ausgleich rund 302.000 Euro mehr.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen** (Auflösung von erhaltenen Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen) sind um 14.353 Euro geringer und die **Erträge aus der Auflösung von Beiträgen** (Auflösung von erhaltenen Erschließungs- und Anschlussbeiträgen) um 89.528 Euro höher als erwartet. Begründen lassen sich diese Differenzen durch (noch) nicht vereinnahmte Zuschüsse, welche erst nach Eingang der Zahlung als Sonderposten verbucht und aufgelöst werden sowie durch Beitragsveranlagung von nicht im Haushaltsplan eingeplanten Beiträgen eines Baugebietes.

Sonstige Transfererträge erhält die Gemeinde Fronreute nicht.

Die **Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten** fielen um +96.770,19 Euro höher, die **Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten** um -7.436,68 Euro geringer und die **Erträge**

aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen um +63.622,11 Euro höher als geplant aus. Die **Zinsen und ähnliche Erträge** fallen, v.a. aufgrund der Gewährung eines Kassenkredites an den Eigenbetrieb Wasserversorgung, ebenfalls um +3.872,64 Euro höher als geplant aus. **Erträge aus aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** wurden mit rund 59.300 Euro verbucht und liegen damit rund 44.250 Euro über dem Planansatz.

Aktiviert wurden Bauhofleistungen:

- Sanierung/Umnutzung Pfarrhaus in Technisches Rathaus, 14.097,81 Euro
- Errichtung einer Überdachung im gemeindeeigenen Bauhof, 1.848,59 Euro
- Sanierung/Erweiterung Grundschule Blitzenreute, 43.301,50 Euro.

Die Anlagen wurden im Jahr 2021 jeweils fertiggestellt und aktiviert.

Weil diese Leistungen nicht messbar sind, wird von der Aktivierung der Ortsbaumeistertätigkeiten abgesehen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** übersteigen den Planansatz um +209.553,09 Euro und belaufen sich auf insgesamt 336.997,09 Euro. Insbesondere wurden mit rund 106.792 Euro Erträge durch die Auflösung der nicht in Anspruch genommenen Kreisumlagerückstellung aus dem Jahr 2019 ergebniswirksam verbucht. Bei einem Baugebiet wurde nach Endabrechnung ein vertraglich geregelter, nicht erschließungsbeitragsfähiger Kostenbetrag erstattet (99.200 Euro). Dies war nicht eingeplant.

Aufwendungen

Die vorgenannten Ertragsverbesserungen von insgesamt +1.430.745,06 Euro werden teilweise durch höhere ordentliche Aufwendungen (-58.882,15 Euro) kompensiert.

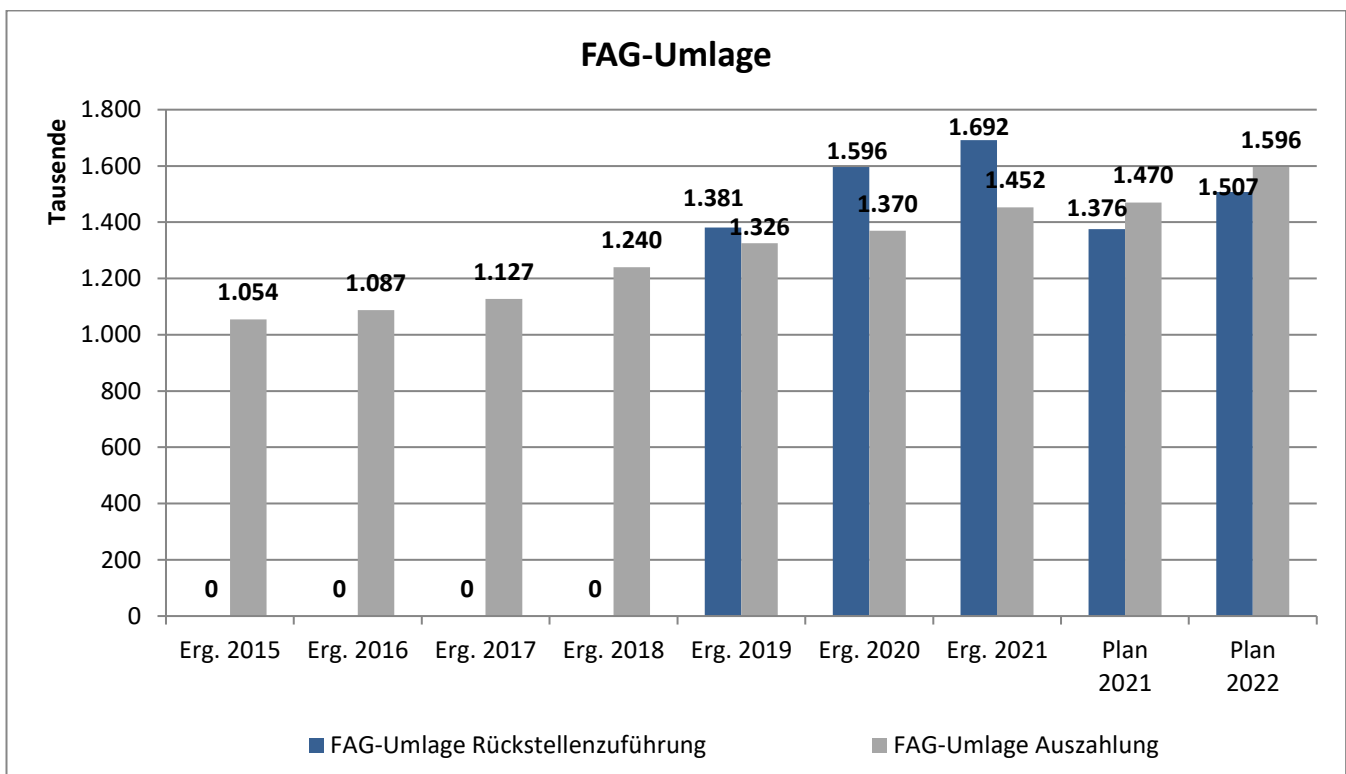
Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** sind mit insgesamt 1.681.942,24 Euro 16.120,76 Euro geringer als geplant.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (z.B. Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen, Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände (< 800,00 Euro netto), Haltung von Fahrzeugen, Mieten und Pachten, Leasing u.a.) fallen mit 1.793.030,29 Euro (Vorjahr 1.607.887,93 Euro) um 232.130,71 Euro geringer aus als geplant.

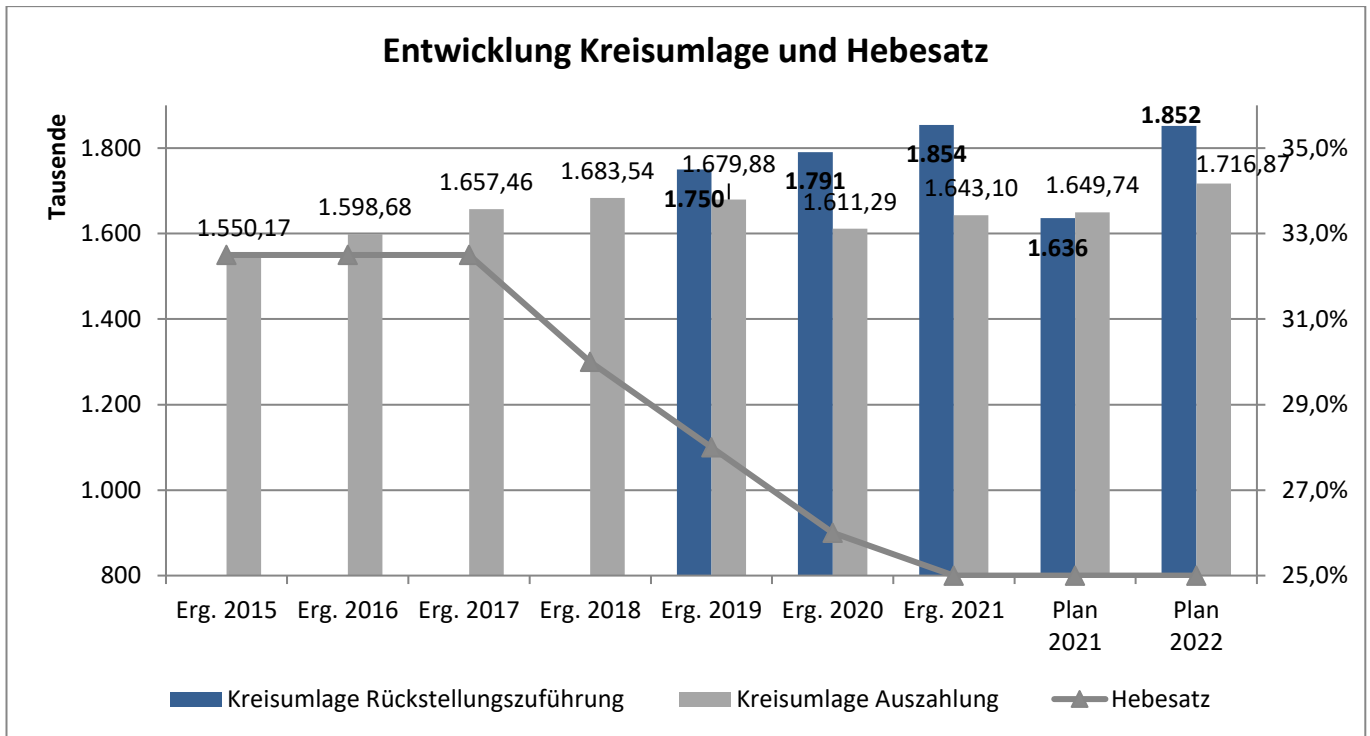
Die planmäßigen **Abschreibungen** liegen mit 1.673.994,61 Euro (Vorjahr 1.582.231,11 Euro) um 17.367,61 Euro über dem Planansatz. Verschiebungen gibt es im Bereich der Gebäudeabschreibungen, welche geringer ausfielen, jedoch dafür die Abschreibung der Ausstattung höher verbucht wurde. Außerdem wurde der Investitionskostenzuschuss an den AMS (anteilige Abschreibung der Anlagen i.H.v. rund 28.000 Euro) nicht eingeplant. Dies wird für die Folgejahre beachtet.

Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** unterschreiten den Planansatz um 60.781,45 Euro (Planansatz 98.550,00 Euro), da die Darlehen nicht in geplanter Summe aufgenommen wurden.

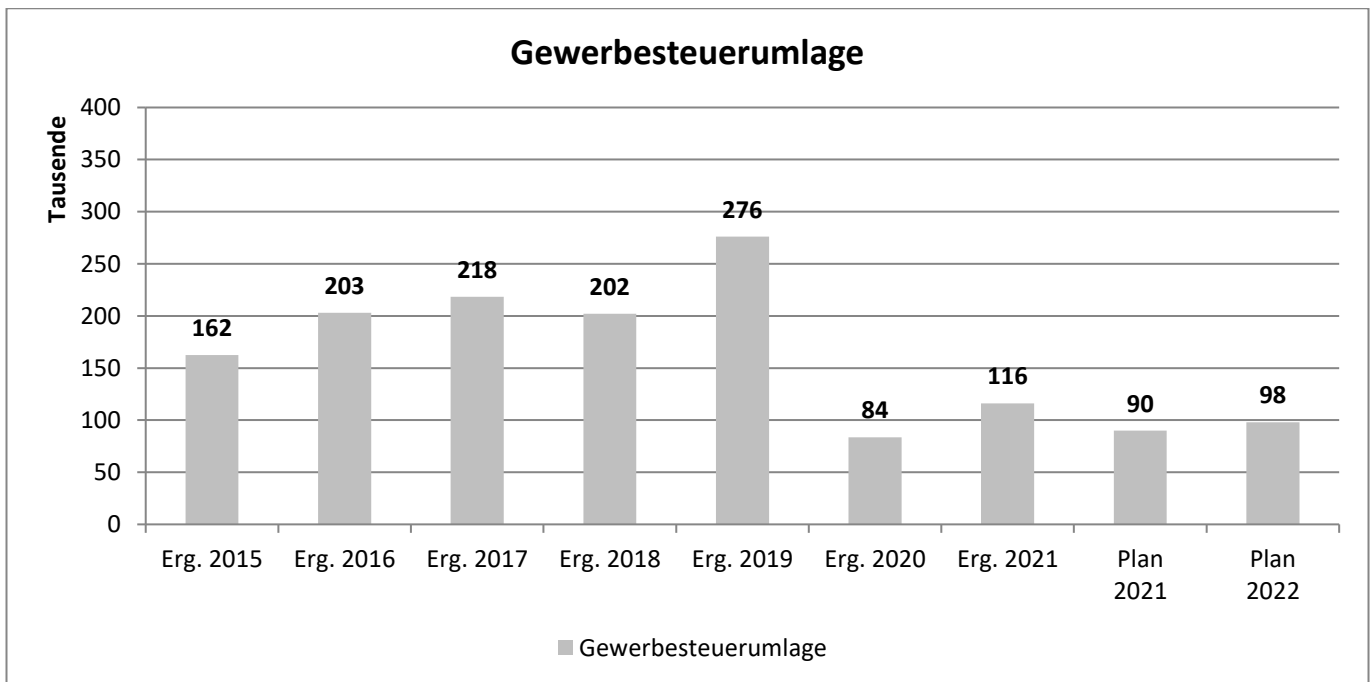
Zu Mehraufwendungen kommt es vor allem bei den Transferaufwendungen, die den Planansatz insgesamt um 388.558,69 Euro überschreiten. Hierzu haben insbesondere die FAG-Umlage und die Kreisumlage beigetragen. Zur Verbuchung wurden aktuellere Werte herangezogen als noch zur Haushaltsplanung. Aufgrund des doch sehr positiven Verlaufs des Wirtschaftsjahres 2021 werden höhere Umlagen verbucht und in die Bilanz zurückgestellt. Durch die Bildung von Rückstellungen in der Eröffnungsbilanz wird die aus dem Jahr 2019 berechnete FAG-Umlage, welche tatsächlich im Jahr 2021 bezahlt wurde, lediglich als Inanspruchnahme der Rückstellung (grundsätzlich ergebnisneutral) gebucht. Als Aufwand werden zur Bildung der neuen Rückstellung (Berechnungsgrundlage Jahr 2021, Auflösung/Bezahlung im Jahr 2023) insgesamt 1.691.642,40 Euro (VJ 1.595.781,00 Euro) verbucht. Dasselbe gilt für die Kreisumlage. Hier werden ebenfalls Rückstellungen gebildet, welche das Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 insgesamt in Höhe von 1.854.482,00 Euro (VJ 1.790.598,00 Euro) belasten.



Die FAG-Umlage berechnet sich gleichermaßen wie die Kreisumlage auf Basis der Steuerkraftsumme des zweitvorangegangenen Jahres. Für das aktuelle Haushaltsjahr wird für das zweitnächste Jahr eine Rückstellung verbucht, welche sich entsprechend auf das Ergebnis auswirkt. Die Berechnung des Auszahlungsbetrages in der Finanzrechnung erfolgt auf Datenbasis des zweitvorangegangenen Jahres (2019). Weil im Haushaltsplan mit einem schlechteren Ergebnis geplant wurde, ergeben sich ebenfalls Differenzen. Im Jahresvergleich fällt auf, dass die FAG-Umlagenauszahlungen teilweise großen Schwankungen unterliegen. Dies lässt sich durch die unterschiedlich ausfallenden Bemessungsgrundlagen wie Schlüsselzuweisungen, Steuereinnahmen, Anteil an der Einkommensteuer usw. erklären. Die Tendenz ist insgesamt steigend.



Die Kreisumlage fiel in der Ergebnisrechnung 218.391 Euro höher als geplant aus. Der Hebesatz wurde erneut um 1 Prozentpunkt auf 25 % gesenkt. Die Zuführung in die Rückstellungen wird auf der Datenbasis für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2021 berechnet. Aufgrund der sehr guten Wirtschaftslage im Jahr 2021 bedeutete dies für unser Ergebnis eine hohe Kreisumlagerückstellung. Wenn sich die Wirtschaft wendet, werden wir im Haushaltsjahr 2023 von dieser Rückstellung profitieren.



Die Gewerbesteuerumlage war mit 116.227,05 Euro (VJ 83.547,13 Euro) rund 26.200 Euro höher als geplant. In dem Betrag ist eine Nachzahlung für das Jahr 2020 i.H.v. rund 2.500 Euro enthalten. Grundlage für die Bemessung der Gewerbesteuerumlage ist das IST-Gewerbesteueraufkommen. Jahresabhängige Schwankungen bei der Gewerbesteuer ziehen

deshalb immer Schwankungen bei der Gewerbesteuerumlage nach sich. Aufgrund der verbesserten Gewerbesteuererträge im Vergleich zum Haushaltsansatz musste auch eine entsprechend höhere Gewerbesteuerumlage bezahlt werden. Im Jahresvergleich erkennt man die starke Reduzierung ab dem Jahr 2020. Dies ist begründet durch die Reduzierung des Gewerbesteuerumlagesatzes von 64 % auf 35 %.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** mit 424.135,77 Euro schließen rund 38.000 Euro besser ab als geplant (Planansatz 462.147 Euro, Ergebnis VJ 388.980 Euro). Mehraufwendungen gab es v.a. im Bereich der Allgemeinen Geschäftsaufwendungen (zzgl. 39.660 Euro). Diese wurden durch Mehrerträge im Bereich der Aufwendungen für weitere Sonderabgaben (31.150 Euro), Erstattungen an Gemeindeverbände (14.740 Euro) und Ökopunktekauf (29.250 Euro) kompensiert. Der geplante Kauf von Ökopunkten wurde im Folgejahr getätigt.

Sonderergebnis

Das Sonderergebnis 2021 schließt mit einem Überschuss von +35.326,20 Euro ab (Planansatz 107.482,00 Euro).

Die außerordentlichen Erträge fielen mit 74.581,48 Euro um 32.900 Euro geringer als geplant aus. Die außerordentlichen Aufwendungen waren nicht planbar und wurden in Höhe von -39.255,28 Euro verbucht.

Für die außerordentlichen Erträge sind Veräußerungen von Grundstücken über dem Buchwert (gesamter Verkaufserlös abzgl. Restbuchwert des Grundstücks) verantwortlich. Insgesamt entstanden Erträge von rund 56.500,00 Euro, die hauptsächlich aus der Restabwicklung des Verkaufs im Gewerbegebiet Brühl und aufgrund des Verkaufs von Randgrundstücken in bestehenden Baugebieten entstanden sind.

Darüber hinaus wurden Vertragsstrafen für den Weiterverkauf von der Gemeinde erworbener Grundstücke vor Fristablauf in Höhe von rund 16.600,00 Euro geltend gemacht.

Als außerordentliche Versicherungserstattungen erhielt die Gemeinde rund 1.500,00 Euro.

Das Sonderergebnis wird durch außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 39.255,28 Euro verringert. Die Bilanzkorrekturen verursachten insgesamt außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 13.632,86 Euro. Außerdem musste die Rückzahlung eines Zuschusses in Höhe von 15.258,00 Euro aus einem Vorjahr hingenommen werden sowie Rechtsanwaltskosten in Höhe von 10.364,42 Euro, welche jedoch in voller Höhe von der Versicherung erstattet werden wird.

1.2 Erläuterungen der Ergebnisrechnung einzelner wichtiger Produktbereiche

Die Produkte des Teilhaushalts I werden bis auf die Produkte Mietwohnungen OV Fronhofen, Abgabewesen und Grundstücksmanagement als Interne Leistungsverrechnung auf die Produkte des Teilhaushalts II verrechnet. Im kameralen Rechnungswesen wurden lediglich die Personalkosten, Bauhofstunden und die EDV-Kosten verrechnet. Im NKHR wird die Verrechnung ausgeweitet. Zur Folge haben die höheren Verrechnungskosten, dass die Produkte des Bürgerhaushaltes höhere Aufwandsposten aufweisen. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2021 1.506.819,98 Euro (VJ 1.443.580 Euro) verrechnet (Personalkosten wurden bereits zuvor direkt auf die jeweiligen Produkte verbucht). Davon machen die seit dem Jahr 2021 zusätzlichen weiteren Steuerungs- und Serviceleistungen 960.555,76 Euro aus. Die Bauhofleistungen mit 482.522,08 Euro (VJ 475.155 Euro) liegen rund 70.600 Euro unter dem Haushaltsplanansatz. Die EDV-Verrechnung beläuft sich mit 63.742,14 Euro (VJ 47.500 Euro) rund 1.000 Euro über dem Haushaltsansatz.

Brandschutz

Der Produktbereich des Brandschutzes schließt rund 12.000 Euro schlechter als geplant ab. Insbesondere sind rund 19.000 Euro höhere Abschreibungen auf Fahrzeuge für die Abweichung verantwortlich. Die Mehraufwendungen konnten durch Einsparungen an anderen Stellen oder Mehrerträge (v.a. geringer verrechnete Steuerungs- und Serviceleistungen i.H.v. 7.800 Euro) kompensiert werden.

Grundschulen

Nachstehend sind die Kosten für die Schulen dargestellt. Die zugrundeliegenden Schülerzahlen datieren vom Oktober 2021.

Grundschule Blitzenreute – Produkt 21.10.01.10.00

Anzahl Schüler 141	Ergebnisrechnung		Investitionsrechnung	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
Erträge/Einzahlungen	26.950,00 €	80.958,11 €	1.105.710,00 €	461.995,02 €
Aufwendungen/Auszahlungen	387.346,00 €	361.081,50 €	3.362.400,00 €	2.248.961,90 €
Saldo	-360.396,00 €	-280.123,39 €	-2.256.690,00 €	-1.786.966,88 €
Zuschuss pro Schüler 2021	2.556,00 €	1.986,69 €		
Zuschuss pro Schüler 2020	1.579,89 €	1.768,20 €		
Zuschuss pro Schüler 2019	1.497,04 €	1.989,98 €		

Grundschule Fronhofen – Produkt 21.10.01.20.00

Anzahl Schüler: 54	Ergebnisrechnung		Investitionsrechnung	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
Erträge/Einzahlungen	3.283,00 €	10.824,60 €	19.000,00 €	0,00 €
Aufwendungen/Auszahlungen	190.038,00 €	179.138,75 €	30.500,00 €	31.332,50 €
Saldo	-186.755,00 €	-168.314,15 €	-11.500,00 €	-31.332,50 €
Zuschuss pro Schüler 2021	3.458,43 €	3.116,93 €		
Zuschuss pro Schüler 2020	2.542,44 €	1.328,98 €		
Zuschuss pro Schüler 2019	2.222,02 €	2.820,39 €		

Die jeweiligen Einnahmen und Ausgaben der Schulen in der Ergebnisrechnung beinhalten alle laufenden Erträge und Aufwendungen inklusive der anfallenden Abschreibungen. In der Investitionsrechnung sind alle Baumaßnahmen enthalten. Im Jahr 2021 wurde erneut in die Digitalisierung investiert. Mit rund 32.500 Euro wurde der Planansatz insg. um 7.500 Euro überschritten. Zuschüsse des Digitalpaktes werden im Jahr 2022 endabgerechnet. Für die GS Blitzenreute wurde ebenfalls in die Digitalisierung investiert (24.800 Euro zzgl. geringwertige Vermögensgegenstände i.H.v. rund 6.000 Euro). Für Aufwendungen aufgrund von Corona erhielt die GS Fronhofen rund 5.200 Euro und die GS Blitzenreute rund 7.300 Euro (laufender Ertrag). Die Reinigungskosten stiegen auf insgesamt 71.100 Euro für beide Schulen. Im Gegenzug liegen die Stromkosten rund 7.800 Euro, die Heizkosten rund 9.500 Euro sowie die Personalkosten rund 6.500 Euro unter dem Ansatz. Wobei die Heizkosten in Fronhofen erst mit dem Folgejahr abgerechnet wird. Die Abschreibungen auf Gebäude fielen in Blitzenreute um 37.000 Euro geringer als geplant aus. Zwar wurde der Neubau in Betrieb genommen, jedoch fehlen noch diverse Schlussrechnungen. Die Auflösungen der Zuschüsse fallen ebenfalls um 7.000 Euro geringer aus, weil diese noch nicht in vollem Umfang abgerufen wurden. Auffallend ist die Erhöhung der Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung. Beide Grundschulen werden mit beweglichen Gegenständen (egal ob Ausstattung oder Digitalisierung betreffend) ausgestattet. Diese führen zu höheren unterjährigen Abschreibungen (insg. für 2021: 16.400 Euro über dem Planansatz) In Fronhofen gab es Einsparungen bei den Bauhofaufwendungen i.H.v. 3.700 Euro. In Blitzenreute wurden höhere interne Bauhofleistungen verbucht i.H.v. 15.500 Euro über dem Planansatz, welche Teils auch auf den Schulbau aktiviert wurden. Bei den Steuerungs- und Serviceleistungen gibt es Einsparungen i.H.v. rund 5.700 Euro.

Der Zuschuss je Schüler verändert sich in beiden Schulen entsprechend.

Asylbewerberunterbringung

Das Produkt Asylbewerberunterbringung verzeichnet im Gesamten etwa planmäßig ein Minus von rund 85.900 Euro (Planansatz von -82.000 Euro).

Kinderbetreuung

Die Erträge für die gesamte Kinderbetreuung wurden insgesamt mit 1.242.152 Euro über dem Planansatz (1.200.940 Euro) verbucht. Es waren Mehrerträge aus der Kindergartenförderung/Kleinkindförderung i.H.v. rund 39.000 Euro zu verzeichnen. Im Aufwandsbereich ergeben sich im Kindergarten St. Karl in Blitzenreute Mehraufwendungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung (23.500 Euro) durch konsumtive Baumaßnahmen und den Gebäudeabschreibungen (3.860 Euro) sowie Sonderabschreibung i.H.v. 12.500 Euro durch die Bilanzkorrektur bzw. Änderung der Nutzungsdauer des Containers. Im Kindergarten St. Josef in Fronhofen ergaben sich ebenfalls bei der Gebäudeunterhaltung Mehraufwendungen (7.900 Euro). Die internen Leistungsverrechnungen im Bereich Bauhof und Steuerungs- und Serviceleistungen waren hingegen in Summe 8.000 Euro geringer angefallen. Im Kindergarten St. Magnus in Staig waren höhere Gebäudeunterhaltungsaufwendungen (2.900 Euro) und höhere Aufwendungen bei der Anschaffung geringwertiger Gegenstände (3.100 Euro) zu verzeichnen. Die Defizite der einzelnen Kindergärten stellen sich wie folgt dar:

- Kindergarten St. Karl, Blitzenreute
Haushaltsplan: -1.008.208 Euro
Ergebnis: -913.426,43 Euro (2020: -1.003.412,51 Euro; 2019: -864.138,13 Euro)
Saldo: +94.781,57 Euro
- Kindergarten St. Josef, Fronhofen
Haushaltsplan: -742.078 Euro
Ergebnis: -814.886,12 Euro (2020: -695.201,63 Euro; 2019: -681.477,87 Euro)
Saldo: -72.808,12 Euro
- Kindergarten St. Magnus, Staig
Haushaltsplan: -957.928 Euro
Ergebnis: -834.036,52 Euro (2020: 844.128,39 Euro; 2019: -651.289,30 Euro)
Saldo: +123.891,48 Euro

Die späte Abrechnung für das Jahr 2020 floss in das Ergebnis 2021 ein. Dafür steht die Abrechnung für das Jahr 2021 noch aus und wird in das Jahr 2022 einfließen.

Ohne diese Abgrenzung sind bei den Kindergärten für das Jahr 2021 insg. rund 2.318.423 Euro an Betriebskostenzuschüssen an die Kirchengemeinden verausgabt worden.

Abwasserableitung und -reinigung

Der Produktbereich Abwasserableitung und -reinigung schließt im Gesamten mit einem Ergebnis von 57.468,11 Euro (VJ 91.594,17 Euro) ab.

Das Aufkommen der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr fiel mit 578.039 Euro um 58.039 Euro deutlich besser wie geplant aus (Ergebnis VJ 601.696 Euro). Von den Mehrerträgen entfallen auf die Schmutzwassergebühr 21.559 Euro und auf die Niederschlagswassergebühr 34.479 Euro.

Insgesamt wurden Schmutzwassergebührenrückstellungen i.H.v. 51.577 Euro und Niederschlagswassergebührenrückstellungen i.H.v. 34.689 Euro ertragswirksam in Anspruch genommen.

Für das Produkt Abwasserableitung (Kanalbereich) war im Ergebnishaushalt ein Verlust von -313.597 Euro veranschlagt. Abgeschlossen hat der Produktbereich mit einem Verlust von -244.262 Euro somit 69.335 Euro besser als geplant.

Für das Produkt Abwasserreinigung (Klärbereich) der Gesamtgemeinde Fronreute war ein Defizit von -325.503 Euro veranschlagt. Abgeschlossen hat dieser Bereich etwa planmäßig mit einem Verlust von -327.885 Euro. Höhere Erträge resultieren aus der Verbuchung des Straßenentwässerungskostenanteils (11.000 Euro). Zudem wurden geringere Aufwendungen im Bereich Erwerb geringwertiger Gegenstände (rund 12.000 Euro), Sonderabgaben für Abwasserabgabe (16.900 Euro, aufgrund einer Rückerstattung), Klärschlammverwertung (4.800 Euro) und geringere Stromkosten (3.800 Euro). Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen aus der zu geringen Planung der Zuweisungen an den AMS (23.500 Euro) höheren Abschreibungen (29.900 Euro).

Im Ergebnis der Haushaltsrechnung schließt die Abwasserbeseitigung mit einem Überschuss von +57.468,11 Euro ab, was einer Kostendeckung von 106,74 % entspricht (2020: 112,90 %, 2019: 116,47 %).

Im gebührenrechtlichen Ergebnis schließt die Abwasserbeseitigung nach Auflösung von Rückstellungen aus Überschüssen der Vorjahre mit einem Verlust von -5.140,41 Euro ab (VJ +143.933,07 Euro), was einer Kostendeckung von 99,07 % (VJ 125,89 %) entspricht. Die Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses erfolgte durch Allevo Kommunalberatung:

Gebührenrechtliches Ergebnis Abwasser 2021

	Abwasser gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Betriebskosten	545.138,23		
Kalkulatorische Abschreibungen	265.714,73		
Kalkulatorische Verzinsung	91.577,87		
Kosten	902.430,83		
Betriebserlöse	0,00		
Auflösung Zuschüsse	61.026,47		
Auflösung Beiträge	68.651,53		
Straßenentwässerungsanteil	135.030,89		
Erlöse	264.708,89		
Gebührenfähige Kosten	637.721,94	513.133,04	124.588,90
Gebührenerlöse	543.346,53	461.556,44	81.790,09
Überdeckung (+), Unterdeckung (-)	-94.375,41	-51.576,60	-42.798,81
Ausgleich Überdeckung aus 2016 (anteilig)	62.982,00	54.546,00	8.436,00
Ausgleich Überdeckung aus 2017 (anteilig)	24.457,00	0,00	24.457,00
Ausgleich Überdeckung aus 2018 (anteilig)	1.796,00	0,00	1.796,00
Ausgleichsfähiges/-pflichtiges Ergebnis 2021	-5.140,41	2.969,40	-8.109,81

Straßenunterhaltung

Bei den Gemeindestraßen standen 150.000 Euro zur Verfügung, welche mit 157.600 Euro etwas über dem Planansatz verausgabt wurden. Dabei wurden v.a. die Straßen „Unterer Kirchberg“, „Oberer Kirchberg“, „Bettenreute nach Wiesentann“ und „Gehwege Schussenstraße/B32“ im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestelle in Staig umgesetzt. Die Bauhofverrechnungen lagen mit 47.900 Euro über dem Planansatz von 43.500 Euro. Der Straßenentwässerungskostenanteil fiel mit 135.030,89 Euro höher aus (Planansatz 125.400 Euro).

Bestattungswesen

Für beide Ortsteile war im Bestattungswesen ein Defizit von 86.007 Euro vorgesehen. Das Bestattungswesen fiel mit einem Defizit von rund 95.555 Euro (Vorjahr 90.660 Euro) schlechter aus. Die einzelnen Ergebnisse stellen sich dabei wie folgt dar:

➤ Ortsteil Blitzenreute – Friedhof und Leichenhalle

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Erträge	25.000,00 €	27.832,09 €	31.908,13 €
Aufwendungen	71.565,00 €	84.046,23 €	92.578,07 €
Kostendeckungsgrad	34,9 %	33,1 %	34,5 %
Rechnungsergebnis	-46.565,00 €	-56.214,14 €	-60.669,94 €

Die Verschlechterung des Ergebnisses im Vergleich zur Planung ist auf die höhere interne Leistungsverrechnung der Steuerungs- und Serviceleistungen (-26.858,40 Euro) zurückzuführen. Hingegen wurden weniger Anschaffungen, Unterhaltungskosten und Geschäftsaufwendungen als geplant vorgenommen (+9.160 Euro). Benutzungsgebühren gingen in geplanter Höhe ein. Die Verwaltungsgebühren liegen etwa 2.000 Euro über dem Planansatz.

➤ Ortsteil Fronhofen – Leichenhalle und Friedhof

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Erträge	10.000,00 €	12.189,28 €	13.944,49 €
Aufwendungen	49.442,00 €	51.530,30 €	43.931,74 €
Kostendeckungsgrad	20,2 %	23,7 %	31,7 %
Rechnungsergebnis	-39.442,00 €	-39.341,02 €	-29.987,25 €

Die erhöhten Aufwendungen gegenüber dem Plan sind auf die Anschaffung von Wegplatten und hohe Grünanlagepflegekosten zurückzuführen (-10.468,33). Hingegen wurden weniger Anschaffungen, Unterhaltungskosten und Geschäftsaufwendungen als geplant vorgenommen (+6.470 Euro). Die Kosten der Bauhofverrechnungen sind um rund 2.100 Euro gestiegen. Benutzungsgebühren gingen in geplanter Höhe ein. Die Verwaltungsgebühren liegen etwa 2.100 Euro über dem Planansatz.

Gemeinschaftshäuser

Für die Gemeinschaftshäuser war im ordentlichen Ergebnis ein Verlust von insgesamt 184.997 Euro veranschlagt. Mit einem Defizit von 144.578,90 Euro fällt dieser etwa 40.420 Euro besser wie geplant aus. Hierbei haben die einzelnen Einrichtungen wie folgt abgeschlossen:

➤ Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Erträge	4.738,00 €	5.753,07 €	3.538,95 €
Aufwendungen	122.267,00 €	103.191,00 €	125.603,05 €
Saldo	-117.529,00 €	-97.437,93 €	-122.064,10 €
Kostendeckungsgrad	3,9%	5,6%	2,8%

Das weniger schlechte Ergebnis ist auf leicht geringere Erträge sowie geringere Aufwendungen zurückzuführen. Bei den Erträgen wurden aufgrund von Erstattungen für das Jahr 2021 (-980 Euro) mehr verbucht. Bei den Aufwendungen wurden weniger Anschaffungen, Unterhaltungskosten und Stromausgaben wie geplant vorgenommen (+11.330 Euro). Die Interne Leistungsverrechnungen aus Steuerungs- und Serviceleistungen wurden hingegen um 4.700 Euro geringer verausgabt. Damit schloss das Dorfgemeinschaftshaus rund 20.000 Euro besser ab, als geplant

➤ Landjugendheim Fronhofen

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Erträge	3.200,00 €	3.346,34 €	4.251,97 €
Aufwendungen	22.253,00 €	9.869,42 €	22.518,10 €
Saldo	-19.053,00 €	-6.523,08 €	-18.266,13 €
Kostendeckungsgrad	14,4%	33,9%	18,9%

Das Landjugendheim Fronhofen schloss rund 12.500 Euro besser wie geplant ab. Der Kostendeckungsgrad steigt gegenüber der Planung auf 33,9 % und liegt über dem Ergebnis des Jahres 2020. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden geringere Aufwendungen zur Bewirtschaftung und Reinigung verbucht (insg. rund 11.000 Euro). Die Abrechnung zwischen der Gemeindeverwaltung und Landjugend steht noch aus. Verbucht wurde im Jahr 2021 jedoch die Abrechnung 2020. Die Interne Leistungsverrechnungen aus Steuerungs- und Serviceleistungen wurden um 780 Euro geringer verausgabt.

➤ Bürgerhaus Staig

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Erträge	550,00 €	2.815,55 €	1.315,80 €
Aufwendungen	48.965,00 €	43.433,43 €	53.173,37 €
Saldo	-48.415,00 €	-40.617,88 €	-51.857,57 €
Kostendeckungsgrad	1,1%	6,5%	2,5%

Das Bürgerhaus Staig hatte aufgrund von mehreren (Eigentümer-) Versammlungen bereits 2.400 Euro Benutzungsentgelte eingenommen. Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung vielen geringer aus (+4.700 Euro). Somit verbesserte sich das Ergebnis erheblich gegenüber dem Plan. Die Interne Leistungsverrechnungen aus Steuerungs- und Serviceleistungen wurden hingegen um 1.500 Euro höher eingeplant.

1.3 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Ertragslage

Kennzahl ¹⁾	Einh.	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	260.664	-274.469	194.016	-387.068	-240.773	-46.348
Betrag je Einwohner	€/EW	54	-56	39	-78	-48	-9
Aufwandsdeckungsgrad	%	102,45%	97,60%	101,62%	96,96%	98,14%	99,64%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	4.491.875	4.199.167	4.540.726	4.984.355	4.995.525	5.252.563
Betrag je Einwohner	€/EW	935	855	919	1.004	1.005	1.046
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	42,27%	36,78%	37,85%	39,19%	38,66%	40,25%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	5.662.437	4.736.743	4.347.156	5.367.923	5.232.798	5.295.411
Betrag je Einwohner	€/EW	1.179	964	880	1.081	1.053	1.055
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	53,28%	41,49%	36,23%	42,20%	40,50%	40,58%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	4.687.814	707.221	35.326	1.500.000	500.000	500.000
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	4.948.478	432.752	229.342	1.112.932	259.227	453.652

1.4 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Ertragslage

Kennzahlenset Baden-Württemberg

Ziel: Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit i.S.v. § 77 Abs.1 GemO

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, zu welchem Prozentsatz die ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden. Zur genaueren Untersuchung des ordentlichen Ergebnisses werden weitere Bedarfskennzahlen ausgewertet.

1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Finanzrechnung

2.1 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Finanzlage

Der aus der Ergebnisrechnung resultierende **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** beträgt im Haushaltsjahr 2021 1.460.060,89 Euro und liegt damit um +1.599.255,89 Euro über dem veranschlagten Bedarf. Dieser Zahlungsmittelüberschuss stand für die Deckung der Investitionstätigkeit vollständig zur Verfügung. Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem **Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** von -2.778.143,82 Euro ab (Planansatz -10,3 Mio. Euro). Die Auszahlungen für Investitionen belaufen sich dabei auf rund 4.040.936,26 Mio. Euro, veranschlagt waren dem gegenüber rund 15 Mio. Euro. Größtenteils wurden Investitionsmaßnahmen nicht wie geplant umgesetzt und auf Folgejahre verschoben. Die Investitionsauszahlungen wurden im Wesentlichen in folgenden Bereichen getätigt:

Haushaltsstelle	Maßnahme	Betrag - verfügt	Betrag - ist
11.10.00.00.00-00720000 P11001	Techn. Ausstattung Sitzungssaal & Gemeinderäte	2.701,90 €	2.701,90 €
11.20.00.00.00-07200000 P11003	lfd. Anschaffung bewegl. Vermögen	993,65 €	0,00 €
11.20.00.00.00-09600000 P11003	lfd. Anschaffung bewegl. Vermögen	23.952,03 €	23.952,03 €
11.24.00.05.00-07200000 P99902	Umnutzung Pfarrhaus -Techn. Rathaus, Betriebs- u Geschäftsausstattung	36.970,08 €	36.970,08 €
11.24.00.05.00-09610000 P99902	Umnutzung Pfarrhaus -Techn. Rathaus, Gebäude	174.368,14 €	174.942,15 €
11.25.00.00.00-02920000 P11006	Überdachung Bauhofboxen	1.850,18 €	1.850,18 €
11.25.00.00.00-06200000 P11004	Neuanschaffung Geräte/Fahrzeuge für Bauhof	4.403,00 €	4.403,00 €
11.26.00.00.00-07200000 P11007	laufende Anschaffungen Rathaus	1.416,10 €	1.416,10 €
11.33.00.00.00-01110000 P11010	landw. Tauschverträge	783,50 €	912,09 €
11.33.00.00.00-01200000 P11010	landw. Tauschverträge	-4.416,00 €	-4.416,00 €
11.33.00.00.00-01900000 P11010	allgemeine Grunderwerbe	11.200,00 €	11.200,00 €
11.33.00.00.00-01900000 P99802	Grunderwerb Bau-/Gewerbegebiet	69.789,46 €	69.789,46 €
11.33.00.00.00-09100000 P99806	Grunderwerb Bau-/Gewerbegebiet	1.657,67 €	275,01 €
11.33.00.00.00-09100000 P99810	Grunderwerb Bau-/Gewerbegebiet	244.246,76 €	244.246,76 €
11.33.00.00.00-09100000 P99811	Grunderwerb Bau-/Gewerbegebiet	2.369,71 €	0,00 €
12.60.00.00.00-09610000 P12006	Ausbau Feuerwehrhaus Fronhofen	10.015,51 €	10.039,51 €
21.10.01.10.00-07200000 P21101	GS Blitzenreute Erweiterung, Sanierung und Umbau, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	63.082,91 €	63.082,91 €
21.10.01.10.00-07200000 P21102	GS Blitzenreute lfd. Anschaffung von Betriebs- u. Geschäftsausstattung	24.848,39 €	24.848,39 €
21.10.01.10.00-07200000 P21103	GS Blitzenreute Schuletat	2.385,95 €	2.385,95 €
21.10.01.10.00-09610000 P21101	GS Blitzenreute Erweiterung, Umbau und Sanierung, Gebäude	2.143.073,01 €	2.335.462,37 €
21.10.01.20.00-07200000 P21205	GS Blitzenreute lfd. Anschaffung von Büro-u. Geschäftsausstattung	31.332,50 €	35.555,19 €
36.50.01.01.10-02220000	KiGa Blitzenreute Gebäude	13.545,32 €	13.545,32 €
36.50.01.01.10-07200000 P36102	KiGa Blitzenreute lfd. Anschaffungen	7.631,80 €	7.631,80 €
36.50.01.01.20-02220000 P36202	KiGa Fronhofen, Restabwicklung Sanierung und Neubau	8.911,91 €	8.911,91 €

36.50.01.01.30-02220000	KiGa Staig Gebäude	2.852,61 €	2.852,61 €
36.50.01.01.30-02220000 P36301	KiGa Staig Aufstockung und Sanierung Dachgiebel	2.540,97 €	2.540,97 €
53.60.00.00.00-03100000	Breitbandausbau Grunderwerb POP	1.225,84 €	1.225,84 €
53.60.00.00.00-03900000 P53604	Breitbandausbau Blitzenreute Mitte	4.494,41 €	4.428,41 €
53.60.00.00.00-03900000 P53605	Breitbandausbau Blitzenreute Dornachweg	30,00 €	30,00 €
53.60.00.00.00-03900000 P99801	Breitbandausbau Baugebiet Dornacher Ried	3.999,77 €	2.102,59 €
53.60.00.00.00-03900000 P99802	Breitbandausbau Gewerbegebiet Brühl	5.193,30 €	16.433,17 €
53.60.00.00.00-03900000 P99804	Breitbandausbau Baugebiet Große Bettna II	877,10 €	877,10 €
53.60.00.00.00-09620000 P53604	Breitbandausbau Blitzenreute Mitte	0,00 €	295,31 €
53.60.00.00.00-09620000 P53607	Breitbandausbau Staig Haldenweg und Neue Steige	30,00 €	30,00 €
53.60.00.00.00-09620000 P53609	Breitbandausbau Unterer Kirchberg	0,00 €	10.306,11 €
53.60.00.00.00-09620000 P53610	Breitbandausbau sonstige Verlegungsmaßnahmen	22.479,26 €	12.685,50 €
53.60.00.00.00-09620000 P53611	Breitbandausbau Gesamtgemeinde	40,65 €	40,65 €
53.60.00.00.00-09620000 P53614	Regenwasserableitung Gewerbegebiet Baienbach 2. BA	14.463,57 €	14.463,57 €
53.80.01.00.00-03100000 P99802	Abwasserkanäle Gewerbegebiet Brühl	73.640,46 €	73.640,46 €
53.80.01.00.00-03410000 P53820	lfd. Investitionen Regenüberlaufbecken	8.695,45 €	8.695,45 €
53.80.01.00.00-03410000 P99801	Abwasserkanäle Baugebiet Dornacher Ried	3.096,59 €	37.803,11 €
53.80.01.00.00-03410000 P99802	Abwasserkanäle Gewerbegebiet Brühl	117.580,84 €	117.580,84 €
53.80.01.00.00-03410000 P99804	Abwasserkanäle Baugebiet Große Bettna II	0,00 €	384,27 €
53.80.01.00.00-03410000 P99906	Abwasserkanäle Kreuzungsbereich Kirchstr./Wolpertswender Str./ Raiffeisenstr.	0,00 €	11.592,72 €
53.80.01.00.00-09620000 P53806	Regenwasserableitung Reute-Fronhofen	0,00 €	1.800,84 €
53.80.01.00.00-09620000 P53814	Ableitung in Kläranlage Kanzach	51.479,31 €	48.052,11 €
53.80.01.00.00-09620000 P53815	Neukonzeption Starkregenproblematik	5.672,04 €	0,00 €
53.80.01.00.00-09620000 P53819	Regenüberlaufrückhaltebecken	20.040,07 €	2.208,40 €
53.80.01.00.00-09620000 P99806	Herstellung Kanal Baugebiet Am Fischweiher	39,67 €	0,00 €
53.80.01.00.00-09620000 P99810	Herstellung Kanal Baugebiet Breite II	39,66 €	0,00 €
53.80.01.00.00-09620000 P99811	Herstellung Kanal Baugebiet Riedstraße II	39,67 €	0,00 €
54.10.01.00.00-03100000	Grunderwerb Weg im Rahmen des Grunderwerbs HWRB	-129,92 €	-128,27 €
54.10.01.00.00-03500000 P99801	Herstellung Straße Baugebiet Dornacher Ried	63.732,52 €	94.591,43 €
54.10.01.00.00-03500000 P99802	Herstellung Straße Gewerbegebiet Brühl	46.899,36 €	48.641,40 €
54.10.01.00.00-03500000 P99804	Herstellung Straße (Feinbelag) Baugebiet Große Bettna II	0,00 €	3.815,72 €
54.10.01.00.00-09620000 P54006	Ausbau Annenbergstraße	8.816,28 €	8.816,28 €

54.10.02.00.00-03500000	Ausstattung Straßen, Wege, Plätze	12.452,75 €	12.452,75 €
54.10.02.00.00-03500000 P54009	Gehweg VEP Blitzenreuter Straße	8.997,24 €	5.829,87 €
54.10.02.00.00-03500000 P54011	Straßenbeleuchtung Dornachweg	5.267,20 €	4.522,06 €
54.10.02.00.00-03500000 P54013	Straßenbel. Wolpertswender Straße	3.846,59 €	3.846,59 €
54.10.02.00.00-03500000 P54014	Straßenbel. Eggweg/Greutweg	1.279,42 €	1.279,42 €
54.10.02.00.00-03500000 P99801	Verkehrsausstattung Baugebiet Dornacher Ried	6.097,53 €	835,95 €
54.10.02.00.00-03500000 P99802	Verkehrsausstattung Gewerbegebiet Brühl	2.861,58 €	2.861,58 €
54.10.02.00.00-09610000 P54006	Ausbau Annenbergstraße	1.110,19 €	1.110,19 €
54.10.02.00.00-09620000 P54010	Straßenbeleuchtung Blitzenreute Süd	3.988,27 €	0,00 €
54.10.02.00.00-09620000 P99801	Verkehrsausstattung Baugebiet Dornacher Ried (Anlage im Bau)	0,00 €	6.850,51 €
54.10.02.00.00-09620000 P99802	Verkehrsausstattung Gewerbegebiet Brühl (Anlage im Bau)	0,00 €	4.619,96 €
54.10.04.00.00-09610000 P54003	Ersatzneubau Schenkenwaldbrücke	19.454,00 €	20.156,06 €
54.70.01.00.00-09620000 P54005	Neubau Buswartehaus B32 Staig Richtung Altshausen	9.700,00 €	9.700,00 €
54.70.01.00.00-09620000 P54015	barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	38.145,14 €	38.145,14 €
55.10.02.00.00-07200000	Ausstattung Spielplätze	1.273,93 €	1.273,93 €
55.20.01.00.00-01900000 P55001	Grunderwerb Hochwasserrückhaltebecken B4, Staig	149,95 €	174,56 €
55.20.01.00.00-01900000 P55004	Renaturierung Krummensbach	6.619,16 €	6.619,16 €
55.20.01.00.00-09620000 P55001	Hochwasserrückhaltebecken B4, Staig	463.708,87 €	318.208,87 €
55.50.00.00.00-01310000	Grunderwerb Waldfläche HWRB	116,66 €	135,81 €
55.50.00.00.00-01320000	Erwerb Waldaufwuchs im Rahmen des Grunderwerbs HWRB	599,81 €	698,26 €
Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte			
42.10.01.00.00-18038000	Investitionszuschüsse an Vereine	5.584,80 €	5.584,80 €
51.11.00.00.00-18038000 P99905	Zuwendungen an Private im Rahmen der Städtebauförderung	7.440,62 €	7.440,62 €
53.80.02.00.00-18033000	Investitionszuschuss an AMS	47.000,00 €	47.000,00 €
Ausleihungen/Liquiditätsdarlehen			
61.20.00.00.00-13132100	Ausleihung an Landschaftserhaltungsverband Höchsten-Dornacher Ried	100,00 €	100,00 €
Summe		3.980.776,67 €	4.094.958,79 €

Die Differenz zwischen den zuvor (bei Auszahlungen für Bauausgaben) genannten 4.040.936,26 Euro und der Summe der aufgeführten verfügbaren Maßnahmen i.H.v. 4.094.958,79 Euro ist darauf zurückzuführen, dass die Finanzrechnung nicht zwangsläufig die im Jahr 2021 gebuchten, sondern die im Jahr 2021 tatsächlich geflossenen Auszahlungen darstellen (z.B. Sollstellung teilweise bereits im Jahr 2020, nur Auszahlung in 2021).

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit beliefen sich 2021 auf 1.262.792,44 Euro. Sie fielen damit um 3.629.772,56 Euro geringer als geplant aus. Zu erwartende Zuschüsse sind teilweise noch nicht ausbezahlt worden. Rund 2,8 Mio. Euro werden in den Folgejahren erwartet. Das dem Wasserversorgungsverband Schussen Rotachtal gewährte kurzfristigen Liquiditätsdarlehen in Höhe von 650.000 Euro wurde im Jahr 2021 zurückbezahlt, jedoch nicht wie geplant als Einzahlung der Investitionstätigkeit, sondern der Finanzierungstätigkeit.

Für das Haushaltsjahr 2021 waren Darlehensaufnahmen in Höhe von bis zu 9,1 Mio. Euro geplant/genehmigt. Aufgrund der Verzögerungen von Investitionsmaßnahmen und Unterhaltungsmaßnahmen wurde lediglich ein Darlehen in Höhe von 0,5 Mio. Euro benötigt. Die jährlichen Tilgungszahlungen in Höhe von 335.824,72 Euro steigen damit um rund 5.000 Euro.

Der **Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit** beträgt damit insgesamt 814.175,28 Euro.

2.2 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage

Kennzahl ¹⁾	Einh.	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5	6	7	8
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	1.350.670	886.507	1.460.061	1.051.910	1.274.067	1.493.273
Betrag je Einwohner	€/EW	281	180	296	212	256	297
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	327.476	330.493	335.825	340.695	501.730	630.932
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	1.023.194	556.014	1.124.236	711.215	772.337	862.341
Betrag je Einwohner	€/EW	213	113	228	143	155	172
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	190.740	190.740	185.650	193.037	203.895	211.365
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	4.518.950	4.518.950	1.878.940	1.814.724	354.445	252.995

2.3 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Finanzlage

Kennzahlenset Baden-Württemberg

Ziel: Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit i.S.v. § 77 Abs.1 GemO

4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch Liquiditätspolster vorhanden sind.

3. Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2021	Saldo
Vermögen			
immaterielles Vermögen	1.709,00 €	11.889,14 €	10.180,14 €
Sachvermögen	43.355.279,69 €	45.589.347,17 €	2.234.067,48 €
Finanzvermögen	6.359.703,48 €	5.083.174,62 €	-1.276.528,86 €
Summe Vermögen	49.716.692,17 €	50.684.410,93 €	967.718,76 €
Abgrenzungsposten	335.720,60 €	370.625,56 €	34.904,96 €
Aktiva insgesamt	50.052.412,77 €	51.055.036,49 €	1.002.623,72 €

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2021	Saldo
Eigenkapital			
Basiskapital	17.354.290,87 €	17.359.152,41 €	4.861,54 €
Rücklagen	5.381.229,34 €	5.610.571,45 €	229.342,11 €
Fehlbetrag des ord. Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	22.735.520,21 €	22.969.723,86 €	234.203,65 €
Sonderposten	15.427.635,79 €	15.879.560,91 €	451.925,12 €
Rückstellungen	7.015.030,11 €	7.268.576,84 €	253.546,73 €
Verbindlichkeiten	4.663.230,76 €	4.734.687,59 €	71.456,83 €
Passive Rechnungsabgrenzung	210.995,90 €	202.487,29 €	-8.508,61 €
Passiva insgesamt	50.052.412,77 €	51.055.036,49 €	1.002.623,72 €

Die Bilanz schließt zum 31.12.2021 mit einem Bilanzvolumen von 51.054.912,94 Euro ab. Es hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 1.002.500,17 Euro erhöht.

Das Vermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (11.889,14 Euro), dem Sachvermögen (45.589.347,17 Euro mit einem Zuwachs von 2.234.067,48 Euro gegenüber dem Vorjahr) und dem Finanzvermögen (5.083.174,62 Euro mit einer Verringerung von -1.276.528,86 Euro gegenüber dem Vorjahr). Der Zuwachs beim Sachvermögen ist Folge der erhöhten Investitionstätigkeit der Gemeinde Fronreute und spiegelt sich im Wesentlichen im Bereich der bebauten Grundstücke, des Infrastrukturvermögens (Anlagen zur Abwasserbeseitigung) und der Anlagen im Bau (Hoch- und Tiefbaumaßnahmen) wieder. Die Rückzahlung aus der Gewährung eines Liquiditätsdarlehens an den Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal erhöht das Finanzvermögen zwar um 650.000 Euro. Insgesamt ist jedoch ein Rückgang des Finanzvermögens auf geringere Bestände der Girokonten zurückzuführen.

Das Basiskapital der Gemeinde Fronreute beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 17.359.152,41 Euro. Dies stellt eine Erhöhung um 4.861,54 Euro zum 31.12.2020 dar. Die Erhöhung ergibt sich aus den Bilanzkorrekturen zum Jahresende.

Die Rücklagen der Gemeinde Fronreute belaufen sich zum Jahresende 2021 auf 5.610.571,45 Euro. Den Rücklagen wurden mit dem Jahresabschluss insg. 229.342,11 Euro zugeführt.

Die Sonderposten betragen zum 31. Dezember 2021 insgesamt 15.879.560,91 Euro (Vorjahr 15.427.635,79 Euro). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- 4.214.913,44 Euro (VJ 3,7 Mio. Euro) Sonderposten für Investitionszuwendungen,

- 11.350.905,45 Euro (VJ 11,7 Mio. Euro) Sonderposten für Investitionsbeiträge und
- 313.742,02 Euro (VJ 66.900 Euro) Sonstige Sonderposten, insb. Zuschüsse für Anlagen im Bau, unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände

Zuschüsse erhielt die Gemeinde für die Baumaßnahmen Hochwasserrückhaltebecken B4 in Staig, Sanierung/Umbau/Erweiterung Grundschule Blitzenreute, Sanierung/Umnutzung Pfarrhaus in Technisches Rathaus, Aufstockung Kindergarten St. Magnus in Staig, Gestaltung Ecke Kirchstraße 1/Wolpertswender Str. 3 und Breitbandtrassen. Erschließungs- und Anschlussbeiträge wurden durch den Verkauf der Bauplätze im Gewerbegebiet Brühl erzielt.

Die Rückstellungen weisen zum Jahresende 2021 einen Stand von 7.268.576,84 Euro aus.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum 31.12.2021 auf insgesamt 4.734.564,04 Euro und verringern sich damit um 71.333,28 Euro gegenüber der Bilanz zum 31.12.2020. Im Haushaltsjahr 2021 wurde ein Darlehen i.H.v. 500.000 Euro aufgenommen. Das Baukonto Gewerbegebiet Brühl weist zum 31.12.2021 einen positiven Betrag auf.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringert sich zum Vorjahr um 104.946,79 Euro auf 262.407,11 Euro. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen bestehen zum Jahresende 2021 nicht.

Die transitorischen Rechnungsabgrenzungen belaufen sich zum 31.12.2021 auf der Aktivseite auf 370.625,56 Euro (Auszahlungen im laufenden Jahr, die Aufwand im Folgejahr darstellen) und auf der Passivseite auf 202.487,29 Euro (Einzahlungen, die Erträge im Folgejahr darstellen).

A: Aktiva**A: 1 Vermögen****A: 1.1 Immaterielles Vermögen**

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	1.709,00	11.889,14

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen werden in der Regel alle Vermögensgegenstände gerechnet, die nicht körperlich erfasst werden können und nicht zum Sachvermögen oder Finanzvermögen (z. B. Forderungen) gehören oder geleistete Investitionszuwendungen darstellen. Der Ansatz erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK). Für unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände besteht ein Aktivierungsverbot (§ 40 Abs. 3 GemHVO).

Geleistete Investitionszuschüsse werden im NKHR Baden-Württemberg, unabhängig davon, ob mit ihnen ein Recht verbunden ist oder nicht, nicht als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert. Stattdessen werden sie als aktiver Sonderposten in Form einer sogenannten Bilanzierungshilfe bilanziert (aktiver Sonderposten als Bilanzierungshilfe im NKHR, siehe Verordnungsbegründung zu § 40 Abs. 4 GemHVO und Leitfaden zur Bilanzierung, 3. Auflage, Kapitel 3.3.10).

A: 1.2 Sachvermögen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	43.355.279,69	45.589.347,17

Das Sachvermögen hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro	Differenz in Euro
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.927.442,02	3.221.505,04	294.063,02
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.476.608,44	18.052.650,19	5.576.041,75
Infrastrukturvermögen	23.124.071,30	22.630.161,55	-493.909,75
Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.847,35	14.847,35	0,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	273.928,71	234.048,92	-39.879,79
Betriebs- und Geschäftsausstattung	206.052,08	490.444,72	284.392,64
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	4.332.329,79	945.689,40	-3.386.640,39
Sachvermögen insgesamt	43.355.279,69	45.589.347,17	2.234.067,48

A: 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Zugänge resultieren v.a. aus dem Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken für zukünftige Baugebiete. Enthaltene Abgänge resultieren aus dem Verkauf von Grundstücken im Bereich des Gewerbegebiets Brühl und im bestehenden Wohnbereich. Die Grundstücke wurden über dem Buchwert veräußert. Die Differenz wurde als außerordentlicher Ertrag verbucht und erhöht damit das Sonderergebnis zum 31.12.2021.

A: 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Hierunter fallen Grund und Boden von bebauten Grundstücken sowie die dazugehörigen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen. Die Bewertung erfolgte zu (fortgeschriebenen) Anschaffungs- und Herstellungskosten. Der Abgang von Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen ergibt sich durch die Bilanzkorrektur mit Zuordnungskorrektur (Pflegeheim Blitzenreute, nicht als soziale Einrichtung zu betrachten, da Erbbaugrundstück). Der Abgang von Grund und Boden bei sonstiges Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden ergibt sich durch die Bilanzkorrektur mit Zuordnungskorrektur (Landjugendheim Fronhofen, nicht als sonstiges Dienst-, Geschäfts- und anderes Betriebsgebäude zu betrachten, da Erbbaugrundstück). Die verzeichneten Zugänge ergeben sich vor allem auf Grund der Investitionstätigkeit bei den Aufbauten im Bereich der Schule i.H.v. insg. rund 6,04 Mio. Euro. Aber auch die Restabwicklung der Baumaßnahmen im Bereich der Kindergärten führten zu Aktivierungen i. H. v. rund 13.500 Euro im Kiga Blitzenreute, 8.900 Euro im Kiga Fronhofen und 6.000 Euro im Kiga Staig. Die Bilanzkorrektur zur Berichtigung der Nutzungsdauer des Containers im Kiga Blitzenreute bewirkt eine Sonderabschreibung bzw. einen Abgang in der Bilanz i.H.v. rund 12.500 Euro. In diese Bilanzpositionen werden auch Spielgerätebeschaffungen auf unseren Gemeindespielplätzen (inkl. Kindergarten- und Schulsportplätze) verbucht.

Im Jahr 2021 wurden bei den Spielplätzen keine Investitionen getätigt.

Die jährlichen Abschreibungen auf alle Vermögensgegenstände in diesem Bereich verringern das Anlagevermögen wiederum um rund 545.000 Euro.

A: 1.2.3 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen umfasst sämtliche Verkehrs-, Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Neben dem Grund und Boden sind insbesondere Brücken, das Straßennetz mit Wegen und Plätzen, die Breitbandtrassen sowie Stützbauwerke wertmäßig ausgewiesen. Im Jahr 2021 waren insb. Bilanzveränderungen im Bereich der Abwasseranlagen, Verkehrsanlagen sowie Breitbandversorgung zu verzeichnen.

Im Bereich der Abwasserableitung und Abwasserreinigung gibt es diverse Zugänge:

- Grunderwerb für Retentionsbereich: 73.600 Euro
- Herstellung der Kanäle inkl. Hausanschlüssen im Baugebiet Dornacher Ried: 3.000 Euro
- Herstellung der Kanäle inkl. Hausanschlüssen im Gewerbegebiet Brühl: 117.600 Euro
- Schwellenwanderhöhung RÜB Staig: 8.700 Euro
- Schwellenwanderhöhung RÜB Staig: 12.600 Euro

Im Bereich der Verkehrsanlagen und -ausstattung gibt es diverse Zugänge:

- Herstellung Straßen inkl. Beleuchtung im Baugebiet Dornacher Ried: 69.800 Euro
- Herstellung Straßen inkl. Beleuchtung im Gewerbegebiet Brühl: 49.700 Euro

- Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtung im Bestand: 30.700 Euro

Im Bereich Breitbandversorgung sind folgende Veränderungen zu entnehmen:

- BG Dornacher Ried 4.000 Euro
- GE Brühl 5.100 Euro

Die Bewertung erfolgte zu (fortgeschriebenen) Anschaffungs- und Herstellungskosten. Teilweise handelt es sich bei dem Anlagevermögen um bereits aktivierte Anlagegüter. Somit handelt es sich bei den Zugängen lediglich um die im Jahr 2021 nachaktivierten Rechnungsbeträge und nicht um die gesamten Investitionskosten. Teilweise werden auch im Folgejahr noch weitere Auszahlungen zu den Investitionsmaßnahmen erfolgen.

A: 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund

Die Gemeinde verzeichnet keine Bauten auf fremdem Grund.

A: 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler werden nicht abgeschrieben. Im Jahr 2021 hat die Gemeinde keine Zugänge verbucht, weshalb die Bilanzposition identisch der der zum Beginn des Jahres ist.

A: 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge besitzt die Gemeinde Fronreute schwerpunktmäßig im Bereich des Bauhofs und bei der Feuerwehr.

Bei den Maschinen ist ein Zugang in Höhe von rund 4.400 Euro aufgrund des Kaufs einer gebrauchten Bomag Handwalze verbucht. Die Bewertung erfolgte zu (fortgeschriebenen) Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die Abschreibungen verringern den Betrag der Bilanzsumme wiederum.

A: 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierunter sind alle Vermögensgegenstände wie die Büroeinrichtung von Verwaltung, Schulen und Kindertageseinrichtungen, die Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände von Schulklassen und die Sonderausstattungen in Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände und Gerätschaften in den übrigen Bereichen ausgewiesen.

Konkret umfasst die Betriebs- und Geschäftsausstattung vor allem Möbel (in Büros, Schulen, Kindertagesstätten etc.), EDV-Anlagen (Beamer, Notebooks, PCs), Kopierer, Sportgeräte der Sporthallen, Musikinstrumente, Ausstattungsgegenstände der Feuerwehr, Medienausstattung der Schulen, Reinigungsgeräte, Werkzeuge des Bauhofs und vieles mehr. Nach den Regelungen des § 38 Abs. 4 GemHVO in Verbindung mit § 46 Abs. 2 Satz 2 GemHVO wurden bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung Vermögensgegenstände im Jahr 2020 nur aufgenommen, wenn sie im Einzelfall Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über 800 Euro netto aufweisen. Vermögensgegenstände, die einen geringeren Anschaffungswert aufweisen, werden nicht in die Vermögensrechnung aufgenommen, sondern direkt im Ergebnishaushalt beschafft, was

eine immense Verwaltungsvereinfachung darstellt, aber die Aussagekraft der Vermögensrechnung nur in geringem Umfang verringert.

Gemäß § 46 Abs. 2 Satz 2 können ab 2016 im Rahmen der Erstausrüstung bei Baumaßnahmen auch geringwertige Vermögensgegenstände bis 800 Euro netto aktiviert werden. Dabei werden gleichartige Vermögensgegenstände zu einem Sammelposten zusammengefasst (z.B. „Mobiliar“, „EDV Ausstattung“) und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Von diesen Vereinfachungsregeln wurde im Jahr 2021 bei der Sanierung/Umbau/Erweiterung Grundschule Blitzenreute Gebrauch gemacht (Aktivierung 2021). Von einer Gruppenbewertung wird ebenfalls abgesehen, da kaum gleichartige Gegenstände erworben wurden.

Zugängen in der Bilanz entstanden durch die Anschaffung:

- Medienausstattung GS Blitzenreute: 32.400 Euro
- Ausstattung im Rahmen der Baumaßnahme GS Blitzenreute: 57.900 Euro
- Medienausstattung GS Fronhofen: 31.300 Euro
- Ausstattung Büros Technisches Rathaus Blitzenreute: 37.000 Euro
- EDV-Ausstattung Rathäuser allg.: 5.100 Euro
- Ausstattung Kiga Blitzenreute: 8.500 Euro
- Ausstattung Feuerwehr: 2.800 Euro
- Zeiterfassungsprogramm im Rathaus (bisher Anlage im Bau): 23.100 Euro

Zusätzlich werden Betriebsvorrichtungen unter dieser Rubrik ausgewiesen, unter welchen Vorrichtungen einer Betriebsanlage zu verstehen sind, die in einer so engen Beziehung zu dem auf dem Grundstück ausgeübten Gewerbebetrieb stehen, dass dieser unmittelbar mit ihnen betrieben wird. Dies ist beispielsweise auch bei Photovoltaikanlagen der Fall. Im Jahr 2021 wurde auf der Grundschule Blitzenreute eine Anlage mit Investitionssumme von rund 34.000 Euro installiert, welche nun zum 31.12.2021 bilanziert wird.

A: 1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Sachvermögensgegenstände, die nicht dauerhaft (nicht länger als ein Jahr) dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen. Entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit werden bei der Gemeinde Fronreute die Wesentlichkeitsgrenze für die Abgrenzung als Vorräte im Rahmen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse auf 10.000,00 EUR je Lager beziffert. Heizöl und Streusalzbestand sowie weitere Betriebsstoffe sind nur in geringer Größenordnung vorhanden.

A: 1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen werden gebildet, wenn eine rechtliche Verpflichtung bereits eingegangen wurde, die Leistung oder Teilleistung noch nicht oder nur teilweise erbracht wurde und der Zahlungstermin zumindest teilweise (Abschlagszahlung) bereits vor 2022 lag. Unter den Anlagen im Bau werden Vermögensgegenstände ausgewiesen, die sich zum Bilanzstichtag in der Herstellung befinden. Die für diese Vermögensgegenstände bis zum Bilanzstichtag angefallenen Anschaffungs- und Herstellungskosten werden unter diesem Bilanzkonto dargestellt. Geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Zugänge beinhalten unter anderem:

- Anzahlungen für Grunderwerbe für Baugebiete Breite II, Am Fischweiher und Riedstraße II mit insg. rund 248.300 Euro
- Ersatzneubau Schenkenwaldbrücke: 19.500 Euro
- Umbau/Sanierung/Erweiterung GS Blitzenreute: 7.800 Euro
- Breitbandversorgung: 23.400 Euro
- Anbindung Kanalsystem an Kanzach (vorzeitiger BA Leerrohr): 51.500 Euro
- Regenwasserpufferung RÜB Blitzenreute: 20.000 Euro
- Starkregenkonzeption: 5.700 Euro
- Ausbau Annenbergstraße: 9.900 Euro
- Hochwasserrückhaltebecken B4 Staig: 463.700 Euro

Abgänge durch die Aktivierung von Anlagegütern:

- Zeiterfassungsprogramm: 23.100 Euro
- Anbau Feuerwehrhaus Fronhofen: 17.200 Euro
- Sanierung Technisches Rathaus Blitzenreute: 207.500 Euro
- Grundschule Blitzenreute nach Umbau/Sanierung/Erweiterung: 6.144.600 Euro
- Breitbandversorgung: 107.200 Euro
- Neubau Bushaltebucht mit Häuschen in Staig, B32: 41.700 Euro

Folgende Restwerte sind zum 31.12.2021 vorhanden:

- Grunderwerbe für Baugebiete Breite II, Am Fischweiher und Riedstraße II mit insg. rund 248.300 Euro
- Umbau/Sanierung/Erweiterung GS Blitzenreute: 7.800 Euro
- Straßenbeleuchtung Malmishaus: 4.400 Euro
- Ausbau Annenbergstraße inkl. Gehweg und Beleuchtung: 11.700 Euro
- Hochwasserrückhaltebecken B4 Staig: 550.300 Euro
- Ersatzneubau Schenkenwaldbrücke: 19.500 Euro
- Breitband Gewerbegebiet Baienbach I+II: 14.500 Euro
- Bachverdolung Sportplatz Staig: 1.050 Euro
- Regenwasserableitung unterhalb Tennisplätze: 6.700 Euro
- Anbindung Kanalsystem an Kanzach (vorzeitiger BA Leerrohr): 51.500 Euro
- Regenwasserpufferung RÜB Blitzenreute: 20.000 Euro
- Starkregenkonzeption: 5.700 Euro

A: 1.3 Finanzvermögen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	6.359.703,48	5.083.174,62

A: 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Anteile an verbundenen Unternehmen sind in der Gemeinde nicht vorhanden.

A: 1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	1.694.551,58	1.686.751,58

Im Jahr 2021 wurden zwei Bilanzkorrekturen vorgenommen. Die Genossenschaftsanteile bei der Bürgerenergiegenossenschaft Fronreute-Wolpertswende (7.500,00 Euro) sowie die Anteile bei der Volksbank Altshausen eG (300,00 Euro) waren bislang als Beteiligungen bilanziert und wurden nun korrekterweise zu den Ausleihungen umgebucht. Weitere Veränderungen waren im Jahr 2021 nicht zu verzeichnen.

A: 1.3.3 Sondervermögen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	125.000,00	125.000,00

Unter diese Bilanzposition fällt das eingebrachte Stammkapital im Eigenbetrieb Wasserversorgung.

A: 1.3.4 Ausleihungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	51.376,02	54.276,02

Als Ausleihungen ist ein Darlehen an die Landjugend Fronhofen vorhanden. Zum 31.12.2021 besteht eine Restdarlehenssumme in Höhe von 33.000,00 Euro. Die zuvor in den Beteiligungen genannten Bilanzkorrekturen haben Auswirkungen auf die Bilanzposition der Ausleihungen. Insgesamt entsteht dadurch ein Zugang von 7.800 Euro. Zusätzlich wurden weitere 100,00 Euro zur Kontendeckung an den Landschaftserhaltungsverband verausgabt bzw. ausgeliehen.

A: 1.3.5 Wertpapiere

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde Fronreute verzeichnet keine Wertpapiere.

A: 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	1.225.462,46	1.102.387,61

Öffentlich-rechtliche Forderungen stellen Ansprüche der Gemeinde aufgrund von Bescheiden

dar. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen setzen sich insbesondere aus Steuern, Gebühren und Beitragsforderungen zusammen. Im Jahr 2020 wurde außerdem ein Darlehen in Höhe von 650.000 Euro an den Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal gewährt. Dieses Darlehen wurde erst im Haushaltsjahr 2021 wieder zurückbezahlt.

A: 1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	1.384.373,03	161.927,91

Die privatrechtlichen Forderungen basieren auf einem privatrechtlichen Schuldverhältnis und sind insbesondere Grundstücksverkäufe, Mieten, Pachten sowie Forderungen aus Schadensfällen verschiedener Dienstleistungen.

A: 1.3.8 Liquide Mittel

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
Kreissparkasse Ravensburg	728.522,29	1.652.439,64
Volksbank Altshausen eG	296.197,83	424.937,98
KSK RV - Baukonto Dornacher Ried	436.078,59	0,00
Voba Altsh. - Baukonto GE Brühl	416.558,05	78.961,22
Voba Altsh. - VISA Karte	0,00	124,06
Verrechnung Einheitskasse	0,00	-205.190,92
Barkasse	1.582,78	1.221,77
VISA-Karte Grundschule Blitzenreute	0,85	214,20
liquide Mittel insgesamt	1.878.940,39	1.952.707,95

Die liquiden Mittel umfassen kurzfristig verfügbare Zahlungsmittel, also Guthaben auf Girokonten und Tagesgeldkonten bei Kreditinstituten, sowie Bargeld der Gemeindekasse. Handvorschüsse und Zahlstellen werden (bis auf die VISA-Karte der Grundschule Blitzenreute) immer zum 31.12. abgerechnet.

Die verfügbaren liquiden Mittel zum 31.12. eines Jahres stellen dabei in erster Linie Kassenmittel dar, um die Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde zu erfüllen.

A: 2 Abgrenzungsposten

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	335.720,60	370.625,00

A: 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Personalaufwendungen	19.998,29	22.762,92
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.816,66	17.917,25
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Transferaufwendungen	2.266,67	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzung aus ordentlichen Aufwendungen	0,00	5.018,56
Abgrenzungsposten insgesamt	41.081,62	45.698,73

Eine Aktive Rechnungsabgrenzung liegt vor, wenn vor dem Abschlussstichtag Auszahlungen geleistet wurden, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 48 Abs. 1 GemHVO). Hierunter fallen insbesondere die Januargehälter der Beamten, welche bereits im Dezember verbucht werden. Hinzu kommen weitere geleistete Zahlungen, die wirtschaftlich dem Folgejahr zuzuordnen sind.

A: 2.2 Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände und dgl.

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	294.638,98	324.926,83

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind außerdem Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Einrichtungen außerhalb des Gemeindehaushalts verbucht. Dies waren im Haushaltsjahr 2021 insbesondere Zuschüsse an den Abwasserzweckverband Mittleres Schussental i.H.v. 47.000,00 Euro. Die geleisteten Investitionszuschüsse werden vermindert um die Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Investitionsanlagen (28.782,11 Euro Abschreibungen für das anteilige Vermögen beim Abwasserzweckverband Mittleres Schussental). An den Zweckverband Breitbandversorgung für die Errichtung von Überlandtrassen in geringer Höhe zu verzeichnen. Im Rahmen des Landessanierungsprogramms wurden für Sanierungsmaßnahmen Zuschüsse i.H.v. rund 7.400 Euro (Saldo) geleistet. Zusätzlich wurden Zuschüsse i.H.v. rund 5.600 Euro an Vereine ausbezahlt. Die geleisteten Zuschüsse werden Abgeschrieben. Insgesamt beläuft sich die Abschreibung auf einen Betrag von 1.100 Euro (ohne AMS).

A: 3. Nettoposition

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2021 keine Nettoposition.

P: Passiva**P: 1 Eigenkapital****P: 1.1 Basiskapital**

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	17.354.290,87	17.359.152,41

Unter dem Basiskapital wird das Eigenkapital der Kommune abgebildet. Das Basiskapital wird als Differenz aus Vermögen und Schulden ermittelt. Wird Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, ist ein Überschuss des Vermögens gegenüber den Schulden gegeben.

Das Basiskapital stellt die Differenz zwischen dem Vermögen der Gemeinde Fronreute auf der Aktivseite der Bilanz und den sonstigen Positionen auf der Passivseite dar. Das Basiskapital wurde im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz durch entsprechende Saldierung der übrigen Bilanzpositionen rechnerisch ermittelt. Es können sich im Nachgang der Prüfung der Eröffnungsbilanz noch Änderungen ergeben. Das Basiskapital bringt zum Ausdruck, inwiefern das Vermögen der Gemeinde durch Eigenmittel finanziert wurde. Das Basiskapital darf nicht negativ sein.

Das Basiskapital der Gemeinde Fronreute veränderte sich durch die oben ausgeführten Bilanzkorrekturen um insgesamt +4.861,54 Euro.

Zum 31.12.2021 weist das Basiskapital 17.359.152,41 Euro auf.

P: 1.2 Rücklagen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	5.381.229,34	5.610.571,45

Rücklagen sind im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen Teile des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz. Rücklagen werden im Zuge des Haushaltsausgleichs aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses oder aus Überschüssen des Sonderergebnisses gebildet. Die Rücklagen stellen dabei insbesondere keine liquiden Mittel dar. Vielmehr handelt es sich um rechnerische Ressourcenüberschüsse, die sich auch aus Geschäftsvorfällen ergeben können, die nicht im selben Jahr zahlungswirksam waren (z.B. Auflösung von Rückstellungen oder Sonderposten, Abschreibungen etc.). Rückschlüsse auf die liquiden Mittel lässt diese Position nicht zu. Ein solcher Rückschluss ist ausschließlich über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ möglich. Auf die ausführlichen Erläuterungen dort wird an dieser Stelle verwiesen.

Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu führen. Im Jahr 2021 wurde bei beiden Rücklagen ein Überschuss zugeführt.

P: 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	194.015,91

Das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts stellt im Haushaltsjahr 2021 einen Überschuss i.H.v. -194.015,91 Euro dar, welcher der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wurde. Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2021 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses i.H.v. insgesamt 194.015,91 Euro.

P: 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	5.381.229,34	5.416.555,54

Das Sonderergebnis des Ergebnishaushalts stellt im Haushaltsjahr 2021 einen Überschuss in Höhe von 35.326,20 Euro dar, welcher in die entsprechende Rücklage aus Sonderergebnissen eingestellt wurde. Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2021 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses i.H.v. insgesamt 5.416.555,54 Euro.

Gemäß § 2 GemHVO sind unter dem Sonderergebnis außergewöhnliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen auszuweisen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerungen (hier insb. Veräußerung der von Baugrundstücken im Gemeindegebiet u.a. Gewerbegebiet Brühl).

P: 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2021 keine zweckgebundenen Rücklagen.

P: 1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses**P: 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren**

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2021 keine Fehlbeträge aus Vorjahren.

P: 1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2020 keinen Fehlbetrag.

P: 2 Sonderposten

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	15.427.635,79	15.879.560,91

Erhaltene Zuweisungen und Beiträge für Investitionen (z.B. Landeszuwendungen, Erschließungsbeiträge) werden bei Anwendung der Bruttomethode als Sonderposten ausgewiesen. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Insgesamt beläuft sich die Summe zum 31.12.2021 auf 15.879.560,91 Euro.

P: 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	3.664.808,15	4.214.913,44

Als Sonderposten für Investitionszuweisungen werden gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO Mittel passiviert, die die Gemeinde Fronreute zur Finanzierung von Investitionen der Aktivseite der Vermögensrechnung von Dritten erhalten hat. Hierzu zählen insbesondere Investitionszuweisungen und -zuschüsse des Landes. Die Passivierung erfolgt nach der Brutto-Methode (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Die Bewertung erfolgt mit den tatsächlich erhaltenen Zuweisungen (§ 44 GemHVO). Die von Bund und Land erhaltenen Zuweisungen werden über die Nutzungsdauer parallel zu den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst. Da die Zuweisungen aber nicht immer im selben Jahr wie die Aktivierung der Investitionsmaßnahmen der Gemeinde zufließen, können Abweichungen zur Darstellung auf der Aktivseite auftreten.

Zugänge:

- Zuschuss Kinderbetreuungsfinanzierung Aufstockung Kiga Staig: 198.400 Euro
- Zuschuss Städtebauförderung Sanierung Technisches Rathaus: 1.200 Euro
- Zuschuss Städtebauförderung für Wegeführung Kirchstr. 1/Wolpertswender Str. 3: 9.383 Euro
- Zuschuss von Privat für Breitbandanschluss: ca. 3.200 Euro
- Zuschuss Beschleunigungsprogramm Ganztagesbetreuung GS Blitzenreute: ca. 39.600 Euro

P: 2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	11.315.529,00	10.990.303,56
Sonderposten aus landwirtschaftlichen Stundungen	380.412,70	360.601,89
Sonderposten für Investitionsbeiträge insgesamt	11.695.941,70	11.350.905,45

Die Gemeinde Fronreute erhebt Anschluss- und Erschließungsbeiträge für die erstmalige Herstellung der Anschluss- und Erschließungsanlagen. Diese werden zum gleichen Zeitpunkt wie das Aktivvermögen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes ergebniswirksam aufgelöst. Die Passivierung erfolgt nach der Brutto-Methode (§ 40 Abs. 4 GemH-

VO). Die Bewertung erfolgt mit den tatsächlich erhaltenen Beiträgen (§ 44 GemHVO). Passiviert und aufgelöst werden gleichermaßen Beiträge, welche mit der Veranlagung gestundet wurden (landwirtschaftliche Stundungen) unabhängig davon, dass die Zahlung noch nicht erfolgt ist.

Zugänge

- Erschließungs- und Anschlussbeiträge aus Bauplatzveräußerung im Jahr 2020, GE Brühl: 9.631,86 Euro
- Erschließungs- und Anschlussbeiträge aus Baugebietsabrechnung, BG Große Bettna II: 63.622,93 Euro
- Anschlussbeiträge aus Nachveranlagungen: 8.887,73 Euro

P: 2.3 Sonderposten für Sonstiges

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
Sonstige Sonderposten	213,97	249.009,47
Abschreibungspflichtiger Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen	66.671,97	64.732,55
Sonderposten für Investitionsbeiträge insgesamt	66.885,94	313.742,02

Sonstige Sonderposten werden im Zusammenhang mit unentgeltlichem Vermögenserwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck abgebildet. Die Passivierung erfolgt nach der Brutto-Methode (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Die Bewertung erfolgt mit den tatsächlich erhaltenen Zuweisungen (§ 44 GemHVO). Die Zuschüsse unterliegen ebenfalls der jährlichen Auflösung entsprechend der Nutzungsdauer der zugehörigen aktiven Anlagegüter. Im Jahr 2020 wurden keine Zugänge verzeichnet.

Als sonstige Sonderposten werden außerdem Sonderposten im Bau bilanziert. Diese unterliegen „noch“ keiner Auflösung. Analog zu den Anlagen im Bau werden diese erst mit Aktivierung des zugehörigen aktiven Anlagegutes aufgelöst. Zum 31.12.2021 passiviert die Gemeinde Fronreute einen Sonderposten im Bau i.H.v. rund 249.000 Euro aus einem erhaltenen Zuschuss für das Hochwasserrückhaltebecken B4 in Staig.

P: 3. Rückstellungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	7.015.030,11	7.268.576,84

P: 3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	12.863,11	33.843,84

Die Gemeinde verzeichnet Lohn- und Gehaltsrückstellungen im Rahmen von Altersteilzeitverträgen.

P: 3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Unterhaltungsvorschussrückstellungen.

P: 3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien.

P: 3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Schmutzwasser)	342.786,00	291.209,00
Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Niederschlagswasser)	90.633,00	55.944,00
Gebührenüberschussrückstellungen insgesamt	433.419,00	347.153,00

Mit dem Jahr 2021 entsteht im Gebührenbereich Abwasser eine Unterdeckung in Höhe von Minus 5.140,41 Euro. Um dieses gemäß der Gebührenkalkulation mit Überdeckungen aus Vorjahren auszugleichen, werden folgende in Vorjahren gebildete Rückstellungen in Anspruch genommen:

Schmutzwasser:

Überdeckung aus 2016 (anteilig) 54.546,00 Euro

Niederschlagswasser:

Überdeckung aus 2016 (anteilig)	8.436,00 Euro
Überdeckung aus 2017 (anteilig)	24.457,00 Euro
Überdeckung aus 2018 (anteilig)	1.796,00 Euro

P: 3.5 Altlastensanierungsrückstellungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	8.000,00	8.000,00
Altlastensanierungsrückstellungen insgesamt	8.000,00	8.000,00

Die zur Eröffnungsbilanz gebildete Altlastensanierungsrückstellung verbleibt unverändert in der Bilanz.

P: 3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2021 keine Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.

P: 3.7 Sonstige Rückstellungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
GPA-Rückstellungen	43.319,00	18.411,00
FAG-Rückstellungen	6.517.429,00	6.861.168,00
Sonstige Rückstellungen insgesamt	6.560.748,00	6.879.579,00

Freiwillige Rückstellungen bildet die Gemeinde Fronreute im Bereich der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt sowie im Bereich des kommunalen Finanzausgleichs.

Für die Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt werden Rückstellungen gebildet. Die Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt erfolgt für mehrere Jahre. Daher wird jährlich anteilig der angenommenen Prüfungskosten eine Rückstellung in die Bilanz aufgenommen.

Außerdem bildet die Gemeinde Fronreute Rückstellungen für den Finanzausgleich. Die Bewertung erfolgt auf Basis des gesamten Aufwandes aus dem FAG.

Die Höhe der im Haushaltsjahr gebildeten und in Anspruch genommenen GPA-Rückstellungen sowie FAG-Rückstellungen kann dem Rückstellungsspiegel in den Anlagen zum Jahresabschluss entnommen werden.

P: 4 Verbindlichkeiten

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	4.663.230,76	4.734.564,04

P: 4.1 Anleihen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Anleihen.

P: 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro	Differenz in Euro
Darlehen LBBW 606 362 126	35.618,09	10.086,84	-25.531,25
Darlehen LBBW 616 052 634	990.000,00	930.000,00	-60.000,00
Darlehen L-Bank 910 0239 164	49.920,00	41.580,00	-8.340,00
Darlehen L-Bank 910 0238 688	633.220,00	566.540,00	-66.680,00
Darlehne KSK 600 032 4106	35.000,00	30.000,00	-5.000,00
Darlehen KfW 144 604 07	393.328,00	366.660,00	-26.668,00
Darlehen KfW 573 598	236.000,00	220.000,00	-16.000,00
Darlehen KfW 145 247 45	419.259,50	385.951,50	-33.308,00
Darlehen VoBa Altshausen 514 122 25	146.124,26	131.050,69	-15.073,57
Darlehen dt. Genossenschafts- hypothekenbank 301 970 601	50.052,39	20.623,67	-29.428,72
Darlehen dt. Genossenschafts- hypothekenbank 301 970 600	18.769,50	7.733,73	-11.035,77
Darlehen VoBa Altshausen 514 122 09	2.926,08	0,00	-2.926,08
Darlehen LBBW 617 024 847	933.333,34	900.000,01	-33.333,33
Darlehen KfW 11511769	90.000,00	87.500,00	-2.500,00
Darlehen KfW L-Bank 910.044666.2	0,00	500.000,00	500.000,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen insgesamt	4.033.551,16	4.197.726,44	164.175,28

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen beliefen sich zum Beginn des Haushaltsjahres auf 4:033:551,16 Euro. Zum Ende des Haushaltsjahres erhöhte sich die Verschuldung um das neu Aufgenommene Darlehen von 500.000 Euro und reduzierte sich wieder um die getätigten Tilgungen von 335.824,72 Euro auf die verbleibende Verbindlichkeit aus Kreditaufnahmen in Höhe von 4.197.726,44 Euro.

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro	Differenz in Euro
Kontokorrent KSK RV			
Baukonto Dornacher Ried	0,00	0,00	0,00
Kontokorrent Voba Altshausen			
Baukonto GE Brühl	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Baukonten insgesamt	0,00	0,00	0,00

Zusätzlich werden die bestehenden Baukonten der Baugebiete Dornacher Ried und Gewerbegebiet Brühl als Verbindlichkeit abgebildet insoweit diese sich im Soll befinden. Zum 31.12.2020 weisen beide Baukonten einen positiven Saldo auf und werden daher in den Verbindlichkeiten mit 0,00 Euro dargestellt.

P: 4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

P: 4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	367.353,90	367.353,90

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden nach dem Abschlussstichtag geleistete kassenwirksame Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit vor diesem Tag darstellen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden mit ihrem Nennwert bilanziert und beinhalten insbesondere Auszahlungen für Baumaßnahmen (Anlagen im Bau) sowie Sach- und Dienstleistungen wie Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden. In allen Fällen ist die Leistung der Gegenseite erfüllt, nicht aber die Zahlung der Gemeinde.

P: 4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	841,77	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2021 keine Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.

P: 4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2020 in Euro	31.12.2021 in Euro
lt. Bilanz	261.483,93	274.430,49

Die Position der Sonstigen Verbindlichkeiten bildet einen Sammel- und Auffangposten und beinhaltet u. a. Umsatzsteuerkonten, den Jagdpool und sonstige Abrechnungen. Im NKHR erfolgt eine periodengenaue Abgrenzung, so dass gemäß dem Vorsichtsprinzip die ungeklärten Zahlungseingänge als Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

In der Gemeinde Fronreute enthält diese Position zum 31.12.2021 insbesondere die Abwicklung der Umsatzsteuer gegenüber dem Finanzamt (ca. 6.900 Euro), die Abwicklung der Umsatzsteuer mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung (ca. 18.700 Euro), Verbindlichkeiten aus durchlaufende Geldern (ca. 10.800 Euro) zzgl. der Durchlaufenden Gelder VHS (ca. 7.850 Euro), die Spenden für den Bau der Schenkenwaldbrücke aufgrund eventueller Rückzahlungspflicht (ca. 5.700 Euro) sowie weitere Spenden, welche als durchlaufendes Gelder direkt weitergegeben werden (ca. 2.500 Euro), den Bestand des Jagdpools ebenfalls aufgrund der Rückzahlungs- bzw. Verwendungspflicht (ca. 13.200 Euro) und Verbindlichkeiten aus Lohn- und Ge-

haltszahlungen, welche über den Jahreswechsel entstehen (ca. 21.000 Euro). Die Verbindlichkeiten aus der antizipativen Rechnungsabgrenzung werden zum 31.12.2020 in Höhe von insgesamt ca. 186.600 Euro abgebildet.

P: 5 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020 in Euro	31.12.2020 in Euro
Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	700,00	700,00
Passive Rechnungsabgrenzung aus Entgelten für die Benutzung/Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen	204.188,42	201.787,29
Passive Rechnungsabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.107,48	0,00
Passive Rechnungsabgrenzung insgesamt	210.995,90	202.487,29

Bei der Passiven Rechnungsabgrenzung handelt es sich um Einnahmen, die in 2021 vor dem Abschlussstichtag eingegangen sind, jedoch einen Ertrag nach dem Abschlussstichtag darstellen (passive transitorische Rechnungsabgrenzung). Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden mit ihrem Nennwert bilanziert.

Den größten Betrag bilden die Grabnutzungsgebühren für die Gräber der Friedhöfe, deren Nutzungsrechte noch nicht abgelaufen sind (201.787,29 Euro). Der Rechnungsabgrenzungsposten wird in Höhe der auf die Restnutzungsdauer dieser Gräber entfallenen Gebührenanteile ausgewiesen.

3.2 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage

Kennzahl ¹⁾	Einh.	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5	6	7	8
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	22.617.524	22.735.520	22.969.724	24.082.656	24.341.883	24.795.535
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	17.669.046	17.354.291	17.359.152			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	45,12%	45,42%	44,99%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	54,88%	54,58%	55,01%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	66,09%	59,19%	57,23%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	6.112.526	4.033.551	4.197.726			
Betrag je Einwohner	€/EW	1.281	821	850			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	164.175	1.409.305	2.698.270	669.068

3.3 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Kapitallage

Kennzahlenset Baden-Württemberg

Ziel: Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit i.S.v. § 77 Abs.1 GemO

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Die Bewertung des Eigenkapitals erfolgt über weitere Bedarfskennzahlen.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

11. Verschuldung

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3 GemHVO) gemäß § 61 Nr. 38 GemHVO. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

3.4 Erläuterungen von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 3 GemHVO)

Im Jahr 2021 wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

- Die Verwaltung der Gemeinde Fronreute hat Genossenschaftsanteile bei der Bürgerenergiegenossenschaft Fronreute-Wolpertswende i.H.v. 7.500,00 Euro. Diese wurden bisher in der Bilanz als Beteiligungen ausgewiesen. Gemäß dem Buchführungsleitfaden sind diese als Ausleihungen zu bilanzieren. Eine entsprechende Korrekturbuchung erfolgte.

Die Korrektur stellt lediglich einen Aktiv-Tausch dar. Das Basiskapital sowie Korrekturkonto werden nicht tangiert.

- Die Verwaltung der Gemeinde Fronreute hat Genossenschaftsanteile bei der Volksbank Altshausen eG i.H.v. 300,00 Euro. Diese wurden bisher in der Bilanz als Beteiligungen ausgewiesen. Gemäß dem Buchführungsleitfaden sind diese als Ausleihungen zu bilanzieren. Eine entsprechende Korrekturbuchung erfolgte.

Die Korrektur stellt lediglich einen Aktiv-Tausch dar. Das Basiskapital sowie Korrekturkonto werden nicht tangiert.

- Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurde festgestellt, dass die Nutzungsdauer der gemeindeeigenen Container-Gebäude nicht korrekt ist. Es wurden 50 Jahre angesetzt. Der Bilanzierungsleitfaden empfiehlt 10 Jahre. In Absprache mit dem Ortsbauamt wurden abweichend davon 20 Jahre festgelegt. Die Korrektur erfolgte zum 01.01.2021. Die bisherige Abschreibung vor dem 01.01.2019 wurde als Sonderabschreibung gegen das Basiskapital gebucht. Die Abschreibung ab dem 01.01.2019 bis 31.12.2020 wird als Sonderabschreibung einmalig im Jahr 2021 verbucht.

Container Kiga Blitzenreute:

Abschreibung vor 01.01.2019: 5.198,25 Euro -> Buchung gegen das Basiskapital

Abschreibung 01.01.2019 - 31.12.2020: 7.338,73 Euro -> Sonderabschreibung in 2021

Container Bücherei:

Abschreibung vor 01.01.2019: 10.330,60 Euro -> Buchung gegen das Basiskapital

Abschreibung 01.01.2019 – 31.12.2020: 4.427,43 Euro -> Sonderabschreibung in 2021

Mit den Korrekturbuchungen gegen das Basiskapital verringert sich dieses.

- Im Rahmen der Abschlussbuchungen und Restabwicklung des Baugebiets Dornacher Ried wurden Differenzen bei den Grundstücksgrößen erkannt. Diese wurden mit dem Jahresabschluss 2021 korrigiert.

Mit den Korrekturbuchungen gegen das Basiskapital verringert sich dieses um insgesamt 7.358,89 Euro.

- Im Rahmen der Erstellung der Dokumentation für die Gemeindeprüfungsanstalt wurde erkannt, dass diverse Grundstücke zwar erfasst und bewertet, jedoch nicht im System auffindbar sind. Die Grundstücke wurden nachträglich per Bilanzkorrektur mit aufgenommen.

Das Anlagevermögen sowie das Basiskapital steigen damit um insgesamt 22.544,68 Euro (Ackerland rund 5.400 Euro, Grund und Boden des Infrastrukturvermögens rund 3.600 Euro sowie sonstige Grundstücke wie Bauerwartungsland rund 13.600 Euro).

- Zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz ist die Finanzverwaltung davon ausgegangen, dass das Schützenhaus im Eigentum des Schützenvereines liegt. Dies ist nicht der Fall, weshalb das Gebäude nachträglich bewertet und in die Bilanz per Bilanzkorrektur aufgenommen wurde.

Das Anlagevermögen sowie das Basiskapital erhöhen sich dadurch jeweils um 1,00 Euro (Restbuchwert).

- Im Rahmen eines freiwilligen Landtausches wurde festgestellt, dass die tatsächliche Lage einer Gemeindestraße nicht mit den Geo-Daten übereinstimmt. Der Flächentausch stellte diese Differenzen grundsätzlich richtig, sodass die Gemeinde grundbuchrechtlich Eigentümerin der Straßenfläche ist und der Landwirt Eigentümer der landwirtschaftlichen Fläche (bisher andersherum). Weil die Flächen nicht exakt dieselben Größen hatten und die Gemeinde in der Buchhaltung eine höhere Quadratmeterzahl bilanziert hatte, wurde eine Korrektur vorgenommen.

Die Bilanzkorrektur bewirkt einen Abgang des Basiskapitals von 278,05 Euro. Das Anlagevermögen wurde entsprechend den Vertragsbestandteilen als Abgang und Zugang in korrekter Höhe verbucht.

- Im Rahmen der GPA-Prüfung wurde festgestellt, dass im Kindergarten St. Karl in Blitzenreute ein Raumteiler nicht in die Eröffnungsbilanz aufgenommen wurde. Der Raumteiler wurde im Jahr 2017 i.H.v. brutto 1.057,42 Euro angeschafft. Aufgrund der unwesentlichen Höhe müsste eine Korrektur erfolgen. Dennoch hat sich die Finanzverwaltung für eine nachträgliche Bilanzierung mit dem Restbuchwert zum 01.01.2021 mit 844,90 Euro sowie einer Restnutzungsdauer von 163 Monaten entschieden.

Mit den Korrekturbuchungen steigen das Anlagevermögen sowie das Basiskapital in gleicher Höhe.

- Im Rahmen der Abschlussbuchungen festgestellt, dass eine Straße nur teilweise (lediglich der nicht asphaltierte Teil) aufgenommen wurde. Das Grundstück selbst wurde vollständig bilanziert. Der vergessene Straßenaufbau wird nachträglich aufgenommen.

Mit der Korrektur erhöhen sich das Anlagevermögen und das Basiskapital um 4.636,79 Euro.

- Im Zuletz wurde im Rahmen der GPA-Prüfung festgestellt, dass die Grundstücke mit Erbaurecht (Pflegeheim sowie Landjugendheim) auf den Sachkonten der jeweiligen Leistung (zB „Grundstücke mit Sozialen Einrichtungen“). Richtig wäre die Position „Sonstige Grundstücke“. Eine entsprechende Korrektur wurde vorgenommen.

Die Korrektur stellt lediglich einen Aktiv-Tausch dar. Das Basiskapital sowie Korrekturkonto werden nicht tangiert.

Die Korrekturen wurden jeweils zunächst über das Korrekturkonto 20001099 und danach gegen das Basiskapital 20000000 gebucht.

Insgesamt erhöht sich das Basiskapital durch die Bilanzkorrekturen um +4.861,54 Euro auf insgesamt 17.359.152,41 Euro zum 31.12.2021.

4 Darlegung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Jahresabschluss 2021 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind den Rechtsnormen des Neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR), insb. §§ 40 - 46 GemHVO, sowie den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen entnommen. Außerdem wurde für die Bewertung und Bilanzierung auch die Vorgaben des Leitfadens zur Bilanzierung in der jeweils gültigen Fassung angewendet.

Die Aktivierungspflicht für das bewegliche Vermögen ergibt sich aus § 38 Abs. 4 GemHVO. Die Aktivierungsgrenze wurde in der Gemeinde Fronreute auf 800,00 Euro netto festgelegt.

Sofern Rückstellungen gebildet wurden, decken sie alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe ab.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten und den Positionen der Ergebnisrechnung zu entnehmen.

5 Darlegung der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO, siehe § 44 Abs. 3 GemHVO; vergleiche § 284 Abs. 2 Nr. 5 HGB).

Nach § 44 Abs. 3 GemHVO gehören Zinsen für Fremdkapital nicht zu den Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, dürfen als Herstellungskosten angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Diese Regelung entspricht § 255 Abs. 3 HGB. Zu beachten ist auch, dass das Handelsrecht wie das NKHR eine Aktivierung von Finanzierungskosten nur im Zusammenhang mit den Herstellungskosten regelt. In Bezug zu den Anschaffungskosten lässt die Kommentierung eine Aktivierung nur ausnahmsweise zu, wenn das Erwerbs- und das Kreditgeschäft sehr eng miteinander verbunden sind. Danach wäre eine Zurechenbarkeit in Folge des Gesamtdeckungsprinzips im NKHR bei einer Kommune nicht gegeben; eine Aktivierung dürfte daher nicht erfolgen. Ausnahme: objektbezogene Kredite (z. B. von der Kreditanstalt für Wiederaufbau).

Unter Hinzuziehung der IPSAS 5 beziehungsweise IAS 23 ergibt sich unter bestimmten Umständen eine Möglichkeit der Aktivierung als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten (Alternativ zulässige Methode nach IPSAS 5.17 ff. bzw. IAS 23.11 ff.).

Voraussetzungen der alternativ zulässigen Methode:

Finanzierung eines qualifizierten Vermögenswertes (Vermögenswert, für den ein beträchtlicher Zeitraum erforderlich ist, um ihn in seinen beabsichtigten gebrauchsfähigen oder verkaufsfähigen Zustand zu versetzen) Zweckbezogenheit der Fremdkapitalkosten Fremdkapitalkosten müssen auf den Zeitraum der Anschaffung entfallen Der Betrag der während einer Periode aktivierten Fremdkapitalkosten darf den Betrag der in der betreffenden Periode angefallenen Fremdkapitalkosten nicht übersteigen.

Aufgrund der oben genannten engen Voraussetzungen dürfte die Summe der aktivierungsfähigen Fremdkapitalkosten einer Kommune bei Anwendung der alternativen Methode gering aus-

fallen. Aus diesen Gründen werden bei der Gemeinde Fronreute Zinsen für Fremdkapital nur im Falle direkt zweckgebundener Kredite aktiviert. Dies ist bei der Erschließung von Baugebieten der Fall, für welche gesonderte Baukonten eingerichtet werden. Die Zinsen für die zunächst anfallenden Kassenkredite werden aktiviert.

6 Darlegung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Mit dem Jahresabschluss 2021 werden keine Haushaltsermächtigungen übertragen. Die Positionen werden im Haushaltsjahr 2022 neu veranschlagt.

7 Darlegung des Anteils an den beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen werden zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildet und bilanziert. Eine zusätzliche Bildung von Pensionsrückstellungen bei Kommunen ist nicht zulässig. Zum Stichtag 31.12.2021 beträgt der Anteil der Rückstellungen beim KVBW 2.980.994,00 EUR.

8 Darlegung der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Bürgschaften, Gewährleistungen, Verpflichtungsermächtigungen)

Die Gemeinde darf nach § 88 Abs. 2 GemO Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Zum Bilanzstichtag ist zu prüfen, ob tatsächliche künftige Inanspruchnahmen aus Bürgschaften oder Gewährleistungen zu erwarten sind. Dies ist zum 31.12.2021 nicht der Fall.

Bürgschaftsübernahme für	Zweck	Darlehensbetrag in EUR	Haftungssumme in EUR
Wohnung- und Siedlungswesen	1/3 Ausfallbürgschaften nach § 5 des Gesetzes über die Vereinheitlichung der Wohnungsbauförderung vom 31. Mai 1935 i.d.F. des § 21 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 11. April 1972	720.131,03	368.446,64
Ausfallbürgschaft für Vereine	SV Fronhofen	83.400,00	83.400,00
Summe		803.531,03	451.846,64

9 Angaben zu den Organen der Gemeinde Fronreute

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO sind die Organe der Gemeinde Fronreute im Haushaltsjahr 2021:

Bürgermeister

Oliver Spieß

Mitglieder des Gemeinderats

Ams, Jürgen, Talstraße 21	Bürgerliste
Bärenweiler, Siegfried, Im Oberdorf 8	Freie Wähler
Baur, Harald, Ried 12	Freie Wähler
Böse-Bloching, Thomas, Linsenbergr 1	Freie Wähler
Brinz, David, Hauptstraße 17	CDU
Denzler, Berthold, Annenbergstraße 13	Freie Wähler
Guthörl, Renate, Eggweg 7	Bürgerliste
Kühny, Artur, Baienstraße 19	Freie Wähler
Möhrle, Jürgen, Kornstraße 20	CDU
Reichert, Felix, Reutestraße 13	Bürgerliste
Schatz, Gabriel, Blitzenreuter Straße 27	CDU
Scherrieb, Robert, Biegenburg 27	Bürgerliste
Schmieder, Florian, Schussenstraße 22	Bürgerliste
Spindler, Ulrike, Korrosstraße 16	CDU

Zusätzlich aufgelistet werden aufgrund des Ausscheidens von Gemeinderats David Brinz zum 01.10.2021:

Behrendt, Simon, Mühlstraße 20	CDU
--------------------------------	-----

ANLAGEN ZUM ANHANG

1. Übersicht über den Stand der Rücklagen

Die Rücklagen nach § 23 GemHVO sind anhand der Anlage 27 der VwV Produkt- und Kontenrahmen zu erläutern. Dabei bietet es sich an, die Davon-Positionen nach § 23 Satz 2 GemHVO hier ebenfalls zu berücksichtigen und darzustellen.

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen	5.381.229,34	5.610.571,45
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	194.015,91
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.381.229,34	5.416.555,54
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	5.381.229,34	5.610.571,45

2. Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
	EUR						
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.709	815		11.132	-	- 1.767	11.889
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	43.355.280	3.957.889	- 43.034	- 11.132	-	- 1.669.657	45.589.346
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.927.442	27.247	- 36.588	303.404	-	-	3.221.505
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.476.608	189.913	- 596	5.891.818	-	- 505.095	18.052.649
2.3. Infrastrukturvermögen	23.124.071	398.153	- 2.638	173.683	-	- 1.063.107	22.630.162
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.847	-	-	-	-	-	14.847
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	273.929	4.427	-	-	-	- 44.307	234.049
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	206.052	176.252	-	165.289	-	- 57.148	490.445
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.332.330	3.161.898	- 3.212	- 6.545.326	-	-	945.689
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	1.870.928	7.900	- 12.800	-	-	-	1.866.028
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.694.552	-	- 7.800	-	-	-	1.686.752
3.3. Sondervermögen	125.000	-	-	-	-	-	125.000
3.4. Ausleihungen	51.376	7.900	- 5.000	-	-	-	54.276
3.5. Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	45.227.916	3.966.604	- 55.834	- 0	-	- 1.671.424	47.467.263

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

3. Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.033.551,16	4.197.726,44	340.694,61	1.669.653,23	2.187.378,60	-3.857.031,83
1.2.1 Bund	-	-	-	-	-	-
1.2.2 Land	-	-	-	-	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	4.033.551,16	4.197.726,44	340.694,61	1.669.653,23	2.187.378,60	-3.857.031,83
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	-	-	-	-	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-	-	-	-	-
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-	-	-	-	-
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	4.033.551,16	4.197.726,44	340.694,61	1.669.653,23	2.187.378,60	-3.857.031,83

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung Wasserversorgung ⁷⁾

2.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.931.738,63	2.768.555,74	115.355,51	512.723,74	2.140.476,49	-2.653.200,23
2.3 Kassenkredite	-	-	-	-	-	-
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-	-	-	-	-
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	1.931.738,63	2.768.555,74	115.355,51	512.723,74	2.140.476,49	-2.653.200,23

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.965.289,79	6.966.282,18	456.050,12	2.182.376,97	4.327.855,09	-6.510.232,06
3.3 Kassenkredite	-	-	-	-	-	-
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	5.965.289,79	6.966.282,18	456.050,12	2.182.376,97	4.327.855,09	-6.510.232,06
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-
3. Konsolidierte Gesamtschulden	5.965.289,79	6.966.282,18	456.050,12	2.182.376,97	4.327.855,09	-6.510.232,06

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

Lfd. Nr.	Gläubiger	Jahr der Kreditaufnahme	Laufzeit	Schuldenstand		Zinssatz	Schuldendienst für das Haushaltsjahr 2021			weitere Angaben
				Stand zum 01.01.2021	Stand zum 31.12.2021		Zins	Tilgung	insgesamt	
1	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 606 362 126	1996	26	35.618 €	10.087 €	4,900%	1.281 €	25.531 €	26.812 €	Zinsbindung bis 31.05.2022
2	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 616 052 634	2017	20	990.000 €	930.000 €	1,380%	13.352 €	60.000 €	73.352 €	Zinsbindung bis 30.06.2037
3	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 617 024 847	2018	30	933.333 €	900.000 €	1,740%	16.240 €	33.333 €	49.573 €	Zinsbindung bis 30.12.2048
4	L-Bank Baden-Württemberg Nr. 9100239164	2006	20	49.920 €	41.580 €	3,500%	1.674 €	8.340 €	10.014 €	Zinsbindung bis 15.08.2026
5	L-Bank Baden-Württemberg Nr. 9100238688	2010	20	633.220 €	566.540 €	0,100%	608 €	66.680 €	67.288 €	Zinsbindung bis 15.05.2030
6	KSK Ravensburg Nr. 600 032 4106	2006	20	35.000 €	30.000 €	0,650%	211 €	5.000 €	5.211 €	Zinsbindung bis 30.06.2026
7	KfW Bankengruppe Nr. 144 604 07	2016	20	393.328 €	366.660 €	0,000%	0 €	26.668 €	26.668 €	Zinsbindung bis 15.11.2025
8	KfW Bankengruppe Nr. 573 598	2016	20	236.000 €	220.000 €	0,000%	0 €	16.000 €	16.000 €	Zinsbindung bis 15.11.2025
9	KfW Bankengruppe Nr. 145 247 45	2017	20	419.260 €	385.952 €	0,050%	203 €	33.308 €	33.511 €	Zinsbindung bis 15.02.2027 (Erhalt Tilgungszuschuss 2019)
10	Volksbank Altshausen Nr. 51412 225	2014	16	146.124 €	131.051 €		646 €	15.074 €	15.720 €	variabler Zinssatz, Stand 14.12.2018: 0,46 %
11	Deutsche Genossenschafts- Hypothekebank Nr. 3019720601	1999		146.124 €	116.696 €	4,760%	1.862 €	29.429 €	31.291 €	Festzins bis 09/2022 Annuität
12	Deutsche Genossenschafts- Hypothekebank Nr. 3019720600	1999		50.052 €	39.017 €	4,760%	698 €	11.036 €	11.734 €	Festzins bis 09/2022 Annuität
13	Volksbank Altshausen Nr. 51412 209	2009	12	18.770 €	15.843 €		0 €	2.926 €	2.926 €	variabler Zinssatz, Stand 14.12.2018: 0,17 %
	KfW Bankengruppe Nr. 115 117 69	2020	10	90.000 €	87.500 €	0,010%	8 €	2.500 €	2.508 €	Zinsbindung bis 15.08.2030
14	L-Bank Nr. 910.044666.2	2021	10	0 €	500.000 €	-0,210%	-251 €	0 €	-251 €	Zinsbindung bis 15.05.2031
	Summe			4.176.749 €	4.340.925 €		36.534 €	335.825 €	372.359 €	

4. Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		2020	2021
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	4.518.950,20	1.878.940,39
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	886.506,91	1.460.060,89
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	- 3.755.954,46	- 2.778.143,82
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	609.507,03	814.175,28
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	- 380.069,29	577.675,21
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	1.878.940,39	1.952.707,95
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	-	-
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	-	-
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.878.940,39	1.952.707,95
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-	-
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	3.910.000,00	5.190.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	-	-
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	5.788.940,39	7.142.707,95
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-	-
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-	-
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	5.788.940,39	7.142.707,95
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)*	180.559,00	185.650,00

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

3) Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

4) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen –

5) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

6) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

*** Nachrichtlich: Berechnung der Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO****Haushaltsjahr 2021:**

Auszahlungen ErgHH im Jahr 2018 (Ergebnis – nicht doppisch)	0 €
Auszahlungen ErgHH im Jahr 2019 (Ergebnis)	9.027.972 €
Auszahlungen ErgHH im Jahr 2020 (Ergebnis)	9.536.998 €
Summe	18.564.969 €
Jahresdurchschnitt	9.282.485 €
davon 2 % (gerundet)	185.650 €

5. Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Stand der Rückstellung zum 01.01. des Haushaltsjahres		Zuführung	Inanspruchnahme		Auflösung		Stand der Rückstellung zum 31.12. des Haushaltsjahres	
	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO)	12.863,11	20.980,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.843,84	33.843,84
1.1 Altersteilzeitrückstellungen	12.863,11	20.980,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.843,84	33.843,84
1.1.1 Personal-Nr. 4101216 ab 02/2020	12.863,11	14.240,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.103,19	27.103,19
1.1.2 Personal-Nr. 4101212 ab 09/2021	0,00	6.740,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.740,65	6.740,65
2. Gebührenaussgleichsrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	433.419,00	2.969,00	89.235,00	0,00	0,00	0,00	0,00	347.153,00	347.153,00
2.1 Gebührenüberschuss Schmutzwasser	342.786,00	2.969,00	54.546,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.209,00	291.209,00
2.2 Gebührenüberschuss Niederschlagswasser	90.633,00	0,00	34.689,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.944,00	55.944,00
3. Altlastenrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr 5 GemHVO)	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00
3.1 Altlast Flst-Nr. 984/1	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00
4. Sonstige Rückstellungen (§ 41 Abs. 2 Satz1 GemHVO)	6.560.748,00	3.482.882,00	3.057.258,00	106.792,00	6.879.580,00	106.792,00	106.792,00	6.879.580,00	6.879.580,00
4.1 Finanzausgleichsrückstellungen	6.517.429,00	3.474.790,00	3.024.258,00	106.792,00	6.861.169,00	106.792,00	106.792,00	6.861.169,00	6.861.169,00
4.1.1 FAG-Umlage	2.976.943,00	1.620.308,00	1.381.162,00	0,00	3.216.089,00	0,00	0,00	3.216.089,00	3.216.089,00
4.1.2 Kreisumlage	3.540.486,00	1.854.482,00	1.643.096,00	106.792,00	3.645.080,00	106.792,00	106.792,00	3.645.080,00	3.645.080,00
4.2 Rückstellungen für GPA-Prüfungen	43.319,00	8.092,00	33.000,00	0,00	18.411,00	0,00	0,00	18.411,00	18.411,00
4.2.1 Prüfung der Finanzverwaltung	32.562,00	5.427,00	27.573,00	0,00	10.416,00	0,00	0,00	10.416,00	10.416,00
4.2.2 Prüfung der Bauverwaltung	5.330,00	2.665,00	0,00	0,00	7.995,00	0,00	0,00	7.995,00	7.995,00
4.2.3 Prüfung der Eröffnungsbilanz	5.427,00	0,00	5.427,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Rückstellungen	7.015.030,11	3.506.831,73	3.146.493,00	106.792,00	7.268.576,84	106.792,00	106.792,00	7.268.576,84	7.268.576,84

6. Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden

Nicht verwendete Spenden

Verwendungszweck:

Spenden Schenkenwaldbrücke	5.707,55 €
Spende für Grundschule Blitzenreute	1.000,00 €
Spende für Kindergarten Blitzenreute	1.000,00 €
Spende Kinder- und Jugendarbeit	500,00 €
Gesamtbetrag nicht verwendeter Spenden	8.207,55 €

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1110 Steuerung
 Produkt 111000 Steuerung
 Unterprodukt 111000000 Steuerung
 Leistung 1110000000 Steuerung

7. Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR						
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	25.500,00	2.701,90	-22.798,10	0,00	0,00	0,00	22.798,10	0,00
13	0,00	25.500,00	2.701,90	-22.798,10	0,00	0,00	0,00	22.798,10	0,00
14	0,00	-25.500,00	-2.701,90	22.798,10	0,00	0,00	0,00	-22.798,10	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	25.500,00	2.701,90	-22.798,10	0,00	0,00	0,00	22.798,10	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
						EUR	EUR						
					1	2	3	4	5	6	7	8	
11	Innere Verwaltung	1120	Organisation und EDV		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		112000	Organisation und EDV		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		112000000	Organisation und EDV		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1120000000	Organisation und EDV		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6				Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7				Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8				Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	23.952,03	23.952,03	0,00	0,00	0,00	-23.952,03	0,00
9				Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10				Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11				Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12				Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.362,15	23.000,00	0,00	-23.000,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00
13				Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	2.362,15	23.000,00	23.952,03	952,03	0,00	0,00	0,00	-952,03	0,00
14				Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-2.362,15	-23.000,00	-23.952,03	-952,03	0,00	0,00	0,00	952,03	0,00
15				Aktiviere Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16				Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	2.362,15	23.000,00	23.952,03	952,03	0,00	0,00	0,00	-952,03	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	
							EUR	EUR			EUR	EUR			EUR	EUR
	11	Innere Verwaltung													
	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement													
	112400	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement													
	11240002	Rathauskammererj, Schwommengasse 2													
	1124000200	Rathauskammererj, Schwommengasse 2													
1						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8						0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
9						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12						3.802,97	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
13						3.802,97	102.000,00	0,00	-102.000,00	0,00	0,00	0,00	102.000,00	0,00	0,00
14						-3.802,97	-102.000,00	0,00	102.000,00	0,00	0,00	0,00	-102.000,00	0,00	0,00
15						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16						3.802,97	102.000,00	0,00	-102.000,00	0,00	0,00	0,00	102.000,00	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 4
 Datum: 04.11.2022
 Uhrzeit: 18:27:57

Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
Produkt	112400 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
Unterprodukt	11240005 Technisches Rathaus Blitzenreute, Kirchstraße 11
Leistung	1124000500 Technisches Rathaus Blitzenreute, Kirchstraße 11

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb.		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	0,00	210.600,00	1.200,00	-209.400,00	0,00	0,00	209.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	210.600,00	1.200,00	-209.400,00	0,00	0,00	209.400,00	0,00	0,00	209.400,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	62.470,94	242.850,00	174.942,15	-67.907,85	0,00	0,00	67.907,85	0,00	0,00	67.907,85	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	50.000,00	36.970,08	-13.029,92	0,00	0,00	13.029,92	0,00	0,00	13.029,92	0,00	0,00
13	62.470,94	292.850,00	211.912,23	-80.937,77	0,00	0,00	80.937,77	0,00	0,00	80.937,77	0,00	0,00
14	-62.470,94	-82.250,00	-210.712,23	-128.462,23	0,00	0,00	128.462,23	0,00	0,00	128.462,23	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	62.470,94	292.850,00	211.912,23	-80.937,77	0,00	0,00	80.937,77	0,00	0,00	80.937,77	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 6
Datum: 04.11.2022
Uhrzeit: 18:27:57

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung		Ergebnis									
						1	2	3	4	5	6	7	8		
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
11	Innere Verwaltung	1126	Zentrale Dienstleistungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		112600	Zentrale Dienstleistungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		11260000	Zentrale Dienstleistungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1126000000	Zentrale Dienstleistungen (u.a. Hauptverwaltung und OV)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8					Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.104,05	0,00	1.416,10	1.416,10	0,00	0,00	0,00	-1.416,10	0,00	0,00
13					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	3.104,05	0,00	1.416,10	1.416,10	0,00	0,00	0,00	-1.416,10	0,00	0,00
14					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-3.104,05	0,00	-1.416,10	-1.416,10	0,00	0,00	0,00	1.416,10	0,00	0,00
15					Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	3.104,05	0,00	1.416,10	1.416,10	0,00	0,00	0,00	-1.416,10	0,00	0,00

Seite : 8
 Datum: 04.11.2022
 Uhrzeit: 18:27:57

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
	11	Innere Verwaltung	1133	Grundstücksmanagement		0,00	624.600,00	0,00	-624.600,00	0,00	0,00	624.600,00	0,00
2			1133000	Grundstücksmanagement		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3			1133000000	Grundstücksmanagement		1.038.149,49	69.952,00	80.989,46	11.037,46	0,00	0,00	-11.037,46	0,00
4			1133000000	Grundstücksmanagement		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5			1133000000	Grundstücksmanagement		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6						1.038.149,49	694.552,00	80.989,46	-613.562,54	0,00	0,00	613.562,54	0,00
7						98.376,47	5.500.000,00	-3.503,91	-5.503.503,91	0,00	0,00	5.503.503,91	0,00
8						0,00	1.301.000,00	0,00	-1.301.000,00	0,00	0,00	1.301.000,00	0,00
9						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12						539,00	0,00	244.521,77	244.521,77	0,00	0,00	-244.521,77	0,00
13						98.915,47	6.801.000,00	241.017,86	-6.559.982,14	0,00	0,00	6.559.982,14	0,00
14						940.234,02	-6.106.448,00	-160.028,40	5.946.419,60	0,00	0,00	-5.946.419,60	0,00
15						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16						98.915,47	6.801.000,00	241.017,86	-6.559.982,14	0,00	0,00	6.559.982,14	0,00

Seite : 10
 Datum: 04.11.2022
 Uhrzeit: 18:27:57

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1280	Katastrophenschutz
Produkt	128000	Katastrophenschutz
Unterprodukt	12800000	Katastrophenschutz
Leistung	1280000000	Katastrophenschutz

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Volzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
13	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
14	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00

Seite : 11
 Datum: 04.11.2022
 Uhrzeit: 18:27:57

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
							EUR	EUR				EUR	EUR		
						1	2	3	4	5	6	7	8		
	21	Schulträgeraufgaben													
	2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen													
	211001	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen													
	21100110	Grundschule Blitzenreute													
	2110011000	Grundschule Blitzenreute													
1					Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.105.710,00	454.209,20	-651.500,80	0,00	0,00	651.500,80	0,00		
2					Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3					Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4					Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5					Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	0,00	1.105.710,00	454.209,20	-651.500,80	0,00	0,00	651.500,80	0,00		
7					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8					Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.109.252,93	3.329.900,00	2.343.248,19	-986.651,81	0,00	0,00	986.651,81	0,00		
9					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.926,10	32.500,00	90.317,25	57.817,25	0,00	0,00	-57.817,25	0,00		
13					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	3.125.179,03	3.362.400,00	2.433.565,44	-928.834,56	0,00	0,00	928.834,56	0,00		
14					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-3.125.179,03	-2.256.690,00	-1.979.356,24	277.333,76	0,00	0,00	-277.333,76	0,00		
15					Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	3.125.179,03	3.362.400,00	2.433.565,44	-928.834,56	0,00	0,00	928.834,56	0,00		

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
						EUR	EUR							
						1	2	3	4	5	6	7	8	
	21	Schulträgeraufgaben												
		2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen											
		211001	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen											
		21100120	Grundschule Fronhofen											
		2110012000	Grundschule Fronhofen											
1			Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	19.000,00	0,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	19.000,00	0,00
2			Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3			Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4			Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5			Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6			Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)			0,00	19.000,00	0,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	19.000,00	0,00
7			Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8			Auszahlungen für Baumaßnahmen			0,00	2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
9			Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10			Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11			Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12			Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen			19.120,74	28.000,00	35.555,19	7.555,19	0,00	0,00	0,00	-7.555,19	0,00
13			Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)			19.120,74	30.500,00	35.555,19	5.055,19	0,00	0,00	0,00	-5.055,19	0,00
14			Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)			-19.120,74	-11.500,00	-35.555,19	-24.055,19	0,00	0,00	0,00	24.055,19	0,00
15			Aktiviere Eigenleistungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16			Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			19.120,74	30.500,00	35.555,19	5.055,19	0,00	0,00	0,00	-5.055,19	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen
 Produktgruppe 2720 Bibliotheken
 Produkt 272000 Bibliotheken
 Unterprodukt 272000000 Bibliotheken
 Leistung 27200000000 Bibliotheken

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
1	0,00	18.000,00	0,00	-18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	18.000,00	0,00	-18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
14	0,00	-82.000,00	0,00	82.000,00	0,00	0,00	-82.000,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen
 Produkt 314007 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber_innen u. Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden)
 Unterprodukt 31400712 Blitzenreute, Wolpertswender Straße 13
 Leistung 3140071200 Blitzenreute, Wolpertswender Straße 13

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR						
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00
14	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
 Produkt 365001 Tageseinrichtungen für Kinder
 Unterprodukt 36500101 Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige
 Leistung 3650010120 Kindergarten St. Josef, Fronhofen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR						
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	378.500,00	5.400,00	0,00	-5.400,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	378.500,00	5.400,00	0,00	-5.400,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	116.164,94	31.000,00	8.911,91	-22.088,09	0,00	0,00	0,00	22.088,09	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	116.164,94	31.000,00	8.911,91	-22.088,09	0,00	0,00	0,00	22.088,09	0,00
14	262.335,06	-25.600,00	-8.911,91	16.688,09	0,00	0,00	0,00	-16.688,09	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	116.164,94	31.000,00	8.911,91	-22.088,09	0,00	0,00	0,00	22.088,09	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb.		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich		Ergänzz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
							EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR		
						1	2	3	4	5	6	7	8			
	42	Sport und Bäder														
	4210	Förderung des Sports														
	421001	Sportförderung														
	42100100	Sportförderung														
	4210010000	Sportförderung														
1					Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2					Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3					Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4					Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5					Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
6					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8					Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	7.353,00	5.584,80	-1.768,20	0,00	0,00	1.768,20	0,00			
12					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	0,00	7.353,00	5.584,80	-1.768,20	0,00	0,00	1.768,20	0,00			
14					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	0,00	-7.353,00	-5.584,80	1.768,20	0,00	0,00	-1.768,20	0,00			
15					Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	7.353,00	5.584,80	-1.768,20	0,00	0,00	1.768,20	0,00			

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich 42 Sport und Bäder
Produktgruppe 4241 Sportstätten
Produkt 424102 Bereitstellung/Betrieb von Freisportanlagen
Unterprodukt 424102000 Bereitstellung/Betrieb von Freisportanlagen
Leistung 4241020000 Bereitstellung/Betrieb von Freisportanlagen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	29.500,00	0,00	-29.500,00	0,00	0,00	29.500,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	29.500,00	0,00	-29.500,00	0,00	0,00	29.500,00	0,00
14	0,00	-29.500,00	0,00	29.500,00	0,00	0,00	-29.500,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	29.500,00	0,00	-29.500,00	0,00	0,00	29.500,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

- Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
- Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- Produkt 511000 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- Unterprodukt 511000000 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- Leistung 5110000000 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänzung im HH-Vollzug	Ermächtigung übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigung übertragung ins Folgejahr	
		EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	0,00	42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	42.000,00	0,00	-42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11.995,20	70.000,00	7.440,62	-62.559,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.559,38	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	11.995,20	70.000,00	7.440,62	-62.559,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.559,38	0,00	0,00
14	-11.995,20	-28.000,00	-7.440,62	20.559,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.559,38	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	11.995,20	70.000,00	7.440,62	-62.559,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.559,38	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen
 Produkt 536000 Telekommunikationseinrichtungen
 Unterprodukt 536000000 Telekommunikationseinrichtungen
 Leistung 53600000000 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
1	236.885,39	962.850,00	3.204,65	-959.645,35	0,00	0,00	959.645,35	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	236.885,39	962.850,00	3.204,65	-959.645,35	0,00	0,00	959.645,35	0,00
7	0,00	0,00	1.074,60	1.074,60	0,00	0,00	-1.074,60	0,00
8	650.901,27	1.157.951,00	61.692,41	-1.096.258,59	0,00	0,00	1.096.258,59	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	651.201,27	1.157.951,00	62.767,01	-1.095.183,99	0,00	0,00	1.095.183,99	0,00
14	-414.315,88	-195.101,00	-59.562,36	135.538,64	0,00	0,00	-135.538,64	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	651.201,27	1.157.951,00	62.767,01	-1.095.183,99	0,00	0,00	1.095.183,99	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	53 Ver- und Entsorgung	5380 Abwasserbeseitigung	538001 Ableitung von Abwasser	53800100 Ableitung von Abwasser	5380010000 Ableitung von Abwasser	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr					
											EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8				
1											2.640,42	60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00			
2											121.578,00	10.520,00	50.188,92	39.668,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.668,92	0,00	0,00	0,00		
3											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6											124.218,42	70.520,00	50.188,92	-20.331,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.331,08	0,00	0,00	0,00	
7											0,00	0,00	73.640,46	73.640,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-73.640,46	0,00	0,00	0,00		
8											170.291,81	803.505,00	240.760,18	-562.744,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	562.744,82	0,00	0,00	0,00	0,00	
9											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12											0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	
13											170.291,81	808.505,00	314.400,64	-494.104,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494.104,36	0,00	0,00	0,00	0,00
14											-46.073,39	-737.985,00	-264.211,72	473.773,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-473.773,28	0,00	0,00	0,00	0,00	
15											0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16											170.291,81	808.505,00	314.400,64	-494.104,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494.104,36	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb.		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	
							EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR			EUR	EUR
	54				Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV												
	5410				Gemeindestraßen												
	541001				Bereitstellung und Betrieb Straßen, Wege, Plätze												
	54100100				Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wege, Plätzen												
	5410010000				Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wege, Plätzen												
1					Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.517,44	24.000,00	9.383,00	-14.617,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.617,00	0,00	0,00	
2					Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.076.120,40	414.743,00	183.105,93	-231.637,07	0,00	0,00	0,00	0,00	231.637,07	0,00	0,00	
3					Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	140,00	140,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-140,00	0,00	0,00	
4					Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5					Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	1.087.637,84	438.743,00	192.628,93	-246.114,07	0,00	0,00	0,00	0,00	246.114,07	0,00	0,00	
7					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	245,51	0,00	11,73	11,73	0,00	0,00	0,00	-11,73	0,00	0,00	0,00	
8					Auszahlungen für Baumaßnahmen	186.584,06	719.257,00	155.864,83	-563.392,17	0,00	0,00	0,00	0,00	563.392,17	0,00	0,00	
9					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	186.829,57	719.257,00	155.876,56	-563.380,44	0,00	0,00	0,00	0,00	563.380,44	0,00	0,00	
14					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	900.808,27	-280.514,00	36.752,37	317.266,37	0,00	0,00	0,00	0,00	-317.266,37	0,00	0,00	
15					Aktivierter Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	186.829,57	719.257,00	155.876,56	-563.380,44	0,00	0,00	0,00	0,00	563.380,44	0,00	0,00	

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
							EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR		
	54				Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV											
	5410				Gemeindestraßen											
	541002				Verkehrsausstattung Gemeindestraßen											
	54100200				Verkehrsausstattung Gemeindestraßen											
	5410020000				VerkehrsausstattungStraßenbeleuchtung Gemeindestraßen											
1					Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2					Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	25.491,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3					Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4					Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5					Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	25.491,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8					Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.527,87	92.000,00	44.208,88	-47.791,12	0,00	0,00	0,00	0,00	47.791,12	0,00	0,00
9					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	39.527,87	92.000,00	44.208,88	-47.791,12	0,00	0,00	0,00	0,00	47.791,12	0,00	0,00
14					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-14.036,72	-92.000,00	-44.208,88	47.791,12	0,00	0,00	0,00	0,00	-47.791,12	0,00	0,00
15					Aktiverte E igenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	39.527,87	92.000,00	44.208,88	-47.791,12	0,00	0,00	0,00	0,00	47.791,12	0,00	0,00

Seite : 27
 Datum : 04.11.2022
 Uhrzeit : 18:27:57

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
							EUR	EUR			EUR	EUR			
						1	2	3	4	5	6	7	8		
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5410	Gemeindestraßen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			541004	Ingenieurbauserien (u.a. Brücken, Unterführungen, etc.) (z.B. Brücken, Unterführungen, etc.)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			541004000	Ingenieurbauserien (u.a. Brücken, Unterführungen, etc.)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			5410040000	Ingenieurbauserien (u.a. Brücken, Unterführungen, etc.)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8					Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	270.000,00	20.156,06	-249.843,94	0,00	0,00	0,00	249.843,94	0,00	0,00
9					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	18.320,15	0,00	841,77	841,77	0,00	0,00	0,00	-841,77	0,00	0,00
12					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	18.320,15	270.000,00	20.997,83	-249.002,17	0,00	0,00	0,00	249.002,17	0,00	0,00
14					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-18.320,15	-270.000,00	-20.997,83	249.002,17	0,00	0,00	0,00	-249.002,17	0,00	0,00
15					Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	18.320,15	270.000,00	20.997,83	-249.002,17	0,00	0,00	0,00	249.002,17	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 28
 Datum: 04.11.2022
 Uhrzeit: 18:27:57

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr		
						EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	
	54			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																		
	5470			Verkehrsbetriebe/ÖPNV/Bushaltestellen																		
	547001			Verkehrsbetriebe/ÖPNV/Bushaltestellen																		
	54700100			Verkehrsbetriebe/ÖPNV/Bushaltestellen																		
	5470010000			Verkehrsbetriebe/ÖPNV/Bushaltestellen																		
						0,00	6.200,00	0,00	6.200,00	0,00	0,00	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.200,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	6.200,00	0,00	6.200,00	0,00	0,00	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.200,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						104,40	35.000,00	47.845,14	35.000,00	47.845,14	12.845,14	12.845,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.845,14	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						104,40	35.000,00	47.845,14	35.000,00	47.845,14	12.845,14	12.845,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.845,14	0,00	0,00	0,00
						-104,40	-28.800,00	-47.845,14	-28.800,00	-47.845,14	-19.045,14	-19.045,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.045,14	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						104,40	35.000,00	47.845,14	35.000,00	47.845,14	12.845,14	12.845,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.845,14	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						104,40	35.000,00	47.845,14	35.000,00	47.845,14	12.845,14	12.845,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.845,14	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						104,40	35.000,00	47.845,14	35.000,00	47.845,14	12.845,14	12.845,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.845,14	0,00	0,00	0,00

Seite : 29
 Datum: 04.11.2022
 Uhrzeit: 18:27:57



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb.		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	
							EUR	2		EUR	3		EUR	4			EUR
	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	551002	Öffentliches GrünLandschaftsbau, Geh- und Radwege, Spielplätze	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen/Spielplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	551002000	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen/Spielplätzen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5510020000	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen/Spielplätzen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						10.088,86	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						10.088,86	5.000,00	1.273,93	1.273,93	-3.726,07	0,00	0,00	0,00	0,00	3.726,07	0,00	0,00
						-10.088,86	-5.000,00	-1.273,93	-1.273,93	3.726,07	0,00	0,00	0,00	-3.726,07	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						10.088,86	5.000,00	1.273,93	1.273,93	-3.726,07	0,00	0,00	0,00	3.726,07	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						10.088,86	5.000,00	1.273,93	1.273,93	-3.726,07	0,00	0,00	0,00	3.726,07	0,00	0,00	0,00

Seite : 30
 Datum: 04.11.2022
 Uhrzeit: 18:27:57

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
 Produktgruppe 5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen
 Produkt 552001 Bereitstellung/Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)
 Unterprodukt 55200100 Bereitstellung/Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)
 Leistung 5520010000 Bereitstellung/Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR						
1	7.296,00	376.100,00	376.100,00	248.800,00	-127.300,00	0,00	0,00	127.300,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	7.296,00	376.100,00	376.100,00	248.800,00	-127.300,00	0,00	0,00	127.300,00	0,00
7	3.000,00	0,00	0,00	6.793,72	6.793,72	0,00	0,00	-6.793,72	0,00
8	8.574,82	386.000,00	386.000,00	318.208,87	-67.791,13	0,00	0,00	67.791,13	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	11.574,82	386.000,00	386.000,00	325.002,59	-60.997,41	0,00	0,00	60.997,41	0,00
14	-4.278,82	-9.900,00	-9.900,00	-76.202,59	-66.302,59	0,00	0,00	66.302,59	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	11.574,82	386.000,00	386.000,00	325.002,59	-60.997,41	0,00	0,00	60.997,41	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 31
Datum: 04.11.2022
Uhrzeit: 18:27:57

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	553000	Friedhofs- und Bestattungswesen
Unterprodukt	55300010	Friedhof Blitzzenreute
Leistung	5530001000	Friedhof Blitzzenreute

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel/ abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	13.000,00	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	13.000,00	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00
14	0,00	-13.000,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	13.000,00	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
 Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Produkt 553000 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Unterprodukt 55300020 Friedhof Fronhofen
 Leistung 5530002000 Friedhof Fronhofen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	11.466,60	28.000,00	0,00	-28.000,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	11.466,60	28.000,00	0,00	-28.000,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00
14	-11.466,60	-28.000,00	0,00	28.000,00	0,00	0,00	-28.000,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	11.466,60	28.000,00	0,00	-28.000,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00

1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
 2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit
 3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen
 4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen
 5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit
 6 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)
 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen
 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen
 10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen
 11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen
 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen
 13 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)
 14 Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)
 15 Aktivierte Eigenleistungen
 16 Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
 Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft
 Produkt 555000 Forstwirtschaft
 Unterprodukt 555000000 Forstwirtschaft
 Leistung 5550000000 Forstwirtschaft

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung in HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8							
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	14.334,00	0,00	834,07	834,07	0,00	0,00	834,07	834,07	0,00	0,00	0,00	-834,07	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	14.334,00	0,00	834,07	834,07	0,00	0,00	834,07	834,07	0,00	0,00	0,00	-834,07	0,00	0,00	0,00
14	-14.334,00	0,00	-834,07	-834,07	0,00	0,00	-834,07	-834,07	0,00	0,00	0,00	834,07	0,00	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	14.334,00	0,00	834,07	834,07	0,00	0,00	834,07	834,07	0,00	0,00	0,00	-834,07	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2021
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Volzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
						EUR	EUR							
						1	2	3	4	5	6	7	8	
61 Allgemeine Finanzwirtschaft														
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft														
612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft														
61200000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft														
6120000000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft														
					1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					4	5.000,00	655.000,00	5.000,00	-650.000,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	0,00
					5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					6	5.000,00	655.000,00	5.000,00	-650.000,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	0,00
					7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					10	1.554.697,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					11	13.376,02	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
					12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					13	1.568.073,02	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
					14	-1.563.073,02	655.000,00	4.900,00	-650.100,00	0,00	0,00	0,00	650.100,00	0,00
					15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					16	1.568.073,02	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00

*** Ende der Liste "Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen" ***

RECHENSCHAFTSBERICHT

Allgemeines

Nach § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Rückblick Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat hat am 22. März 2021 den Haushalt 2021 verabschiedet. Das Landratsamt Ravensburg hat mit Erlass vom 9. April 2022 (AZ 022-902.41) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Bestandteile. Die Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 5,19 Mio. Euro wurden genehmigt. Der Kassenkredit in Höhe von 3 Mio. Euro war nach § 89 Abs. 3 GemO nicht genehmigungsbedürftig, da er ein Fünftel der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen nicht überstieg.

Die Haushaltssatzung des Haushaltes 2021 wurde am 21. April 2021 ortsüblich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde im Zeitraum vom 26. April bis 4. Mai 2021 während der üblichen Dienststunden im Rathaus bei der Gemeindekämmerei zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Zum positiven Verlauf des Jahres 2021 lässt sich anmerken, dass auf der Ertragsseite erhebliche Mehrerträge erwirtschaftet wurden (rund +1,4 Mio. Euro). In Fronreute war das Haushaltsjahr erneut und trotz der anhaltenden Pandemie von überdurchschnittlichen Erträgen bei der Gewerbesteuer geprägt. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war mit Gewerbesteuererträgen i.H.v. 900.000 Euro gerechnet worden. Diese beliefen sich zum Jahresende mit 1.327.000 Euro über dem Haushaltsansatz. Bei der Grundsteuer B wurden rund 12.700 Euro mehr vereinnahmt. Der Anteil an der Einkommensteuer überschreitet den Ansatz um 68.250 Euro, der Anteil an der Umsatzsteuer um 8.400 Euro. Die Zuweisungen des Landes fielen insgesamt ca. 425.900 Euro höher aus als bei der Haushaltsaufstellung eingeplant (Schlüsselzuweisungen 400.000 Euro, Zuweisungen für laufende Zwecke 25.900 Euro). Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten fielen mit insgesamt rund 630.900 Euro (VJ 506.200 Euro) rund 75.200 Euro besser als geplant aus. Mehrerträge wurden außerdem im Bereich der Entgelte erwirtschaftet. Erträge aus Verwaltungsgebühren verbessern das Ergebnis um rund 10.000 Euro (Planansatz 63.950 Euro, VJ 18.200 Euro). Im Bereich der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren verbesserte sich das Ergebnis um 109.616 Euro inklusive der in Anspruch genommenen Rückstellung. Erträge aus Kostenerstattungen erhielt die Gemeinde für die Corona-Testungen. Diesen stehen jedoch Mehraufwendungen entgegen. Im Haushaltsjahr 2021 wer-

den insg. 59.250 Euro an Eigenleistungen des kommunalen Bauhofes für die Sanierung/Umbau/Erweiterung der Grundschule Blitzenreute, die Sanierung/Umnutzung des Pfarrhauses in Technisches Rathaus, die Errichtung einer Überdachung im gemeindeeigenen Bauhof und die Sanierung/Erweiterung GS Blitzenreute aktiviert. Dies sind rund 44.250 Euro mehr als geplant. Die sonstigen ordentlichen Erträge schlossen insgesamt mit 209.600 Euro über dem Planansatz ab, was aus der Auflösung der nicht in Anspruch genommenen Kreisumlagerückstellung aus dem Jahr 2019 und der Endabrechnung eines Baugebietes resultiert.

Geringere Erträge waren lediglich bei den Mieterträgen mit 20.500 Euro und Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen mit 15.500 Euro hinzunehmen. Die eingelebte Ausschüttung für das Jahr 2020 aus der kommunalen Beteiligung „EnBW vernetzt“ fiel zwar in geplanter Höhe an (54.664 Euro), jedoch musste die Kapitalertragsteuer abgezogen werden (14.527 Euro). Diese wurde lediglich teilweise zurückerstattet (5.811 Euro). Die Verbuchung der Rückerstattung der Kapitalertragsteuer erfolge jedoch verzögert im 2022.

In der Gesamtergebnisrechnung konnte bei den ordentlichen Erträgen ein Plus i.H.v. rund 1.430.700 Euro gegenüber der Planung verbucht werden.

Auf der Aufwandsseite ergaben sich ebenso Be- und Entlastungen. Aufgrund der hohen Gewerbesteuererinnahmen fiel die Gewerbesteuerumlage (Gewerbesteuerumlagesatzes 35%) höher als geplant aus (insg. 116.200 Euro, VJ 83.500 Euro). Bei der FAG-Umlage und der Kreisumlage wurden Rückstellungen in Anspruch genommen und neue Rückstellungen gebildet. Mehraufwendungen in Höhe von insg. 534.500 Euro sind dabei entstanden (Kreisumlage insg. 1.854.500, VJ 1.790.600 Euro, FAG-Umlage insg. 1.691.600, VJ 1.600.800 Euro). Die ordentlichen Abschreibungen verursachen im Haushaltsjahr 2021 einen Aufwand von knapp 1.674.000 Euro (VJ 1.582.200 Euro) und liegen damit knapp 17.000 Euro über dem Planansatz. Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwar insgesamt ein Plus zu verzeichnen. Höhere Aufwendungen sind jedoch bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (ca. 15.800 Euro) und Gebäudereinigung (ca. 23.400 Euro) angefallen. Letzteres wurde aufgrund des Schulneubaus der GS Blitzenreute nicht in dieser Größenordnung eingeplant. Bei den Transferaufwendungen wurden die Zuweisungen an den Abwasserzweckverband Mittleres Schussental (Betriebskostenanteil) mit 239.600 Euro um 29.600 Euro höher als geplant verbucht.

Geringere Aufwendungen wurden im abgeschlossenen Haushaltsjahr v.a. bei den Sach- und Dienstleistungen erreicht (insg. 232.100 Euro unterhalb des Planansatzes). Insbesondere gab es Einsparungen beim Erwerb von geringwertigen Gegenständen (45.300 Euro), bei den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (16.300 Euro), bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, aufgrund geringerer Aufwendungen für Vermessung (9.800 Euro) und ausgefallener Informationsfahrten des Gemeinderats und der Städtepartnerschaft (11.500 Euro), Aufwendungen im Rahmen der Städtebauförderung (22.300 Euro), im Bereich der Bauleitplanung (70.700 Euro) und im Bereich EDV (14.300 Euro). Die Personalaufwendungen liegen etwa 16.400 Euro unter dem Planansatz. Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen schließen mit 51.000 Euro unter dem Planansatz von 180.100 Euro ab. Dies liegt an der verzögerten Kanalbefahrung nach Eigenkontrollverordnung. Weil im Haushaltsjahr weniger Darlehen

als geplant aufgenommen wurden, konnten außerdem Zinsaufwendungen i.H.v. 60.700 Euro eingespart werden. Bei den Transferaufwendungen gibt es Einsparungen aufgrund der verzögerten Kindergartenabrechnungen (182.300 Euro). Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen schließen ebenfalls besser ab als geplant. Grund dafür ist der eingeplante Kauf von Ökopunkten i.H.v. 50.000 Euro, welcher nur i.H.v. 20.750 Euro getätigt wurde. Außerdem wirken sich die o.g. Rückerstattungen der Abwasserabgabe (AMS), eine geringere Verbuchung der unentgeltlichen Wertabgabe im Bereich Biegenburghalle positiv aus. Im Bereich der Erstattung an den Gemeindeverwaltungsverband Fronreute-Wolpertswende wird eine Erstattung i.H.v. rund 52.000 Euro für das Jahr 2021 erwartet. Die Verbuchung erfolgt im Folgejahr 2022.

In der Gesamtergebnisrechnung wurde bei den ordentlichen Aufwendungen ein Minus i.H.v. -58.900 Euro gegenüber der Planung verbucht werden.

Insgesamt konnte im ordentlichen Ergebnis ein Plus von 1.371.900 Euro gegenüber dem Planansatz von -1.177.847 EUR verzeichnet werden. Das ordentliche Ergebnis beläuft sich zum 31.12.2022 auf +194.015,91 Euro.

Das Sonderergebnis wird durch außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 39.255,28 Euro verringert. Die Bilanzkorrekturen verursachten insgesamt außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 13.632,86 Euro. Außerdem musste die Rückzahlung eines Zuschusses in Höhe von 15.258,00 Euro aus einem Vorjahr hingenommen werden sowie Rechtsanwaltskosten in Höhe von 10.364,42 Euro, welche jedoch in voller Höhe von der Versicherung erstattet werden wird.

Im Sonderergebnis konnten außerordentliche Erträge i.H.v. 74.600 Euro insbesondere durch den Verkauf von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet Brühl (56.500 Euro), durch die Geltendmachung von Vertragsstrafen (16.600 Euro) und einer Versicherungserstattung (1.500 Euro) erzielt werden. Außerordentliche Aufwendungen i.H.v. 39.300 Euro fielen insbesondere aufgrund von Bilanzkorrekturen (13.600 Euro), der Rückzahlung eines Zuschusses im Rahmen der Städtebauförderung (15.300 Euro) sowie Aufwendungen für Rechtsanwaltskosten (10.400 Euro – Erstattung folgt) an.

Weitere wesentliche Plan-Ist-Abweichungen wurden detailliert im Anhang erläutert.

Rückstellungen wurden für Abwassergebühren, für die Prüfungen der GPA, für Altersteilzeit sowie für die FAG- und Kreisumlage gebildet.

In Summe erwirtschaftete die Gemeinde Fronreute im Haushaltsjahr einen Überschuss im Gesamtergebnis von rund 230.000 Euro (VJ 433.000 Euro).

Positiv bemerkt werden muss an dieser Stelle ebenfalls, dass in diesem Ergebnis auch die ordentlichen Abschreibungen, welche grundsätzlich nicht kassenwirksam werden, insgesamt aber erwirtschaftet werden müssen, enthalten sind.

Der Überschuss wird den entsprechenden Rücklagen zugeführt. Diese Rücklagen können in finanziell schwierigeren Zeiten zur Deckung eines eventuell anfallenden Ergebnisverlustes verwendet werden.

Der Finanzhaushalt spiegelt alle Zahlungsflüsse der Gemeinde wider. Der anfängliche Kassenbestand von 1.878.940,39 Euro hat sich zum Jahresende auf 1.952.707,95 Euro erhöht.

Das Jahr 2021 war im Finanzhaushalt von den im Anhang auf Seite 42-44 aufgelisteten Bauprojekten geprägt. Für diese Baumaßnahmen wurden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 4.040.900 Euro geleistet. Im Gegenzug konnten Einzahlungen von Zuschüssen u. a. in Höhe von 1.262.800 Euro vereinnahmt werden.

Nach Abzug der Tilgungen i.H.v. von 335.824,72 Euro beläuft sich der Schuldenstand zum 31.12.2021 auf 4.197.726,44 Euro (VJ 4.033.551,16 Euro). Zum 31.12.2021 sind keine Kassenkredite zu verzeichnen.

Auf Dauer gesehen ist es zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, der wiederum zur Finanzierung von Investitionsausgaben zur Verfügung steht. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt im Jahr 2021 rund 1.460.060 Euro und liegt damit um 1.599.260 Euro über dem Planansatz. Außer der nicht planmäßig erfolgten Durchführung von Projekten, ist auch die Verbesserung des Zahlungsmittelüberschusses mit verantwortlich, dass im Jahr 2021 keine Kreditaufnahme notwendig war.

Der zahlenmäßige Jahresabschluss der Gemeinde Fronreute zum 31.12.2021 wurde gemäß § 95 GemO mit Buchung der Ergebnisverwendung am 02.11.2022 abgeschlossen. Parallel wurde der Jahresabschlussbericht mit allen gesetzlich notwendigen Anlagen und Bestandteilen erstellt.

Ausblick Haushaltsjahr 2022

Für das Haushaltsjahr 2022 ist lt. Haushaltsplan ein negatives ordentliches Ergebnis i. H. v. -387.068 Euro zu erwarten. Der Gemeindehaushalt wurde während der Corona Pandemie verabschiedet. Mindererträge im Bereich der Steuern und Zuweisungen werden entgegen der Planung 2021 nicht in einer solchen Höhe erwartet. Mit einem geplanten Sonderergebnis, resultierend aus der Veräußerung von Bauplätzen, i. H. v. rund 1,5 Mio. Euro ist ein Gesamtergebnis von 1.112.932 Euro geplant.

Im Finanzhaushalt sind für das Haushaltsjahr 2022 Kreditaufnahmen i.H.v. 1,75 Mio. Euro vorgesehen.

Die Einzahlung der Kredite wurde bereits in vollem Umfang verbucht. Zum Teil (1,0 Mio. Euro) wurden die Darlehensverträge im Jahr 2021 geschlossen. Lediglich die Auszahlung erfolgte im Jahr 2022. Die weitere Darlehensaufnahme (0,75 Mio. Euro) wurde für den Bau einer Flüchtlingsunterkunft bereits im Frühjahr 2022 aufgenommen, um einen günstigen Zins zu sichern

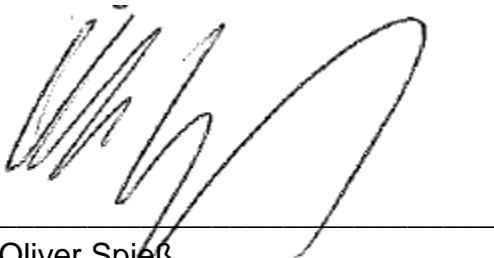
(separates Kreditprogramm für die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften). Die Kreditermächtigung für die 0,75 Mio. Euro stammt ebenfalls aus Vorjahren.

Das Haushaltsjahr 2022 wird im Ergebnis aller Voraussicht nach ebenfalls mit einem positiven ordentlichen Ergebnis abschließen. Wie sich das Ergebnis konkret im Jahresabschluss des Haushaltsjahrs 2022 widerspiegeln wird, kann derzeit noch nicht konkret dargestellt werden. Erwähnt werden kann jedoch, dass bei der Gewerbesteuer das Ergebnis rund 400.000 Euro über dem Haushaltsansatz von 1,2 Mio. Euro liegt. Die Personalkosten werden voraussichtlich geringer als veranschlagt verzeichnet. Die Heiz- und Energiekosten werden die Planansätze voraussichtlich nicht übersteigen, da ein Puffer eingeplant war. Im Folgejahr 2023 müssen diese Planansätze entsprechend der neuen Lieferverträge angepasst werden.

Das Sonderergebnis war mit 1,5 Mio. Euro außerordentlichen Erträgen eingeplant. Weil sich der Verkauf der Bauplätze im Baugebiet Breite II verzögert, ist ein geringeres, jedoch voraussichtlich positives Sonderergebnis zu erwarten.

Aller Voraussicht nach, wird für das Haushaltsjahr 2022 ein planmäßiges Ergebnis erwartet. Ob von einer Entnahme aus den Rücklagen verzichtet werden kann, hängt vom weiteren Verlauf des Haushaltsjahres 2022 und diversen Abschlussbuchungen ab.

Fronreute, 14. November 2022

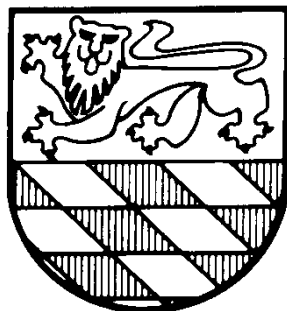


Oliver Spieß
Bürgermeister



Daniela Fießinger
Fachbeamtin für das Finanzwesen

**Gemeinde Fronreute
Landkreis Ravensburg**



**SONDERRECHNUNG
WASSERVERSORGUNG**

**JAHRESABSCHLUSS
2021**

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

1. Allgemeine und rechtliche Rahmenbedingungen

Die Wasserversorgung der Gemeinde Fronreute ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des § 102 GemO. Wirtschaftliche Unternehmen sind so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird. Sie sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen (§ 102 Abs. 3 GemO).

Die Wasserversorgung wird nach § 1 EigBG (Fassung vor dem 17. Juni 2020) als Eigenbetrieb mit Sonderrechnung geführt. Somit sind die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts anzuwenden. Gemäß § 3 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) gelten für den Eigenbetrieb die Vorschriften der Gemeindeordnung sowie die sonstigen für die Gemeinden maßgebenden Vorschriften, soweit das Eigenbetriebsgesetz oder die Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) nichts anderes bestimmt.

Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebs "Wasserversorgung Fronreute" sind in der Betriebssatzung geregelt. Danach ist kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt insoweit über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs. Die Funktionen der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Das Stammkapital des Eigenbetriebs Wasserversorgung beträgt 125.000 Euro.

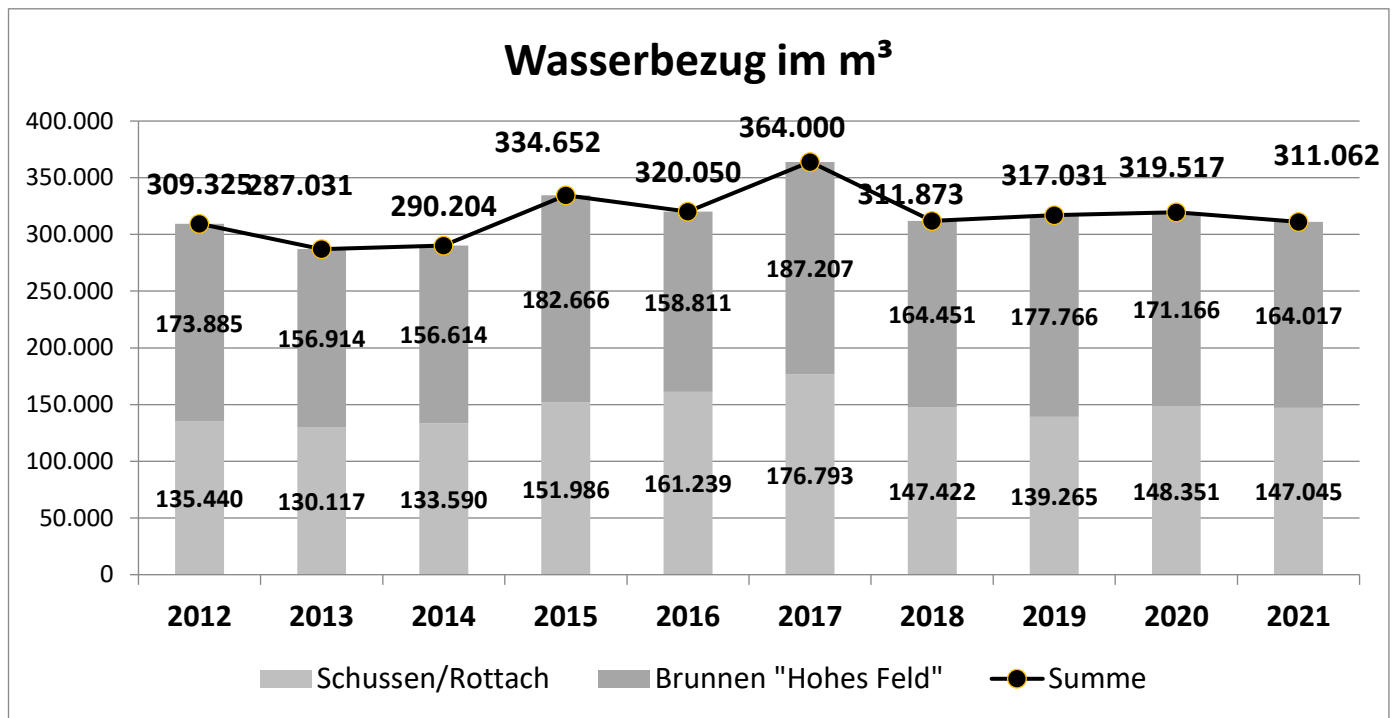
Gemäß § 16 EigBG in Verbindung mit § 7 EigBVO (Fassung vom 08.01.1992) hat die Betriebsleitung für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss mit Lagebericht aufzustellen.

2. Wasserbezug und Wasserqualität

Für die Bereiche Blitzenreute und Staig erfolgt die Wasserdarbietung durch Wasserbezug vom Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal. Im Jahr 2021 belief sich die Abnahmemenge auf 147.045 m³.

Für die Bereiche Fronhofen und Baienbach erfolgt die Wasserdarbietung durch eigene Förderung des Brunnens „Hohes Feld“ in Fronhofen. Im Jahr 2021 belief sich die Wasserförderung auf 164.017 m³.

Das Folgende Schaubild zeigt die Entwicklung des Wasserbezugs bzw. der eigenen Förderung seit dem Jahr 2012.



Die Wasserqualität wird ständig von entsprechenden Instituten auch durch behördliche Aufsicht überwacht. Sämtliche Parameter waren zu jedem Zeitpunkt eingehalten.

3. Geschäftsverlauf im Überblick

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von -78.125,86 Euro. Geplant war ein Jahresverlust in Höhe von -66.493,00 Euro.

Der Jahresfehlbetrag ist überwiegend auf die Ausgabensituation zurückzuführen. Konkret handelt es sich insbesondere um seit dem Jahr 2019 angestiegene Verrechnungskosten. Durch die Einführung der kommunalen Doppik im Kernhaushalt werden seit 2019 alle Kosten der zentralen Dienstleistungen und Steuerungsleistungen verrechnet. Die Auswirkung der Verrechnungen war im Wirtschaftsplan 2021 erstmals eingeplant. Jedoch wurde dieser Mehraufwand in der letzten Gebührenkalkulation für 2020-2021 in den Wassergebühren/-zins noch nicht berücksichtigt. Insgesamt wurde für das Jahr 2021 ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 105.335,89 Euro verbucht (Vorjahr 107.621,22 Euro).

Bei einzelnen Ansätzen gab es außerdem Planabweichungen.

Die Bauhoflöhne wurden etwa 900 Euro unter dem Ansatz verbucht. Die Mittel für die Unterhaltung der baulichen Anlagen und des Leitungsnetzes wurden um insgesamt rund 24.000 Euro nicht vollständig ausgeschöpft. Nicht getätigte Investitionsmaßnahmen, bedeuteten geringere zusätzliche Abschreibungen. Einem Ansatz von 100.000 Euro standen Abschreibungen von 94.411,17 Euro (Vorjahr 94.120,76 Euro) gegenüber und somit nur eine geringe Steigerung zum Vorjahr. Die Einnahmen aus Wasserversorgungsbeiträgen übersteigen den Ansatz um ca. 4.300,00 Euro, was ebenfalls bei den Abschreibungen bereits berücksichtigt wurde (reduziert die Höhe der jährlichen Abschreibungen).

Im Gegenzug wurden rund 38.000 Euro weniger Wasserzinsen vereinnahmt.

Die geplanten Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt 920.000 Euro wurde vollständig getätigt. Grund dafür war ein bereits gesichertes Darlehen mit attraktiven Negativzinsen sowie zur Verhinderung eines weiter bestehenden negativen Kassenbestandes. Davon wurde über den Jahreswechsel ein Kassenkredit an die Kernverwaltung in Höhe von 205.190,92 Euro gegeben.

Durch die aufgenommenen Kredite sind die Zinsaufwendungen im Jahr 2021 auf 44.191,15 € (Vorjahr 38.462,62 €) gestiegen. Die Fremdzinsen für Darlehen von Kreditinstituten wurden planmäßig verausgabt. Weil jedoch unterjährig über eine längere Zeit zur Verhinderung von Verwahrgeldzahlungen Kassenkredite bei der Kerngemeinde aufgenommen wurden, wurde der Ansatz für Fremdzinsen aus Kassenkrediten um rund 8.000 € überschritten.

Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse der letzten Jahre:

• 2021	Verlust	- 78.125,86 Euro
• 2020	Verlust	- 75.074,39 Euro
• 2019	Verlust	- 10.229,92 Euro
• 2018	Gewinn	16.325,90 Euro
• 2017	Gewinn	46.167,86 Euro
• 2016	Gewinn	59.272,04 Euro
• 2015	Gewinn	25.031,88 Euro
• 2014	Gewinn	66.075,58 Euro
• 2013	Verlust	- 50.835,37 Euro
• 2012	Gewinn	17.614,12 Euro

Die Wassergebühren setzen sich aus einer Wasserverbrauchsgebühr an Tarifabnehmer von 1,10 Euro/m³ und einer nach Zählergröße gestaffelten Grund- bzw. Zählergebühr zusammen. Die Wassergebühren wurden zum 01.01.2020 nach unten angepasst. In dieser Kalkulation wurden die höheren Verwaltungskostenerstattungen nicht einkalkuliert. Die Wasserabgabe sowie die Wasserverluste sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Übersicht über die Entwicklung von Wasserbezug, -verbrauch und -verlust sowie den Umsätzen mit den entsprechenden Kubikmeterpreisen:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wasserbezug						
Blitzenreute (Schussen-Rotach)	161.239	176.793	147.422	139.265	148.351	147.045
Fronhofen (Brunnen "Hohes Feld")	158.811	187.207	164.451	177.766	171.166	164.017
Summe	320.050	364.000	311.873	317.031	319.517	311.062
Wasserverbrauch	263.657	272.204	290.463	282.953	288.445	277.741
kaufmännische Wasserverlust	56.393	91.796	21.410	34.078	31.072	33.321
in %	17,6%	25,2%	6,9%	10,7%	9,7%	10,7%
Wasserpreis pro Kubikmeter (netto)	1,15 €	1,15 €	1,15 €	1,15 €	1,10 €	1,10 €
Wassergebühren (netto)	391.278 €	403.933 €	411.117 €	420.411 €	392.939 €	382.680 €

In der Übersicht ist erkenntlich, dass sich der Verlust zwar vom Wirtschaftsjahr 2017 auf das Wirtschaftsjahr 2018 stark reduziert hat, im Wirtschaftsjahr 2019 dieser Verlust jedoch wieder steigt. Der starke Rückgang der Wasserverluste im Jahr 2018 war vermutlich auf zwei behobene Wasserrohrbrüche zurückzuführen. Zusätzlich konnte der Wasserzähler des Hochbehälters Burgösch mitunter damals für die Differenz verantwortlich sein. Abweichungen in Höhe von bis zu 5 % seien normal. Die Problematik des zu hohen Wasserverlustes schien zum Jahresabschluss 2018 behoben zu sein. Doch auch in den Wirtschaftsjahren 2019 und 2020 mussten vermehrt Wasserrohrbrüche hingenommen werden. Im Wirtschaftsjahr 2021 lag der Wasserverlust bei 10,7 %. Die Gemeinde stellt jährlich etwa 40.000 Euro in den Wirtschaftsplan ein, um notwendige Maßnahmen durchzuführen. So werden Verluste verhindert, jedoch nicht vollständig abgewendet. Als Maßnahme zur Eindämmung/Lokalisierung von Schwachstellen wurde die Messtechnik „LeakControl“ im Jahr 2018 eingeführt.

Der Betriebskostenwasserzins vom Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal betrug zuletzt gerundet 0,668 Euro pro Kubikmeter (Vorjahr 0,456 Euro pro Kubikmeter). Für die Entnahme vom Brunnen Hohes Feld ist ein Wasserentnahmeentgelt von 0,10 Euro pro Kubikmeter zu entrichten. Bei einer angenommenen Aufteilung der Wasserverluste von 4:1 Fronhofen zu Blitzenreute bedeuten die Wasserverluste folgende wirtschaftliche Belastung für das Ergebnis:

Wasserverluste gesamt	33.321 m³	Einzelpreis	Wasserverlust
Wasserverluste Fronhofen	26.657 m³	0,10 €	2.665,68 €
Wasserverluste Blitzenreute	6.664 m³	0,67 €	4.451,69 €
Summe			7.117,37 €

Weitere Angaben und Entwicklungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

4. Vermögens-, Finanz- und Kapitalstruktur

a) Anlagevermögen

Die Nettozugänge (neue Investitionen abzgl. Anschlussbeiträge und Abschreibungen) für die Sachanlagen betragen im Jahr 2021 insgesamt 11.856,17 Euro. Die Kosten fielen überwiegend bei den Verteilungsanlagen (Leitungsnetz und Hausanschlüsse) an.

Die finanziell gewichtigste Maßnahme war folgendes Projekt:

- Restabwicklung Wasserleitung Eggweg/Greutweg: ca. 45.500,00 € (Durchführung 2020)

Die für das Jahr 2021 geplanten Projekte sind im Haushaltsjahr 2023 erneut eingeplant.

Die Restbuchwerte des Anlagevermögens mit einem Bestand von 2.524.448,28 Euro zum 31.12.2021 nahmen im Vergleich zum 31.12.2020 ab, da die Investitionszugänge niedriger als die Abschreibungen mit 94.411,17 Euro waren.

Ein Großteil dieses Betrages (2.347.831,00 Euro) entfällt dabei auf die Verteilungsanlagen. Der Restbuchwert für Grundstücke mit Bauten blieb mit 35.281,59 Euro unverändert.

Die Finanzanlagen, die sich ausschließlich aus der Beteiligung am Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal zusammensetzen, stiegen um 580,00 Euro vom Vorjahreswert auf 131.746,69 Euro.

b) Eigenkapital:

Der Eigenkapitalanteil an der maßgeblichen Bilanzsumme berechnet sich wie folgt:

1) Notwendiges Eigenkapital			
Summe Aktiva	2.932.901,18 €		
abzgl. Ertragszuschüsse	0,00 €	2.932.901,18 €	
30 % = notwendige Eigenkapitalausstattung (nach Auffassung der Finanzverwaltung)			879.870,35 €
2) Tatsächliches Eigenkapital			
Stammkapital	125.000,00 €		
zuzüglich Rücklagen	108.700,90 €		
abzüglich saldierte Jahresgewinne	94.769,11 €	328.470,01 €	
3) Kapitalfehlbetrag			551.400,34 €
4) bereinigte Eigenkapitalquote			11,2%

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 wurde der Jahresverlust von -75.074,39 Euro mit einem Betrag von 58.431,14 Euro aus dem Gewinnvortrag getilgt. Der Restbetrag von -16.643,25 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2021 mit 11,2 % (Vorjahr: 7,6 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme. Insgesamt hat sich das Eigenkapital im Jahr 2021 von 217.057,65 Euro zu Jahresbeginn um den Jahresverlust von 78.125,86 Euro auf nunmehr 138.931,79 Euro verringert.

c) Rückstellungen und Verbindlichkeiten:

Die Rückstellungen belaufen sich zum 31.12.2021 auf 8.050,00 Euro (Vorjahr: 6.200 Euro) aus externer Rechnungstellung für Kosten der Abschlusserstellung.

Die Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2021 2.785.919,39 Euro (Vorjahr: 2.640.050,64 Euro). Größter Einzelposten waren die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, inkl. kurzfristigen Verbindlichkeiten, mit 1.931.855,93 Euro (Vorjahr: 2.768.646,04 Euro). Zweitgrößter Posten sind mit 10.151,25 Euro die Verbindlichkeiten gegenüber der Kerngemeinde in Form eines Kassenkredits.

d) Finanzierung:

Das langfristige Vermögen von 2.524.448,28 Euro ist zum 31.12.2021 in voller Höhe (109,67 %, Vorjahr: 74,1 %) mit Darlehen finanziert. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet diese erneut eine Erhöhung um 35,57 Punkte.

Die bestehende bilanzielle Finanzierungslücke zum 31.12.2020 i.H.v. 457.479,00 Euro konnte zum 31.12.2021 vollständig geschlossen werden. Zudem wurde ein bilanzieller Finanzierungsüberhang von 383.038,00 Euro aufgebaut, welcher in die Vermögensplanung 2022 einzubeziehen ist. Die Entwicklung ist auf die Aufnahme neuer Darlehen sowie nicht getätigte Investitionsausgaben zurückzuführen.

Die bilanzielle Finanzierungslücke bzw. der bilanzielle Finanzierungsüberhang stellt den Saldo zwischen den Einnahmen und den Ausgaben im Vermögensplan dar, also auf investiver Seite und errechnet sich zum 31.12.2021 wie folgt:

immaterielle Vermögensgegenstände	5.093 €	
Sachanlagen	2.387.609 €	
Finanzanlagen	131.747 €	<u>2.524.448 €</u>
Eigenkapital	138.932 €	
Empfangene Erstragszuschüsse	- €	
Darlehen	2.768.555 €	<u>2.907.487 €</u>
bilanzieller Finanzierungsüberhang		<u>383.038 €</u>

5. Schuldenstand

Der Stand der Schulden zum 01.01.2021 betrug 1.931.738,63 Euro. Es wurden zwei neue Darlehen über eine Summe von 920.000 Euro aufgenommen. Die Tilgungsleistungen des Jahres 2021 betragen 83.183,74 Euro (Vorjahr 72.816,41 Euro).

Die Schulden gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2021 2.768.554,98 Euro.

Aus den Jahren 2019 bis 2021 standen insgesamt Kreditermächtigungen i.H.v. 920.000,00 Euro zur Verfügung. Diese wurden vollständig in Anspruch genommen. Näheres wird im Wirtschaftsplan 2021 erläutert.

Für das Jahr 2022 ist eine Kreditermächtigung i. H. v. 300.000,00 Euro eingeplant. Im Haushalt 2022 sind für die Tilgung bzw. Ansparung des Bausparvertrages 167.953,52 Euro vorgesehen.

6. Ergebnisverteilung

Die Ergebnisverteilung der bisher aufgelaufenen Verluste bzw. Gewinne ergeben zusammengefasst folgende Höhe.

Verlust bis einschl. 2020:	-16.643,25 Euro
<u>Verlust 2021:</u>	<u>-78.125,86 Euro</u>
Verlustvortrag zum 31.12.2021	-94.769,11 Euro

7. Beteiligungen

Die Beteiligung beim Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal erhöht sich um die erbrachte Investitionskostenumlage C i.H.v. 580,00 Euro auf 131.746,69 Euro.

8. Künftige Entwicklung

Aufgrund der bereits getätigten und auch der noch weiteren notwendigen Investitionen (auf die vorgeschlagene Investitions- und Strategieplanung der TWS wird verwiesen) wird sich der Abschreibungsaufwand in den kommenden Jahren weiter erhöhen und sich negativ auf das Jahresergebnis auswirken.

Ebenso werden sich die Investitionen beim Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal negativ auf die zu zahlende Umlage auswirken, genauso wie die Betriebskostenumlage an die TWS, die einer jährlichen Dynamisierung entsprechend der Tarifentwicklung unterworfen ist.

Außerdem wird sich der Verwaltungskostenbeitrag an den Kernaushalt (Verrechnungen) entsprechend negativ auf die zukünftigen Wirtschaftsjahre auswirken. Diese Veränderung wurde in der Gebührenkalkulation zum 01.01.2020 noch nicht berücksichtigt.

Zum 01.01.2020 wurden die Wassergebühren insgesamt gesenkt, indem die Grundgebühren auf 4,34 Euro/Monat, 5,78 Euro/Monat und 14,47 Euro/Monat sowie die Wasserverbrauchsgebühr von 1,15 Euro/m³ auf 1,10 Euro/m³ gesenkt wurde.

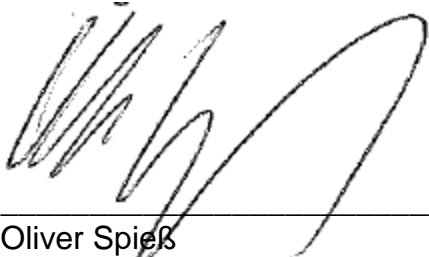
Feststeht, dass sich die Verschuldung des Eigenbetriebs in den kommenden Jahren aufgrund der notwendigen Investitionen zwangsläufig erhöhen wird und dass sich die hinzukommende Zinsbelastung zusätzlich auf die folgenden Jahresergebnisse auswirken wird.

Der aktuelle Kalkulationszeitraum der Wassergebühren endete am 31.12.2021. Die Wassergebühren können somit frühestens zum 01.01.2022 erneut angepasst werden.

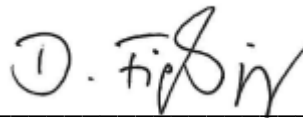
Dies wurde auch vorgenommen. Die Grundgebühren sind unverändert geblieben, jedoch wurde die Wasserverbrauchsgebühr auf 1,48 Euro/m³ erhöht.

Zudem wird auf den 01.01.2023 der Eigenbetrieb Wasserversorgung auf das Buchhaltungs- und Rechnungswesen nach der Eigenbetriebsverordnung-Doppik umgestellt.

Fronreute, den 14. November 2022



Oliver Spieß
Bürgermeister



Daniela Fießinger
Fachbeamtin für das Finanzwesen

EIGENBETRIEB
WASSERVERSORGUNG FRONREUTE

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

KOBERA GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Benzstr. 34
71083 Herrenberg

Tel.: 07032 / 9126-0
Fax: 07032 / 9126-59
E-Mail: stb@kobera.biz
www.kobera.biz

EIGENBETRIEB „WASSERVERSORGUNG FRONREUTE“

I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

1. Auftrag und Auftragsabgrenzung

Von der Gemeinde Fronreute wurden wir beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Fronreute“ unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zu erstellen.

Gem. § 16 Abs. 1 EigBG hat der Betriebsleiter für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen. Für den Jahresabschluss finden nach § 7 EigBVO die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

Die Anfertigung eines Erstellungsberichts war nicht Gegenstand des Auftrags, ebenso umfasst der Auftrag keine Plausibilitätsbeurteilungen.

2. Auftragsdurchführung

Auftragsgemäß haben wir den Jahresabschluss auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der handelsrechtlichen und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der zugehörigen Formblätter nach dem Eigenbetriebsgesetz erstellt.

Wir haben unseren Erstellungsauftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse, sonstige Unterlagen und Schriften haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

Zur Berücksichtigung der aufgeführten Vorschriften für die Jahresabschlusserstellung haben wir eine Hauptabschlussübersicht gefertigt und in einer Abschlussbuchungsliste die erforderlichen Berichtigungen bzw. vorzunehmenden Abschlussbuchungen nachgehalten. Die Hauptabschlussübersicht sowie die Abschlussbuchungsliste wurden der Gemeindeverwaltung zur Aufbewahrung übergeben.

Den Auftrag haben wir im Mai 2022 in den Geschäftsräumen der Gemeinde durchgeführt und in unserem Büro fertig gestellt.

3. Aufklärungen und Nachweise

Alle erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt und die erbetenen Auskünfte erteilt. Die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses wurde uns von der Gemeinde in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

4. Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind die der Gemeinde bereits vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften einschließlich der vereinbarten Haftungsgrenzung maßgebend.

II. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Betrieb	Wasserversorgung Fronreute
Anschrift	Schwommengasse 2 88273 Fronreute
Rechtsform/Organisationsform	Eigenbetrieb gem. § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebs	Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets mit Wasser beliefern.
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	125.000,00 Euro
Betriebsleitung	Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden gem. § 10 Abs. 3 EigBG vom Bürgermeister wahrgenommen.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung vom 24.07.2006 mit Änderung vom 10.06.2013.

**Wasserversorgung Fronreute
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2021
(01.01. bis 31.12.)**

	2021 Euro	2021 Euro	2021 Euro	2020 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe	389.882,68			399.259,44
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	719,00			818,00
c) Sonstige Umsatzerlöse	<u>154,54</u>	390.756,22		789,25
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>250,26</u>		<u>0,00</u>
			391.006,48	400.866,69
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
- Wasserbezug	96.039,43			93.465,18
- Strombezug	15.832,43			16.513,48
- Übrige	2.026,64			6.442,75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
- Bauhofumlage	2.531,69			4.376,81
- technische Betriebsführung	58.278,17			55.485,82
- Übrige	<u>21.983,25</u>	196.691,61		32.231,25
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		94.411,17		94.120,76
5. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag	105.335,89			107.621,22
b) Wasserentnahmeentgelt	16.401,70			17.116,60
c) Übrige	<u>12.136,88</u>	133.874,47		10.134,02
			424.977,25	437.507,89
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			36,06	29,43
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			44.191,15	38.462,62
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>-78.125,86</u>	<u>-75.074,39</u>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00	0,00
10. Jahresergebnis			<u>-78.125,86</u>	<u>-75.074,39</u>
nachrichtlich:				
Behandlung des Jahresverlustes				
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag:	0,00			
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen:	0,00			
c) auf neue Rechnung vorzutragen:	78.125,86			

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Fronreute“

A N H A N G

**für das Wirtschaftsjahr 2021
(01.01. bis 31.12.)**

I. Grundsätzliche Angaben

Die Wasserversorgung Fronreute wird aufgrund der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Sie unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg (EigBG). Dabei finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 7 EigBVO).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2020 wurden unverändert übernommen.

II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 Euro sind im Zugangsjahr 2020 voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu Einstandspreisen bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeiträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei der Rückstellung für interne Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

b) Beteiligungen

Der Beteiligungswert am Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal wurde im Wirtschaftsjahr 2021 um eine Investitionskostenumlage von 580,00 Euro erhöht.

c) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen die Forderungen aus der Wasserverbrauchsabrechnung 2021 einschließlich Verbrauchsabgrenzung.

d) Forderungen an die Gemeinde

Unter dieser Position sind Kassenmehreinnahmen (205.190,92 Euro) sowie Ansprüche aus Umsatzsteuer 2021 (18.720,47 Euro) ausgewiesen.

e) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen vor allem noch nicht abziehbare Vorsteuer (1.032,08 Euro), die Erstattungsansprüche aus der Abrechnung der Körperschaftsteuer 2020 (1.827,24 Euro) und 2021 (456,81 Euro) sowie die Forderung aus der Abrechnung des Wasserentnahmeentgelts 2020 (714,90 Euro).

f) Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten (39.664,47 Euro) betreffen das Bausparguthaben bei der LBS Landesbausparkasse Südwest.

g) Eigenkapital

Gemäß § 3 der Satzung des Eigenbetriebs "Wasserversorgung" beträgt das Stammkapital 125.000,00 Euro. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 wurde der Jahresverlust von 75.074,39 Euro mit einem Betrag von 58.431,14 Euro aus dem Gewinnvortrag getilgt und der Restbetrag von 16.643,25 Euro auf neue Rechnung vorgetragen. Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2021 mit 4,7 % (Vj. 7,6 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

h) Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen interne und externe Kosten der Abschlusserstellung (insgesamt 6.450,00 Euro) sowie für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (1.600,00 Euro).

i) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde (10.151,25 Euro) betreffen die Verzinsung der Kassenrechnung.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.653.199,38	2.012.806,63
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

j) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal werden die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Diese Umlage unterteilt sich in eine vom tatsächlichen Wasserbezug abhängige Wasserbezugsumlage und eine vom Wasserbezug unabhängige Umlage, die sich in eine Festbetragsumlage und eine Abschreibungsumlage unterteilt. Im Jahr 2021 betrug die vom Wasserbezug unabhängige Umlage für die Wasserversorgung Fronreute rd. 20.400 Euro. Nach der vorläufigen Umlagenberechnung für 2022 beträgt die vom Wasserbezug unabhängige Umlage ebenfalls rd. 20.400 Euro.

Ab dem 01.01.2007 hat die Wasserversorgung Fronreute die technische Betriebsführung auf die Technischen Werke Schussental GmbH & Co.KG, Ravensburg, übertragen. Der Vertrag wurde mit Wirkung vom 01.01.2020 um weitere vier Jahre bis 31.12.2023 verlängert. Als

Vergütung erhalten die Technischen Werke eine jährliche Grundpauschale, die entsprechend den vereinbarten jährlichen Tarifänderungen des Tarifvertrags Versorgungsbetriebe (TV-V) angepasst wird. Die jährliche Grundpauschale für das Jahr 2022 beläuft sich auf rd. 60.000,00 Euro.

3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

a) Umsatzerlöse

Die Wasserverbrauchsgebühr von 1,10 Euro je m³ blieb im Wirtschaftsjahr 2021 unverändert. Zusätzlich wird von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben. Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen aus der Grundgebühr rd. 77.200 Euro für 2021.

b) Materialaufwand - Wasserbezug

Den Wasserbezugskosten für 2021 liegen keine tatsächlichen Verbrauchswerte zugrunde. Es sind lediglich vier Abschlagszahlungen auf die geplante Kostenentwicklung beim Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal geleistet worden. Es wurden als Vorauszahlungen für 2021 insgesamt 95.667,52 Euro geleistet. Eine endgültige Umlagenabrechnung für 2021 lag zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht vor. Daneben ist hier noch die endgültige Umlagenabrechnung für 2020 mit 371,91 Euro erfasst.

c) Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen

Im Jahr 2021 wurde der Wasserversorgung wie im Vorjahr laut Stellenübersicht kein eigenes Personal zugeordnet. Anfallende Arbeiten wurden, soweit nicht im Rahmen der technischen Betriebsführung ausgeführt, vom gemeindeeigenen Bauhof erledigt. Hierfür wurden in 2021 Aufwendungen für rd. 33 Arbeitsstunden verrechnet.

d) Zinsen

Als Zinsaufwendungen werden 34.039,90 Euro Fremdkapitalzinsen und 10.151,25 Euro für die Verzinsung der Kassenrechnung ausgewiesen.

III. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden aufgrund von § 2 Abs. 2 der Betriebssatzung vom Bürgermeister wahrgenommen und nicht besonders vergütet. Der Betrieb erstattet lediglich einen Verwaltungskostenbeitrag entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme des Bürgermeisters sowie weiterer Gemeindebediensteter.

Ebenso ist kein Betriebsausschuss bestellt. Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Gemeinderat wahrgenommen (§ 2 Abs. 1 der Betriebssatzung).

2. Personal

Die Wasserversorgung hat laut Stellenübersicht kein eigenes Personal.

3. Beteiligungen

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Wasserversorgung Fronreute ist mit einem Anteil von 6,49 % Mitglied im Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet.

4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresverlust von 78.125,86 Euro ab, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Fronreute, den

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Fronreute“

Oliver Spieß (Bürgermeister)

BESCHEINIGUNG

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Fronreute“ für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren das durch uns geführte Anlagenverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Herrenberg, den 14.06.2022

KOBERA GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Kamps
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater



ppa. Cwerenz
Dipl. oec.
Steuerberater